



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

25 (16.1.1914) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-163191

## der Stadt Mannheim und Umgebung Badische Reueste Rachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreiteiste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schluft ber Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derhundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenichaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Cechnische Rundichau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

91r. 25.

Manuh ei m, Freitag, 16. Januar 1914.

(Mittageblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaßt 16 Geiten.

## Telegramme.

### Die innere Krife in England.

Ronfervative Unfenruft.

3 Sondon, 16. Jan. (B. unf. Lond, Bur.) Der Führer ber Ronferbatiben im Unterhaufe Bonne Bam bat geftern in Briftol bie lang erwartete Rebe gehalten, worin er mit aller Befelmutheit feine Stellungnahme gu ber neueften Bhafe ber Mifterfrage barlente. Banar Law, ber bon feinen Unbangern mit riefiger Begeifterung begruft wurde, erffarte nach einer furgen Ginleitung, daß es nur einen einzigen Mustweg aus ben gegentvärtigen großen Gdiwierigfeiten gebe, namlich bas Bolf über die Somerule abstimmen gu faffen, gu welchem Swede bas icheibung ift bebeutungsvoll, ba Rimberlen ein Barfament aufgeloft werden mußte. Ueber bie Berhandlungen, die wührend ber legten Beit ge. pflogen wurden, fagte er, es fei richtig, baf gwilden ben Bartelführern Befprechungen abgehalten wurden, die aber bieber nicht zu bem geringften Gegebnis führten. Ge falle ibm wirt. Hich nicht leicht, feiner Unficht Ausbrud geben gu muffen, bag bei biefen Berhandlungen auch nichts heranstommen merbe und fo treibe benn England immer mehr einem Burger. friege entgegen. Die Regierung fhielt mit Denfchenleben! elef Bonar Lein bathetifch aus und bie Berjammlung fleichie ihm an biefer Stelle leibenichaftlich Beifall. Bas die MIfterfrage anbetreffe, fo fdrede bie fonferbatibe Bartel nicht babor gurud, es auch ihrerfeits auf einen Burgertrieg antommen gu laffen, weil man fie gernbe bagu g winge. Anders liegen bann bie Dinge bei ben Liberalen, benn biefe rufen feicht. finnig einen Burgerfrieg berauf, beffen Schreden fürworten und eingebend begrunden. fie borgieben, weil fie nicht den Mut haben, das Die ichwarg rote Mehrheit und die Olympifchen Bolt abftimmen gu laffen und gu befragen, wie es fich gu ber Somerule ftelle. Gie gittern um ihre Berrichaft. Die Unioniften find bereit, Die Bente ber Graffchaft Ulfter auf jebe Weife gu unterftugen und er befchwore baber bie Leute bon Miter, auf ihrem Standpuntte auszuhar. ren, moge tommen, was ba wolle.

### Der Ausstand in Sudafrika.

Mlarmnachrichten über eine brobenbe allgemeine Mrwelution.

Dondon, 16. Jan. (Bon unf. Lond. Bur.) Die Rorrefbonbenten der berichlebenen biefigen Blitter melben übereinftimmend aus Johannes. burg, daß fie aus ficherer Quelle die Mitteilungen erhalten batten, bag bie Regierung wichtige Dofumente gefunden habe, aus benen unzweis beurig bervorgebe, bag die revolutionaren Elemente in Gubafrita eine allgemeine Rebolution für ben Monat April planten. Der Brech biefes blutigen Umfrurges follte ber fein, eine fildafritanifche Arbeiterrepus blit auf tommuniftifder Grunblage ind Beben gu rufen. Mue Ginrichtungen, um eine ausreichende Bahl von Baffen aus bem Mus. lande einfchmuggein gu tonnen, waren bereits getroffen worden. Die Berfcmorer wollten fopar baffir forgen, bag fie auch mit Artillerie gleich von bornberein ausgerüftet fein wurden Die Regierung erfah aus diefen Bapieren alle

innere daran, bag im legten Juli berartige bie augerorbentlichen Ansgaben für Deer und Drohungen von verichiebenen Subrern ber Cosialdemofratie ausgesprochen wurden und es ba: vier ober fünf Unleihen, die swifthen 1914 und mals hieß, daß eine neue Revolution auf beffe- 1915 emittiert und fcnell amortifiert würden, ju rer und ficherer Grundlage bemnachft ausbrechen beden. Die Anleiben milften ftufenweise er-

w. Johannesburg, 15. Jan. In Benoni murbe geftern abend aus einer Querftrage eine Bombe bann Die Rapitalfteuer mit ber Rotwendigfeit, unter eine Polizeiabteilung geworfen. Die Boligei brang in bie Querftrage ein, boch war ber Tater bereits perichwunden. Drei Boligeibeamte und mehrere Bferbe munben leicht perlest. Biergig Berjonen murben verhaftet. -Rad ber Uebergabe ber Gemerfichaftsballe murben 35 Mann, unter benen fich auch Bain bejanb, gefangen. Boligei mit aufgepilangtem Bajonett nahm fie in bie Mitte und fubrte fie gur Boligeimache. Der bolle Gifenbahnberfebr wirb borausfichtlich nachmittags wieber aufgenommen. Die Abstimmung ber Gesenbahnangestellten in Rimberlen fiel gegen ben Streit aus. Diefe Entwichtiger Gijenbabningtenpunft mit großen Bert-

w. Rabstadt, 15. Jan. Die Melbungen ber Aprrefpondenten des Meuterschen Bureaus aus bem Streitgebiet ergeben ohne Unterschieb, baff ber Streit im Abflauen begriffen ift und bie Lemte Die Arbeit mieber aufnehmen.

### Die Schiffbarmachung bes Redars.

§ Stuttgart, 16 .Jan. (Briv. Tel.) Die Burgerlichen Kollegien haben gestern einmstig befchloffen, die Eingabe bes Berbanbes Bürtt. Inbuftrieller um Schiffbarmachung bes Redars von Mannheim bis Beilbronn nachbrildlich ju unterftugen. Darüber binaus will bie Stadtverwaltung noch in einer besonderen an Regierung und Stande gu richtenben Dentichrift bie Fortführung bes Ranals bis in bie Ditte bes Sandes, alfo bis Stuttgart und Eflingen, be-

### Spiele.

. Berlin, 16. Jan. Bu bem geftrigen Beichluß ber Budgettommiffion in Gachen ber Olympifchen Spiele 1916 augerte Exzell. v. Bobbieleti, ber Brafibent bes Deutiden Andschuffes für bie Dipmpischen Spiele, er möchte nicht annehmen, bag ber Reichstag biefen Befchluß zu seinem eigenen machen werde, Das Deutsche Reich habe zwei Jahrzehnte lang bie Gaftfreundicoft frember Nationen in Anspruch genommen und in Stodholm por aller Belt lich bereit erflärt, die Durchführung ber nachften Olympiade ju fibernehmen.

### Caillaug' Finausplane.

w. Paris, 15. 3an. In ber Rammer erinnerte der Finangminifter Calllaug baran, bag bas Defigit des Budgets 1914 anfänglich auf 794 Millionen veranschlagt wurden fei. Tropbem er von ber Ginbringung bes Entwurfs für eine untilgbare Rente abgeseben babe, fei es ibm gelungen, bas Defigit auf 744 Millionen berabgufeten. Er hoffe, es burch verschiebene Finangmagnahmen noch auf 700 Millionen gu berminbern. Dant bes Ueberfcuffes von 112 Millionen aus bem Jahre 1912 babe fich im Bubget fice Marollo, für welches ein besonderes Konto geführt werbe, das Defigit auf 168 Millionen berringert, die mon burch turgir ftige Schapfcheine berfen werbe. Er veranichlage bie Roften bes Militarprogramme auf 1410 Millionen, Plane bis ins fleinfte ausgearbeitet. Es fiel werbe notwendig fein, ju einer Anleihe gu greiihr fogar eine Lifte in bie Bande, auf ber alle fen, bie jedoch auf mehrere Rechnungsjahre ber-Berfonen vergelconet ftanben, die beim Musbruche teilt werben folle. Mus ber Anleihe würben ber Revolution noch zu Offizieren ber Revolu- 420 Millionen für das Marinebrogramm enttionsarmee gemacht werben follten. Man ets nommen. Der Finangminifter foling weiter bor, arbeitet und die Regierung die Bügel nicht feit allerdings Enbe Februar merben.

Marino in Sobe von 1830 Millionen durch drei, folgen, um bem Marft nicht gu biel Gelb auf einmal zu entziehen. Caillaug rechtfertigte fo-Die gafünftigen Bubgets ind Gleichgewicht au bringen. Die Einkommensfiener werbe minbe. ftens 250 Millionen bringen und eine Menderung einzelner Steuern u. a. auf Petroleum würde 50 bis 100 Millionen ergeben.

### Die Ralte.

\* Remport, 16. Jan. Der ftarten Ratte fie-Ien in ben legten 24 Stunden 81 Berfonen gum

### Die Entwidlung auf dem Baltan.

Die Krise in Bulgarien.

Der neugewählten bulgurifden Sobranje war nur eine furze Lebensbauer beschieben,

Bei ben Wahlen im Dezember wurde gum erften Male noch bem Berhaltniswahlrecht gewählt, bas birelt geheim und für alle mann-lichen Staatsburger über 21 Jahre gleich ist. Micht Barreien waren in den Babitampf getreien bie eigentliche Regierungspartei (Radoflawow), bie fonservative Bolfspartei (Beschow), Die Demofraten (Malinow), die liberalen Fortdprittlichen (Danew), Die Rabifal-Demofraten, ber Bauernbund, Die gemäßigteren (engeren Sogialbemofraten und Die rabifalen (weiteren) Sozialbemofraten. Ale am 1. Januar die Sobranje zusanmentrat, ergab fich, bag bie Regierung unter ben ihr angeschlossenen Fraktionen bon 204 Abgeordneten mir 95 Anbanger gabite, magrenb 37 Sozialbemofraien ben Rern ber Opposition ausmachten, bas Bunglein an ber Wage aber bie 48 Bauembemofraten bilbeten. Die Ruffophilen waren bei ben Wahlen allerbings total geschlagen worben, allein in Bezug auf die innere Bolitit verfügte die Regierung iber feine Mehrheit unb exattrace be gannen auch balo mit Erfolg die Bauernbenwfraten im enffohilen Sinne ju bearbeiten. Bwar gelang es ber Regierung burch eine Berftandigung mit ben Bauernbemofraten Die Ronftituierung ber Gobranje ju ermöglichen - wobei fie ben Minifter bes Meuftern Ghenabieb opferte - und die Wahl eines ber Regierung freundlichen Prafidiums burchgufegen, allein bamit war die Möglichkeit einer Roeveration erschöbft. — Die Regierung war sich inzwischen ebenfalls über bie Unmöglichkeit mit biefer Sobranje weiterzugrbeiten vollftanbig flar und bereitete ihre Auftofung vor. Ein Standal, ber fich in der Racht vom 18. auf den 14. Januar in ber Cobranie abibielte, gab ber Regierung bann ben Anlag, bie Gobranje als mifgeloft gu

Bulgarien fieht fonit vor Reuwahlen. Db. gleich es möglich, ja sogar vielleicht wahrscheinlich ift, bag fie babei unter Einbegiehung ber neuen Gebiete in ben Bablen eine Debrheit bon 120 bon 224 guftanbebringen wird, muß bie Situation boch als außerft ernft begeichnet werben. - Die "weiteren" Sozialbemofraten ftreben offen ben Stury ber Dunaftie und die Umwandlung Bulgariens in eine Republit an; ble engeren Sogialiften find in biefer Sinficht ebenfo wie die demokratische Bauempartei noch schwanfend, allein fie murben fich zweifellos mit fortreigen loffen, falls bie ruffifche Agitation, bie eine beutliche Spite gegen ben Ronig Ferdinand bat, wie bisher fort-

in ber Sand behalt. - Die Folgen ber jungften Greigniffe in Sofia laffen fich aber auch deshalb nich gar nicht absehen, als eine Runahme ber republifantiden Bewegung auch auf Gerbien gurudmirten würde, wo bie Dynaftie eher noch fchwächer als in Bulgarien begrundet ift. Man fteht alfo vielleicht bor neuen leberraidungen, Gin Ratfel bleibt mie, bag man bon Rugland aus auf bem Balfan unentivegt mit ben Mitteln republifanifcher Agitation arbettet, ofme baran zu benten, bag bie fo entfaffelte fübflawische Bauernbemofratie schließlich boch auch für die ruffifche Agrardevölkerung, befonberg im Guben, einmal porbifblich werben muß.

### Mibanien.

### Gine Warnung bes Raffere?

Berlin, 16. Jan. (Bon unf. Berl Bur.) Die Tägliche Runbichau bringt ju ber Thronfandibatur bes Brin. gen gu Bieb eine Melbung, für berm Richtigkeit wir bem Blatte bie Berantwortung überlaffen muffen. Die Rachricht lautet:

Bie wir erfahren, hat ber Raifer gelegentlich wiederholter Unterrebungen mit bem Pringen Wilhelm gu Wieb biefem von bem albaniichen Abentener in einbeinglichen Worten ab. geraten. Der Raifer hat fich auch anderen Berfonlichfeiten gegenüber burchaus fch war 3febend fiber bie Ausfichten bes Bringenagu Wied in Albanien ausgesprochen. Die Greigniffe ber letten Beit haben bie Anficht unferer maßgebenben Stellen fiber die Theonfanbibatur bes Bringen au Wied in Monien noch weiter verschlechtert. Man weift barauf bin, bag ber Bring entgegen bem abratenben Urreil foft aller Kenner ber Berhaltniffe bas albunische Abenteuer wagen will und daß ihm genau befannt fein nuß, bog er auf eigene Befahr handelt, Berfonliche Lebensgefahr filr ben Bringen und feine Familie wird sweifellos für vorliegenb grachtet, ba bas Borhandensein einer großen Angahl albanischer Fanatiter, Die in einer Ermorbung bes Pringen eine nationale Gelbentat feben wirden, auf Grund zuverläffiger Rachrichten

Der Bring bat die Warnungen des Raifers und anderer Reichsftellen damit zu beichwichtigen gejucht, bag er fich als Bollftreder einer Stuffurmission in dem in der Bivilisation fo weit zurückgebliebenen Landes bezeichnete. Man fieht in eingeweihten Rreifen die Gemablin des Fürften als begeisterte Anhangerin diefes Gedankens an, die nur darauf brennt, bas Rulturwerf in Albanien gu beginnen. Die Rönigin Carmen Sylva von Rumanien hat bie junge Fürftin für Diefe Aufgabe, welche lettere ale Lebensaufgabe anfieht, fo febr be-

Das Schidfal bes Bürftenpaares in Albanien wird, falls nicht eine unerwortete Wendung eintritt, an unferen maggebenben Stellen als wenig boffnfingsvoll angeseben.

" Berlin, 15. Jan. Durch Die Breffe geht die Melbung, ber Bring Wilhelm gu Wieb werbe am 25. Bebruar feinen feierlichen Einzug in Duraggo halten. Ob man ben Termin ichoa jest jo genau bestimmen fann, mus babingestellt bleiben, jedenfalls muß der Pring gunachft bie albanische Abordnung empfangen, worüber der Januar vergeben fann. Auch muß zuerst die Räumung Sabalbaniens von ben griedrichen Truppen erfolgen und ichlieflich miß bie Unleihefrage geregelt werben, Darüber fann es

### Defterreid Ungern und Mumanien.

Bien, 15. Jan. Der Minifter be Mousern Gray Band told bat and Anlah des Deufahrefeites bem Ronig von Ruma nien ein Glüdwunichtelegramm gefandt, das der Konig mit einer in ben gnäbiglien und herglichfter Mundriiden abgefante fialb ber beutigen Dienstworfdriften banbeln,

Mus Ronftantinopel melbet ber Drabt: Die Boligei beichiagnahmie bon ben vorgestern ausgegebenen neuen Briefmartenfanen alle 10 Bara-Marten, weil fie eine Angelegenheit erregt bier großes Auffeben, Man erwartet ben Radiritt bes armenischen Bostminifter#.

### Jabern.

## prüfung der Dienstvorschrift.

idircibi: Mus Strafburg wird gemeldet, daß ber guftandige Gerichtsberr in bem gegen ben Beutnant bon Forfiner anbangigen Strafverfahren auf die Ginlegung des Redits- dort ins Reue Balais, um bem Raifer Bormittels ber Repifton gegen Sas frei-trag an balten. Um balb 12 lift begab fice prechende lirteil des Oberfriegsgerichts nergratet bat. Gur diefe Entfoliefung bes Berichtsberen war ohne Zweifel ausschlaggebend, daß nach den tatfächlichen Feststellungen des Doexfriegsgerichts ber Angeflagte einen drobenden tätlichen Angriff der auf feinen Befehl verbafteten Berfon abgewehrt und fich dabei friegsgericklichen Urteile gegen Oberft von innerholb ber erlaubten Grengen der Rotwehr gehalten fat. Da eine Rachbrufung ber Entfdieidung des Oberfriegsgerichts in bezug auf die Burdigung bes Ergebniffes der Beweisaufnahme dem Revisionsgericht nach dem Gefen berfagt ift, mußte das Rechtsmittel der Repifion als ausfichtslos erimeinen. Bie wir weiter horen, wird auch in dem Berfabren gegen ben Oberften b. Reuter ber Geruntsbeer auf Ginlegung der Berufung gegen das freisprechende friegsgerichtliche Urbeil vergichten. Gur diefen Bergicht mag gesprochen haben, daß die eingebende Beweiseutnohme vor dem Ariegogericht einwandirei den guten Glauben des Angeflogten an eine tim nach feinen Dienftvorschriften guftebende Berechtigung gu dem Ginfdreiten bes Militars erpeben hat, und bag er deshalb nach anerfannten Rechtsgrundfaben freaflos bleiben mug. Es ift richtig, daß in ber Dienstoor-Writt über ben Waffengebrauch des Militars den 1889 Teile der Allerhöchsten Kovinettsorder von 1820 verwerfet worden find, und moor um bas Notwebr- und Notftandsrecht des Militars fomie die Folle, in denen die An- Togeszeitung: wendung des Beilitärhobeitsrechts in Frage fommit darzulegen. Aus ihrer Berwertung. bie nach eingebenden Berbandlungen der befeiligten Ministerien int Johre 1851 in allen feitdem eridnenenen und veröffentlichten Reubruden ber Borfdrift gleichlautend erfolgt ift, naben fün bis jest feinerlei praftifche Unguträglichteiten ergeben. Rachdem fich indes bei ben jungften Ereigniffen in Bobern 3weifel baran argeben haben, ob die Borfdrift von 1839 die Befugniffe der Zibil- und Militärima bem Raifer und Ronig eine 92 ach

brufung ber Dienstvorfdrift angeerbnet worden.

ondere die Gdinffage, die von berwindinetteorder bon 1820 und ihrer Anwendung innerbon Intereffe. Das Befteben diefer Rabinetts. order fiat bisher nicht gu Unguträglichfeiten E Berlin, 16. 3an, (Bon unf. Berl, Bur.) und Stonfliften geführt. Aber die gaberner Schluft ber Babern Debatte im reichelandifchen Borgange baben bor allem die Notwendigfeit der schlennigen Rlätung und genouen Abgrenjung der einichlägigen gesethlichen Bestimmungen und Borichriften dargeton. Der oberite Kriegsberr bat dieje Borgange und die form leferliche, fleingebrucke armeniiche Bebenfen, die ihre objeftibe Betrachtung ber Infdrift mit gwei Rreughen aufweifen porrufen muß, fogleich zum Anlag genammen Die Marten murben in England bergestellt. Die um eine Rachbriffung der weiteren Bertvendung ber stabinettsorder in den Dienitbor Schriften liber den Waftengebranch bes Mili tore anguordnen. Dieje Anfundigung wird in gruft werben als ein Beiden baffir, bag man weit davon entfernt ift. Voridiriften ungeprüft berbeignführen.

3 Berlin, 16. 3an, (Bon uni, Berl. Bur. Die Rordbeutiche Mugemeine Beitung Der Reichofangler b. Beinie ann Solf Babnhoje Bildpart ein und begab fich bon ber Reichstangler mit bem Rriegsminifter, bem Chef des Bivilfabineifs v. Balentini im Automobil nach Berlin und fuhr fodonn in dos Abgeordnetenbauß.

> Reuter und Leutnant Ichab erörtert. Das Ergebnis der Botsdamer Besprechung ift in bein offiziolen Rommunique niedergelegt.

### Die Ronfervativen gegen die Radiprufung der Rabinetteorbre bon 1820.

3 Berlin, 16. 3an. (Bon unf. Berl, Bur.) Wegen die beablichtigte Nachprüfung det Kabion 1899, die in dem Kommunique angefilndigt find, maden bereits die fonservativen Blatter energiich Stimmung. Go ichreibt bie Mreusseitung":

Gine foldie Raciprufung ware allerdings notig, um Riarbeit und Rechtslicherbeit gu idaffen. Bir wollen aber bringend hoffen, bag fie nicht ichlieglich gur Breisgabe befiehender und notwendiger militärischen Befugniffe im Ginne berge führt, die ber Bivilbehörde das ausschließliche Recht zusprechen wollen, ein Eingreifen der militarischen Bewalt zu veraniaffen.

Rodi deutlicher ichreibt die Deutiche

idmerer Gorge gegenübertreten . . ... 92 acts unferer Heberzengung fann und dart eine joide Rioritellung nur besweden, das natürlide und felbiwerftundlide Recht ber Armee Frage auch nur um einen Gdritt pon bem fande ju bebandeln find. bisberigen Reditsauftande surudweichen tpollte, fo murbe bas eine berhangnisvolle Rachgiebigfeit gegen Stromungen fein, bie in ihrem legten Biel auf eine Berftorung bur Beratung gestellt werden. der monarchischen Gewalt in Dentickland

### Die friegegerichtlichen Urteile rechtofraftig.

Strafburg, 16. Jan. Wie bie "Strafb. Bu den oben mitgeteilten Ausloffungen ber Boft" bon guffandiger Geite erfahrt, baben bie Nordbeutichen Allgemeinen Zeitung find be- friegogerichtlichen Urteile über Oberft von Renter und Leutnant Schab, fowie fiber Leutnant v. Forft ner burch Bergicht der Gerichtsberren auf die Ginlegung eines Rechtsmittels nunmehr Rechtsfraft criangt.

Laubing.

R.C. Stragburg, 15. Jan.

Mit dent 13. Redner wurde die Babernsebatte beute nachmittag geschlossen. Es war Minablich eine Zabernmüdigfeit im Haufe gu bemerken, die am deutlichsten auf den Iripanen jum Ausdrud fom, die große Luden vabrend der eriten Sigungoftunde aufwiefen. Befentlich Renes fonnte ja auch nicht nicht gefogt werden. Rur ber Abg. Betrotes Elfag-Lothringen wie im übrigen Reich be- glaubte die Jaltung des Militars domit motibieren gu tonnen, dag mon bei ber Rriegebente pon 1871 noch ein gutes Gtud bon Lothringen weiter witten gu laifen, fovald, fich zeigt, daß pergeffen babe und darum einen neuen Beine Revision, aber Mach: fie geeignet find, Edwierigfeiten und Ronflifte Strieg mit Granfreid, muniche. An dos Baupt des Unferstaats elretars Mondel. des "Boligeiministers", wie man ibn ichers. Ben, jugegangen: weise fo oft nennen bort, proffelten die Bor würfe bagelbicht bernieder. Die Sogioldemoweg traf gestern morgen 10,58 libr auf dem fraten batten foweres Geschitt gegen ibn gelaben. Gie planten nicht mehr und nicht weniger, als ibm wegen der Streiffrawalle im Juli in Mülbaufen ein neues Miftronensvolume wegen der ichlemten Saltung der Bolizeigewalt auszwitellen. Der Gewitterfurm son aber gliidlich vorüber, denn die übrigen Graftionen maditen nicht mit. Wegen biefer Streifframalle und ber Galtung ber Boligei In der Ronfereng in Botedom wurden bie behorde von Mulfaufen fam es ftellenweife gu einer febr erregten Anseinanderfebung zwiichen dem Pereritaatsiekretär Mandel und den Zogialbemofraten einerfeits und smifden letieren und dem Zentrum anderfeite. Herr Drumm in feinem gemütlichen Dibufer Diffch fagte des Regierung und inebefondere bem Beren Stantsfefretar ein paar fraftige Worte, die ibre Wirfung nicht verfehlten und wegen ibrer bosbaften Spipen für bie Regierung im Baufe und auf dem Tribimen eine nettsordre von 1820 und der Dienimoridgriften beitere Stimmung ausloften. Dem Sturm diefer Boche foll eine Friedenswoche folgen, In diefer wird junadit die Arbeit in den Kommissionen setweit geforbert werben, baft man in etwa 10-18 Tagen mit der zweiten Lefting bes Ginfe beginnen fann.

### Die Interpellationen im Reichstage.

Berlin, 16. 3an. (Bon unf. Berl. Bur.) Bon Berfreiern der nationalliberolen, der fortidvittlicen Bolfspartei und der Zentrumsfraftion des Reichstages werden gegenwärtig gemeinschaftliche Antrage verbereitet, die sich auf die militarrechtliche Seite den Zoberner Golles begieben. Auch gwifden ben Bertretern bes Sogelberficherungefonbe au berbeffern. der Regierung und den Gubrern der burger-Bir fonnen diefer Unfundigung nur mit liden Borteien boben vertranliche Befpredungen darüber fintigefunden, wie die bon elfanischen Landinge an den Reichstag gerichtelen Biiniche wegen reichegeieglicher Abgrennoch ftarfer gu fichern. Benn man in diefer gung ber ftaaflichen Kompetengen im Reichs-

Die Baberner Interpellationen im Reichi-

## Badischer Landtag.

Mus ber Bubgeifommiffion.

Rarlorube, 15. 3an. In ber beutigen ligung ber Bubgettommiffion ftanb ber Boron chlag bes Gr. Saufes, ber Juftig und bes Must fartigen gur Beratung. Die Anforberungen für ben Minifter und bas Gebeime Rabinett werben genehmigt. Genehmigung finbet auch die für vie Gesandichaft in Berlin angeforberte Summe; bie Beidlugtaffung über bie Dundner Geanbtichaft wirb fpater erfolgen. Gine langere Aussprache entipinnt fich über die Bermenbung ber Affefforen im Juftigbienft, besgleichen über bie Grage, ob nicht für alle mittleren Beamten eine gleichmußige Fortbilbungs burchgefiftet werben foll. Erlebigt werben ferner bie Litel: Dberlandesgericht, Landgerichte, Staatsinwaltichaft, Amtegerichte, Notariate und Grund. buchweien nach den Antrogen ber Regierung Die Berbandlungen über bie Errichtung eines Sandgerichts in Pforgheim fint in Gange. Die Berichterftattung fiber bas Dotationsgefen fibernimmt ber Abg. Rebmann (Rat.)

### Rationalliberale Antrage.

Augleriche, 15. Jan. Der Sweiten Slammer ift folgender Antrag Bitter und

"Sobe Zweite Kammer molle beidliegen, die Groife. Regierung zu ersuchen, allen unteren Beamten, etatmäßigen und vertragemäßigen, deren Gehalt fohne Wohnungsgeld) oder Bergutung den Betrag bon 1900 Dt. nicht fiberfteigt, eine außerorbentliche Zulage ben 100 M. co. 1. Januar 1914 zu gemöbren.

Der Abg. Riederbiibl und Genoffen aben folgenden Antrog eingereicht:

"Sohe Biveife Rammer molle beichliegen bie Großb. Regierung zu erfuchen, bie Stadt Raitatt infolge der boben Mietpreise und auf Grinid des § 2 Abfah 1 des Bohnungsgelbgeiehell in die 1. Orteffaffe des Bobnungegelbterife eingureihen.

### Berficherung gegen Sogelichaben.

Rarisruat, Il. Jan. Dem Lanbiog ift. in Gefehenmurf sugegangen betreffenb bie Berficherung gegen Sagelichaben. Infolge auber orbentlich ftarter Inaufpruchnahme in ben festen Jahren ift ber Sagelberficherungefanbe, bem es obliegt, die famtlichen Nachichuffe fowie die Er fableiftungen auf Grund ber mit ber Rorbbeutiden Hogelversiderungsgriellichaft A.B. po ichloffenen Hebereinfunft zu übernehmen, tro erheblicher Intendungen ftaatlicher Mittel nobe ju eingegebrt worden. Es ericheint bebhalb erfprderlich, die Leiftungefähigfeit des Sogelmer icherungefoude baburch ficher au fiellen, bag bie Beitrage ber Berfiderten, Die feit bem 1. Januar 1910 fich auf 40 Brugent Rettopramie belaufen. auf 50 Brogent groobt werben. Aud ein ein maliger außererbentlicher Stantaguichus wird neben ben nach bem Gefet bom 2 Geptember 1908 der Staatstaffe bis jum Johre 1917 obnehin obliggenben Beiftungen bagu bienen, bie Loge

## Badische Politik.

Nachtrag gur Denffcbrift über bie Bereinfachung ber Sinaisverwaliung.

Seit der im Mai des Jahres 1912 erfolgten Drudlegung ber Denfichrift fiber bie Bereinjadjung ber Staatsbermaltung ift, wie aus bem bem Landtag zugegangenen Radftrag zu erfeben tage durften erft im Laufe ber nöchften Woche ift in ben verschiedenen Geschäftszweigen eine Reihe von Magnahmen getroffen worben, die eine Bereinfachung und Berbilligung ber Berwaltung zur Folge haben. Im Ministerium

### Großh. Bof: und National: theater Mannheim.

Mteben.

Tronteripiel in 4 Affren pour Geillparter. Ren einftubiert.

Go ift merftvürdig, bag man bei einer Renrinftudierung der "Weden" nie auf die Gefantrilogie Den golbenen Bließ" jurucfgreift, Benn ein Dramenghfins jemals ben Untertitel Trilogie' als eines in fich abgeichloffenen Atinges verbient bat, bann war es eben beofterreichtschen Epigonen Argonoutenjug. emuelnen Teile bes "goldenen Blieges" - Der Boffreund, Der Argonautengung und Meden bangen eng mit einander aufammen, find durch muthische und symbolische Linien, die sich durch des Osjamibild pieben, jo just mit emander verbunden, daß jeder, der mit der Antife au fiblen weiß, eine Borfeellung best gangen Wertes mar mogern vermigt. Und der, der gar gewohnt it, im Theater eine Gtatte ju feben, Die ein Berbindungsglied swijchen Gebanten und Emprinbungen bon taufenden bon Jufpen bilbet, die 3 B, bei Bagner, um mit Beopold bon Ceinober ju prechen, einen Tempel bilbet, in bem fich das arijde Gehnen aus bunfelfter Bocselt bollenbet finbet, ber wird chenfulle nie und nimmer auf biefe Trilogie vergichten. Denn fonbern Empfindung und Organ verstanden) entin ihr findet fich für die vergleichende Mithe. behern, um die Meben im Argonautengung in wonie so niel Stoff, in Mebea wird uns wieder geben und der Ingendlich Gentimeutalen dürfte

de flammenumloderte Brünhild, in Jason der Dradjentoter Siegiried gegenwärtig, bag wie idion aus diesem Grunde gleich dem sagenverwandten "Ring", auch bier eine Einbeit wüniden, Aber all diesen brammurgischen oder literarbistorischen Einwendungen steht die einjache bühnentedmifde Unmöglichkeit gegenüber, bag man mur in den feltensten Fällen eine Datstellerin haben wird, die der Meden der beiden erften und des leuten Teiles der Trilogie genügte. Die Medea bes "Argonaubenzug" erdeint trop affer Anmet und bezoubernber Schonbeit" als Bilb bes fraftvoll-ichonen Menchentum, welhrend Arenia nur eine icknowne Madchenfigue ist die seber Houch zu Boben neigen fannt. Und babei ermangelt biefe Deben trot allem nicht bes Reiges fenicher Weiblichfeit, Langiam ergreift eine verflatende Milbe Befin von ihrem fineten Befen und mabeienhaft traumt bie Belbin bon bem Ruge, ben ber bermeindliche Gott ihr gespendet. Wie anders aber bie Meden de letzten Teiles. Da wirfen alle Elemente bes Burbarentum, nachbem die legten Refte bes Bemübens eine "Beiechin" zu werben, geschwunden. Dier schreitet Die wirfliche Bervine in ditipramitichem Mas und hier wollen wir auch gerne ber Beidinnengestalt einer Riara Biegler glauben, nachbem wir fie aubor abgelebnt. - Die Bewine aber wird meift ber Jugenblichkeit (natürlich ift barunter nicht Miter,

es an ber Rraft für die Schreie bes vermunbeten Weibest feblen. Billid bat, eine Schaufpielerin gu befichen, Die für beibe Rollen gleich geschaffen, tue man gut, fich mit bem 3. Teil "Weben" gufrieden zu geben, umsomehr als seine theotralische Wirkung eine ber größten ift, bir man auf ber Bahne fiberbampt finben fann.

Die Regie (Bert Reiter) hatte ber Auffithrung in tein naturaliftifches Beprage ber-Berechtigter mare allerdings as ift Empfindungssache - ein stillsterte Dartellung. Da find jum Beispiel ficherlich m hiefigen Jundus die Ecfaulen aus der Sagemanniden "Don Carlos" . Iniscuierung sorbanden, die mit jeweiliger Beränderung des Profpettes ein vorzügliches Bild geschaffen datten. Durch diefe Bereinfachung des Mis Bens wären auch die unerträglichen Baufen bermieben worben. Run jugegeben, herr Reiter seine einmal gewonnene Auffaffung der Medea" durchführen wollte, fo hätte ihm boch nimmer ber Jehler mit ber legten Szene im

Aft paffieren durfen. Grillparger bat wohl empfunden, weshalb er vor die legten Worten der Meden an Jason, de sie gleich einer heros fchen Geftalt des Lebens tieffte Bitterniffe fieg. reich überwunden, den ganzen 5. Alft als liprisichen Rubepunft geseht. Der Zuschauer sollte Aube sinden, nachdem die Schreckenstat ges deben. Wenn min icon ber gefamte 5. Aft geftrichen und die allgu fbat gewonnene Erfemuinis von Meden

Bas ift der Erde Glüd? - Ein Schatten! Bas ift der Erde Ruhm? - Gin Traum!

unbedingt gupor ein Stillftanb ber Geichebniffe Solange man eben nicht bas einireten. Rach ben Schredenbrufen aus bem brennenben Befaft und ber Midfebr Goras mare bie Bubne in tiefes Dunfel gu buffen unb bann murben ofine jeben Stenenwechiel auf ber bem Bulaft entgegengejesten Geite, bon mattem Bicht beleuchtet, Die letten Borte Debeus gu prechen fein. In ber gestrigen Darftellung aber mirfte biefe lette Siene erftens in unmittelbau und bann, burch bas bengalifche Anliffenfeuer belendstet, ftimmungslos.

> Grl. Ofter all "Meben" war nine fterfe Berantichleit, bie ben wilben Zon ber Borborin und bod Empfinden ber faft bunbifden Demut jum, menn aud bismeilen unbisziplinierten Ausbrud bracher. So batte bos Eriumphgefühl über ben Wieberbefig ber jauverlichen Schape verhaltever fein burfen. (Rreun ogt Da ich bich rubiger finbe". Auch bie gefuchte Betonung bes breimaligen Ruf "Jafon, ich weiß ein Lieb" flang ftart nach Effettbeiderei. Urber Grif Alberti will ich, be ich biefen Schaufpieler gum erften Dale febe, jest noch tein Urteil abgegeben. Sicherlich vermag er burd feine gute Ericeinung und bas Mingende Organ auf ben erften Ginbrud gu gewinnen.

firl. Doring war, was man jo gemeiniglich "lieb" in nennen pflegt; ihrer "Treusa" tonnte fie teine perionliche Rote berfeiben. Herr Sorteiner medite am ber unbanfbaren Rolle sed Kropu, was bamit an mochen war und baffit iel fim gebanft; Derr Bolmar als Bereit ole Cpilog an ben 4. Ale geleht wirb. fo mut binterlief einen wirfungevollen Ginbend.

wartigen wurden eine Affeijorenstelle und eine Ramgleigehilfenftelle eingespart. In ber Buftig abteilung Diejes Ministeriums murden ebenfalls Borfehrungen getroffen, die eine Berfonalberminberung im Gefolge hatten. Die 14 Mifeliorenftellen, bie im Jahre 1911 bei ben Gefretariaten ber Rollegialgerichte bestanden, wurden bis auf wei burch Stellen mittlerer Bramten erfetst. Ein Zeil ber Aftuarstellen bei Rollegialgerichten und Staatsanwaltichaften wurde in Bureaugehilfenstellen unngewendelt. Die Benvendung pon Schreibmoschinen jur Brotofollaufnahme bat fich bewährt; fie ift jest bei einer großen Anjahl von Gerichten burchgeführt. Die Berpflegungsbeitrage für die nicht vollfinnigen Rinder find non 210 auf 255 Mart erhöht worben. Die ber Landwirtichaftetemmer zugewiesenen Gebiete (Ednveinezucht, Aderban, Obitban, Gemufeban ufto.) baben eine Entlaftung bes Deinifteriums bee Innern bewirft. Durch die Biloung einer Abteilung für Bofferfraft und Glettrigitat ift ein Zeil ber bisber von bem-Minifterium bes Innern besongten Beichafte auf Die Dberbicortion bes Baffer- umb Stragenbaues Abergegangen. Beim Berwaltungshof wurde bas Perfonal im gangen um 12 Beaute vermindert und dadurch eine Ersparnis von 30 350 Mart erzielt. Im Finangminifterium wird bie Stelle bes bautechnijden Referenten nicht mehr von einem Brofeifor ber Technischen Hochschule im Rebenamt belleibet, fondern fie murbe einem Bemnten als Hauptamt Abertragen. Diefer beforgt auch Die Geschäfte, die friber ben boutechnischen Reserenten ber Eisenbahnabteilung und ber Forst- und Don inendirektion obgelegen haben. Diese zwei Stellen find meggefallen. Es ift in Ausficht genonmen, bie Branmiveinsteuergeschafte ber Steuereinnehmereien an allen Orten, an benen fich Begirtofteuerftellen befinden, biefen gu übertragen. Im Bereich ber Forft- und Domanenbermaltung find 4 Beamteniteilen meggefallen im Bereich ber Boll- und Steuervermalnung 9 Beamtenftellen, Bet der Boll- und Steuerdireftion und einigen Begirfsstellen find Rechemnaschinen angeschafft worden. Infolge Einführung ber Juitigefällordnung und infolge von Bemochbung bon Registriertoffen find 5 Bureaugehilfen bei Steuereinnehmereien entbehelich geworden.

Hebel angebrachte Sparfamfeit,

Die Rorrespondeng bes Deutgenben Riagen:

Die babiichen Bolfeschnien erhielten 1906 einen neuen Unterrichteplan, ber filt Die oberen fünf Schuljahre Die Mindeftunterrichtsgeit bon 16 mif 20 Bochenjumben erhöhte, Danrit Die Schule ben gesteigerten Anforderungen genügen fonne, ilban batte erwarten follen, bag bie Regierung gleichgeitig bie erforberliche Angahl neuer Schrerftellen einrichnote und für eine furze llebergangogeit allenfalls die vorhandenen Lebrer zu Ueberftimden heranzog. Solde Magnahmen fosten aber Geld, und baran fehlts auch in Baden, wenn es fich um die Bollsichule handelt. Die Beborbe mollte, wie fie felbit fagte, eine Belaftung ber Bemeinden tunlichft bermeiben, gleichzeitig aber bie Mindestgabl ber Stunden gewährleiften. Go oronete fie benn an, baft zwei forft getrennt gu unterrichtende Maffen auf vier Stunden in der Woche zu vereinigen find, und babei ift es bis beute geblieben. Bon ben 1583 Schulgemeinben wirb nach einer uns borliegenden Denkichrift des Badischen Lehrerbereins in 802 sogenannter Kombinationsunterricht erreilt. In 335 Gemeinden wer-ben Rlassen zerrissen und die einzelnen Teile ju verschlebenen Zeiten mit einer anbern Rinber bei ber Rombination feine georducte Siggelegenheit, in 278 Schulfalen ift bei ber Rombination nicht mehr der gefundheitlich notivendige und minifteriell bergeschriebene

Berbifift bot mich, nebenbei bemertt, bag man bier noch geftattet, baf ju fpat Rommenbe in ben Bufchauerraum eingelaffen werben. Reben bem ftarten garm, woburch geftern bie erften Porte bes Afres verloren gingen, gab es bann immer noch auf ber bunteln Bubne burch bas Deffnen ber Rorriborturen einen bellen Bichtichein.

### Klapicrabend Camond.

Seit Jahren gebort Frederic Bamond, auch Auferich ein mufifalifder Charafterlapi, ju unfern regelmäßig wieberfebreuben und fiets gerne gefebenen Baften. Geine Beethuveninterpretationen erfreuen fich allerveten, bier wie in Berlin, Mauchen a Mulifflabten, mit Recht allfeltiger Anerfennung Weftern tonnte man ben treffitchen Rünftler auch als Interpreten anberer Romponiften foren, und man fernte ibn in der Bielfeitigfeit, mit der er ben verichiedenften Stilgattungen gerecht wurde, erft recht ichapen. Seine Dufifalitat feitigt ihn por jeglicher Stilmibrigfeit, pur jeber Gucht nad Effetten. fein Ernft, mit bem er fich in das Runftwert verfenft und es aus tongenialer Geele nachicaffenb bem Dorer übermitteit, ift porbliblich gu nennen. Gran dios entwarf er gleich die eröffnende prachtige breifüglige Bemoll Conate Des begabten Jungruffen 2. Glajunow (ges. 1868). Wie fprubte fein Tem perament in den fralinogen, thematifc meifterlichen. Edlagen, und wie poelievoll unter forgistliger Derausarbeitung ber melodifchen Binle gab er bas Berrlibe Andante! Schumanne practiges Bariations mert. die "fumphunifden Einben", mit bem er gum Bortiubrer ber modernen Ranmit' geworden, ichioffen fic an. Schumann hat in diefem Werte manches orcheftral iffir ein "Orchefter im Rielnen") Luftraum für jebes Schulfind borhanden, 205 Rlaffen fteigt die Schülergahl über 60 bis auf 90. Man ift versucht zu fragen, ob Die Behörde für folde Zuftande die Berantwortung übernehmen will. Es mag ja billig und bequem fein, fich mit einer gesethlichen Bestimmung auf Diese Weise abzufinden, eine Behörde follte ju einer berartigen Umgehung bes Wefenes aber niemals bie Sanb

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 16. Januar.

### handschrift und Charakter.

In bas bodfintereffante Webiet ber Grapho gie führte geftern abend im Raufmanni den Berein eine Mutoritat auf biefem pit hologischen Spezialgebiet, Herr Dr. Lubwi Rlages aus Manchen. Es muß anertann werben, bag Berr Dr. Rlages ben an fich etwas trodenen und nicht leicht aufgunehmenben Stof o geichidt gu gestalten unb gu vermitteln mußte, bağ bas febr gablreich erichienene Bublifum ben etwa sweiftunbigen Ausführungen bis gum Schlift mit größter Spannung wigte. Etwas enttäufcht merben nur biejenigen gewesen fein, de ba meinten, ber Mebner werbe fich in ber Sauptfache auf eine furge Unleitung ber Den tung ber Schriftzeichen beichranten. Der fiberviegende Teil bes Aubitoriums aber wird ihm bantbar bafür gewesen fein, bag er bas Saupt ewicht auf einen fo überaus instruktiven Ueberilid über bas Weien ber grapbologiichen Willendaft gab. Wer aufgrund biefes Ginführungswrtrages fich mit ber Schriftbeutung naber bechaftigen will, für ben gibt es eine gute Literatur, vie ibm bie weiteren Wege weift. Der Gebanten ang bes Bortrages, ber bon ben Bubbrern mit fartem Beifall bilobnt murbe, ift etwa folgen ber:

Die Behanptung, es zeuge die Handschrift des Menschen von leinem Charatter, versiert ihr Ueberrassgendes, sobald wir bedeufen, daß lie aus Bewegungen, nämlich deren des Scherbens bevorgebt, und nichts ih als deren bleibende Spur, And soult ichlieben wir aus Bewegnugen auf plochliche Tap-lachen und amar zunächt einwal auf den sopenann-ben Billsurdewegnungen auf Billensatte, sodann aber aum and der ganzen Art und Beite einer Menschen, lich zu bewegen, auf bleiben de Eigenscha'en. E-darf noch den neueren Korschungen als ausgewacht gelten, daß die Fähigfeit vieler Reniden, auf den bloben And bis Fähigfeit vieler Reniden, auf den bloben And bis die Makigfeit vieler Menschen, auf den bloben And bis die Makigfeit vieler Menschen, auf den bloben And bis die Makigfeit vieler Menschen, auf den erfiellungen über den Charafter eines Unbefannte ju haben, auf einer allerdings im wesentlichen und mußt dielbenden Interpretation seiner Bewegun gen berube und nicht, wie z. B. Lavater vermi tete, seiner organischen Abrectsermen, Gallun Gang, Wellfulatur, Mimit, Sorechweite ete, sind diebendigen "Seichen ber Personsiedett. Aus ihme

tebendigen "Zelchen" ber Versonstobeit, Ans ihnen allen sonnten wir bei hinreindend geschulter Producting dem Edarafter erfennen und wenn ile gleich modt für fixeng wissenschaftliche Keistellungen ein menla geeigneres Objekt abgeben, so beruht das auf ihrer Hab der Beziehung eine vorteilhafte Andnahme mode einzig der Schreibbewagen in kindame in der Beziehung eine vorteilhafte Andnahme mode einzig die Schreibbewagen und sie im Augenblich der Entstehung auch ichen krieer wird für Jahre und seine die Annahme der Sollinfel nu einer ebenfa merkwirdbigen, als mein wents bendieten Zelfach tehlen; das nämlich trop unr iehr geringsügiger ache feblen; das nämlich trop une lebr geringifigige Unt richiede der Buchbabenvorlagen die Dandichrite ll' ber Millionen Meniden, die eine "Candidrift" i wen, in fonftanter Beife von einanber vericht en find. Die eingige eima noch mögliche Annahme g rubre bas von einer Berichtebenbett ber ichreiben

es rübre das von einer Berschiedendeit der ichreiben den Organe der, ist experimentell greng widerfent; jedermann, der sich üde, mit dem Inde au ihreiben, erzeingt alsbald wieder ist in e "Dandöchrit". Wass derzeitalt icon and allgemeinen Erwägungen folgt, wird nun aur Erdena betröftigt und zu gleich gefenften Production in der Angemein gen folgt, wird nun aur Erdena betröftigt und zu gleich augungliche Beodachtungen; nämtlich der Wan der un gene in un gen, denen die Dandickrift ied & Menichen der Anderungen jeines seelischen Gesamtzustanden, leiner "Stimmung" anheimfall, Dalten wir ein nachweiß lich in Ankande der Tepression, Entmunigaum, ieelischen Rüdigsteit entstandenes Schriftbotument neben ein in seober Erregung geschriedenes von der gleichen Dand, is geigt zur er einte Heine, unichere, drudlofe sollecht zuwere, liebere, flottere. Was aber Bas abe

und Rraft, die nie burch eine harte des Anichlags

Ben Beethoven bot ber Rfinfter bie ber Grafin Brnnewid gewidmete traumerifde Fla-dur Sonate. Mit minutidfer Gubillität mog er hier bie garten Koutrafte ab, beherrichte er die gierliche Giligran, technif, Das feinifuffig gespielte II moll-Capricolo von Brabme, das in feinfte Garben gefanchte Genedur. Balfe Impromptu Lifst's führten gu bem befannter Debur Billitärmarich von Schubert, im Arrangement von Taufig, beffen Onuvifan in bewundernemerter Riangfulle, in verdieftralem Glang erftrablte.

Tichoifematy's Impromptu aus op. 1, Chopins Ges dur-Walger, op. positiume, eine Einde eigener Kom-polition, fowie Lifgt's Taxanteste aus "Venezia a Napoli" ergänzien das edenfo religibaltige als gehalt polle Programm.

Rachdem die festen O.bur Schlage bes mit außer ordentlicher Bravour gespielten Bertes verklungen brach ein Sturm des Beifalls tos, wie wir ibn bier lange nicht mehr erfebten. Lamunb baufte mit einer Bugabe (Bifat's "Liebestraum").

### Aus dem Mannheimer Kunftleben.

Theaternotis.

Mm Cametag wird "Madame Butter-I b" außer Abonnement zu fleinen Preisen gegeben. Die Bartie des "Linkerton" fingt Aring Corfielb. Anfang ber Borft Uung 3m Rofengarten findet am Conntag eine Aufflibrung bes Luftspiels "Im weißen Rogl" ftatt. Regie: Emil Decht

In ber Reneinftubicrung bes "Rofentaba-lier" fingt Fraulein Lippe jum erften Mais gedacht. Die Biedergabe vereinte Riarbeit mit Porfie | ben "Octavian" (firr Diefe Partie fcbreibe ber Januar 1914.

mutigre ichreibt flein, brudftemath unficer; ber 26 igfeitefrobe, Unternehmungefühne, Zetfroliige dandt ein Mah fibt bie Miffgierbatteit bes Sabiff uthebere abgeben. Der feicht Breigie, der atfetre. Etimmungsmenfc ein unt eine indigng auf Buch-tabenhobe, Reigungswintel, Trudverteitung, Jeilen maßigere hanoliberei als der mit unablentburct Entschinftähigtete und Ansbauer begabte "Billend menich", istedner geht weiter insbesondere auf die Ausprägung der Grade der Tattraft und die ipezielle Bedeutung des Rachdruds ein und veranbhautlich lämtliche Ausführungen burch höcht infruttive Bucht

Anger ber Mimit ber funttionen wirft auf bie Befialt ber Canbioritt ein bas im Untemugten rubende Bilb, auf Grund beffen ichermann, obne eg gu wiften, ein gang bebimmtes Ergebnis feiner Schreibiarigkeit exwattet, Die icheinbare Bara-ioris diefer Theie ichmindet durch den Rachweis der

Schreibiarigkeit ermartet, Die icheindare Bardorie dieser Ibeie schmindet durch den Racqueis der Stirftamseit eines piuchischen "Leinbilden" in sämplichen Ausdruckshauen. Wir tontrollieren ohne uns besten bewuhlt au lein, mit dem Orfdrünn beständig das Erzedien bewuhlt au lein, mit dem Orfdrünn beständig das Erzedie Ausdruckshauen. Aus gestroch ne Bort, und passen Tonfall und Tempo den staterungen des unserm Geiste innervohnenden Ranggebildes an, Mehnlich wird die Jandichrift modelliert von der vil u.e.l.e.n Romponente unseres Leibildes, deren wir inns an werden pslichen, wenn wir aum Bespiel einmas mit einer und gar ulch passen Beder ichten.

Das individunde Leitstild wächt nun aber aus dem Ganzen der Verfonlichkeit hervor und zeugt kader gleichtalls von deren Beschrifte nun aber aus dem Ganzen der Verfonlichkeit hervor und zeugt kader gleichtalls von deren Beschrifte und zeugt kader gleichtalls von deren Beschrifte und Lachtverung und Algentuierung und der Unterden, desten Gestähliches eine Babtver wandliche au klarer Scheidung der Begriffs inr zweiten Rahr geworden, desten Gestähliches und einer groben Babt ant G. i.e.d. ung des Schriftsliches neigen, Vort wird von Wort. Zeite von Zeite deutlich getrennt sein. Bo umgekehrt Wörter und Belten Inrinand zuren sehnen, wird es an diesem begriffsschaften Denfens und des Rangels daran — ans Phantalielberschaph, aus indiestwer Parteilichtet etz. na Phanteficuberidub, and fubjeftiver Barteilid.

Gin melieres Beifpiet für bie Birffamfeit bei Raumgefinte beim Schreiben nibt die Binbungeforn und amer inebeion' re die logenannte Arfade, das beift die "Bogenbindung oben". Man bat empiriid einesiellt, das ein ausgesprochener "Arfadrubufus-inweifen fannt balb auf refervierte Berbindlichfei ald auf Berichloffenheit, bald auf Unaufrichtigeel e verichieden folde Gigenichaften fein mogen, ibnen doch eines gemein: nämlich die Tendena bed Charafiers, fich nicht geher zu laffen" — fein Trieb-i ben au verdeden. Dem entspricht nun aber genau die ranmäßheisiche Wirfung der "Arfade", die im Ge-genfan zur "Guirlande" überwöldt und damit

Sum Schlus geht der Nobner auf den oft erhobe-Etamond ein, bas man feine Schrift willfürlich nfluffen toitne. Das ift gwar in der Lat der , wird aber beis Rebenwirkungen haben, die ben becinfluffen fomne. . . . Duffus ale er morben en erfeunen in An Bichtbilbern erlautert Rebner bie Damptarten erworbeuen und ber fellifierten Sandichrift und leg in übergengender Weife die jewells barin fic befin benben Gigenichaften ber Schrifturbeber bar,

## Nationalliberale Partei

Bir bitten um gabireiden Befuch folgenber Be-Mannheim:

Schwegingerfiadi Preitag, ben 16. Januar, abends 81/2 ubr im Stniergarten der Raffer die Toges-Ord.: Pahresbericht, Bahlen. Borirag von Rofar Oppenhelm.

Oberficht I u. Befil. Blanken: Samstag, abenbe 8%, ilbr im Ren. "Babenia", 0 4, 10 Tages-Orb.: Jahresbericht, Bablen. Redner Abgeord. Dr. Blum, Barteifetreiar Bittig. Der Borltanb.

\* Der Rationalliberale Begirfsberein Redaran bielt Mittwoch abend im "Eichbaum" feine recht ant befuchte hauptverfammlung ab. herr Stobtb. Gpeibel eröffnete bie Berfammlung und erftattete ben Jahresbericht. Derfeibe jeugte von vieler Arbeit, aber auch iconen Erolgen. Innerbalb furger Beit ift bier eine Glagfertige Diganifation ber Rationalliberalen Bartei geschaften worben, bie in allen Kreifen oer Bevolferung einen ftorfen Rudbalt beligt, Licht meniger ale elf Bifentliche Berfammlungen babon einige mit bem Jungliberalen Berein gemeinfam, murben abgebalten, ebenfoviele Borftonbofigungen. Der Stimmengumache bei ben Sanbiogswahlen zeigt von bem Erfolge

ich gab herr Speibel einen Heberblid uber bie ommunglpolitifchen Schritte, bie Berein untergommen bai und über ihren Ausgang. Den Raffenbericht erftattete Bert Werlmeifter Mgel Daraus ging berpor, baf ber Berein gud auf biefem Gebiete recht leiftungefabig geworden, bag insbej abere bie Opjermilligfeit ber Mirglicher eine allgemeine ift. Mit Dant erfeilte bie Beriammlung dem Rechner Entloftung, Berr Speibel fob noch bie befonberer Berbienfte es eifrigen Schriftführers, herrn hauptlebrer Bitnter bervor und banfte auch liefem. Die Borftanbewahl ergab bie Biebermabl Borfipenber, Sahritant Borns ir, Steffpertreter, Sauptlebrer Binter Schrifttubrer, berr Bartholme Stellvertreter, Bertmeifter Arel Rechner. Much bie Beifiper murben miebergemablt, bagu bie Doren Raufmann Bhil. Duth und Schloffer Mg. Simon neu in ben Borftanb berufen, Barteiletrenar Bittig gab obann einen Ueberblid über ben gegenmartigen Stand ber politifden Berhaltniffe und einen lusblid auf bie Anigaben ber Barten in biefem Jahre. Geine Ausführungen fanben allfeitige uftimmung. Darauf ichlog herr Speibel ne Berfammlung in Ablicher Beife.

. Auf ben Regitationsabent bes Mannheimer Journaliften- und Schriftftellerbereins, ber bente um bolb 9 Uhr im Berfammlungsfaal les Rojengartens ftattfinbet, fei nochmals hingewiefen. Die Mitglieber merben gebeten, fich recht gablreich eingutinden. Aber auch alle fonftigen Frennbe ber Dialeftbichtung find berglich eingelaben. Die Gigenart ber Beranftaltung nerpricht einen ungemein genugreichen Abenb.

. Sinterlegung ber Quittungsfarten. Areifen ber Arbeitgeber begegnet man oft ber Unficht, bag eine arbeitfuchenbe Berfon nur bann eingestellt werden barf, wenn fie fich über den Befit einer Quittungsbarte por der Ginftellung ausweift, andernfalls fich ber Arbeitgeber ftrafbar mache. Dies ift nicht gutroffend Sat ber Arbeiter ans irgend einem Grunde bei bem Liebeltsfuchen feine Quitrungstarte nicht jur Sand, fo fann Diefe auch noch na ch ber Minftabme ber Arbeit beigebracht werben. forderlichen Schrifte hierzu hat der Berficherte eboch felbit gu unternehmen; er fann bom Bericherungsamt mit Gelbstrafen bis zu 10 Mari ingehalten werden, die Quittungelarte bei ben Einzugotellen gu hinterlegen. Dem Arbeit-geber felbft ift in feiner Beife eine Strafe anebrobt. Dabei mirb bem Berficherten jur Bechaffung ber Quittungstarte erforderlichenfalle olizeiliche Silfe gewährt. Kein Arbeitgeber arf eine Quittungsfarte wiber ben Willen bes nhabers gurilabehalten; er tann fonft epti. gum ahabenerian beigezogen werden. Das fläbtide Gefreiariat für Arbeiterverficherung, irtsamtsgebände Schalter 1, fowie das Berichberungsamt felbst, find jebergeit bereit, bem Berkicherten in der Beschaffung der Karte an bie Danid sit geben."

\* Hins bem Urberfdinemmungagebiet ber Dftfeefisste bringt die Rummer 3 unferer "Mannbeimer Biluftrierten Beitung" mehr rere Bilber, bie einen Begriff bavon geben, wie groß die Ueberichwemmungen infolge der furchtbaren Sturmflut waren. Bon ben entfesselten, ber gang und gar nicht landerverwiftenben Katurgewalten zeugen auch die drolligen Bils der, die die Reidjohauptstadt im Schnee barfellen. Mit moderner Wohnungsbugiene be-chäftigt fich ein durch verichtebene febr inftrufive Bilber illuftrierter Artifel. Erwähnendwert find auch die Aufnahmen gweier intereffantter Gemalbe, und zwar ber endlich wieber nach Baris gurudgefehrten "Mena Lifa" und ber "Anbeiting ber beiligen brei Rönige" von Sugo van der Goed, der wertvollen Reuerwerbnug ber Berliner Minicen. Daß man jest auch in Deutschland dem Grad als Dodgeitsgewand ben drice erflort bot. ber Sochaeit im Daufe Friedlander-Fuld, bei ber ber Brautigam und bie fibrigen Berren im Cutawan mit geftreiften Sofen und Badftiefeln

Sociidinte für Mufit.

Die Socifchule fur Mufif beranftaftet am 9. Gebruar im Rofinofool einen Abend, an bem ausichlieftlich Berte bon Ernft Tod gur Mufübrung ge'angen. Un ber Mud, übrung beteiligen lich bas Mannbeimer Streichquartett und ber Componift. Das Brigramm wird bemnachft beannt gegeben.

Mannheimer Trio.

Bie bereits angeffindigt, findet beute Frettag abend pfinfilid um balb 8 Uhr im Rafino Gaal der zweite Trio-Abend fatt des Mannheimer Tria, bestehend aus den herren Willy Rebberg, Sugo Birligt und Rart Miller, Bie bas Infernt zeigt, ftebt ein genufreicher Abend bevor.

Erfolge Monnheimer Rünftlerinnen. 3m Aunftwerein in Rarierube finbet gurgeit eine Andstellung des Bundes Babilder Kinste lerinnen siatt, dir ei Bublikum und Breffe alle gemeine Anertennung findet. Ginige Mannbeimer Künftierumen find auf biefer Ausstellung mit Runftwerten vertreten, bie in verichiebenen Beltungen lobend besprochen werben. Co fcbreibt

Das "Starleruber Tageblatt": Es find mabrhaft toftliche Dinge unter ben Berten, Die ber Bund Babifcher Runftlerinnen in einigen Raumen bes Amiftvereins ausgestellt

hat. Bell und licht, aber in ber Wefamtwirtung elwas flach und leer ift der "Frühling" von Marianne Leffer+finave, ibre Bledariand daft entbehrt nicht bes naturalife fc nomenbis gen Bufammenflanges. Edith Bed a Arbeiten, besonders bie Bretomiche Rufte" Ropf ber Bauerin" find von febr fultivierter

Komponist befanntlich Messosopran vor), Frl. Ulbrig zum ersten Male die "Warschallin". Ebenso ist der "Faninal" mit Heren Kromer, der "Kommissar" mit Beren Kischer, die Marianne" prit Fraulein &i finer neu befest Den "Ochs von Leuchenau" fingen die Derren Benten und Mang alternierend, DerrMang ang die Bartie über 60mal unter Rich. Strauf perfonlicher Leitung in Berlin.

Am Montag, ben 19. d. M., wird im Solheater anftatt ber "Beiteren Refibena" Schwant "Benn Frauen reifen"

Am Samstag, den 24. d. M., findet im Daftheater ein einmaliges Gaftiviel der japanischen Tragödin Madame Huffibrung tommen drei Einalter "Im Teebaufe", "Otafe" und "Der Sethstmorb". Beginn des Kertsprerkaus Monton den 19. Januar des Kartenverfaufe Montog, den 19. Januar, an ber Boftheatertaffe.

Freier Bund,

Beute, Freitag abend, fpricht Brof. Dr. 2Balter über "Die Bfalg und die Bfalger" 2. Ericeinung. (Graner Bettel.)

Freier Bund - Runftwiffenfcafliche Uebungen in ber Afademie für Jedermann.

Bu ben Uebungen bes Serrn Dr. Sartlaub haben fich bis jest etwa 60 Teilnehmer gemeldet Die Uebungen werden jeweils Cambings um 31/4 Uhr ftattfinden. Beginn Cambtag, ben 24.

" Ungladefall. Infolge ber Glatte rutidite am Muntag abend gegen 5 Ubr die Frau eine Brivatiers von Manubeim auf bem Wege von aublhoje noch Beibelberg aus und gog fich einer Bruch bes linten Untericentele ju Gin Gildujer und ein Rebler brachten bie Grau auf einem Schlitten nach ber Molfenfur, pon too fie burch bie Sanitatofoloune Seibelberg ab gebolt murbe.

. Berhafteter Defraubant. Der Bantbeamt Steingraber, ber bei ber Babifchen Bant gier in Siellung war und vor einigen Tager nach Unterschlagung von 8000 Mart pfohlich verfomand, bat fich in Frantfurt fe Loft ber Boli.

sei gestellt. Hilgemeinen Audgellung des Mannheimer Canariengudiervereins, bie am 10, u. 11. 1. W. ftattfand, murben jofgende Highter mit Chrenpreifer ansgezeichnet: De B Beter, Godenbeimerftrabe 7. 234 Buntte, I. allgemeiner und 1. Gelbftauchtreit foelbe Preife wurden geftiftet vom i Ehrenmitgliel Ben. Rat Dr. Cart Reib); 3 rings Peter, Bonn 229 Bunfie, 2. allgem, Chrenpreis; Bunber Fried. C 8, 6, 327 Punte, 3. allg. Ehrenpreis und 2. Selbfi sudipreie; Wearg Jub., Baldhof, 810 Punfre, 4 afig. Chrenpreis und & Gelblauchipreis; & em me-rich Jol. Pfilheim a Ib., 310 Punfie, b. affgem. Ebrenpreis; Gerner Indwig, Endwigsbaien, 307 Buntte, & Gelbftandupreis; Geinefe Carl. Effen Ruhr, 307 Gunfte, 6. allgem. Ehrenpreis; Bod 3acob, Dagersbeim, 301 Punfie, 7, aligem Giren preis und 6. Gelbiguchtpreis; Miller Gg., Frieb richtfelberftraße 83, 26 Buntte, 8. allg. Ehrenpreis und 0, Gelbitguchtpreis; Walmer Jof., 8 2, 2, 297 Punfte, 9, aug. Ehrenpreis und 7. Gelbitguchtpreis Brann Jac., Schramberg, 290 Bunfte, 10. allem Chrenoreis; Bergbolt Bilb., H 1, 5, 287 Bunfte. 11. alg. Chrenpreis; Paufder B., Leipitg, 28. Puntie, 12. Chrenpreis; Annweiler Abam, Emi Ochetftraße 111, 284 Bunfte, 8. Gelbitsuchtpreie, Bantel Beter, Lubmigshafen, 275 Punfte, 2. Gelbi Brenneifen 3. G., 8 8, 24, Dunfte, 10. Selbfiguchtprein; Mille : Dich., Rhein bauferurabe 88, 200 Puntie, 11. Selbftzuchipreis; Und if Aug., Schulftrabe 72, 230 Suntie, 12. Selbftzuchipreis; Forfier Eug., Rheindammftraffe 20, 280 Buntie, 18. Gelbstandipreis; Birf Bilbeim, Berlichtftraße 11. 224 Buntie, 14. Gelbftandipreis; Epo Ricol., Rheindommftrage 34, 168 Bunfte, 15

Ungludlicher Sturg. Geftern bormittag rutichte infolge ber Glatte ber 56 Jahre alte Infiallateur Abam Berg, wohnhaft K 3, 30, auf ber Straße aus und ftitrzte fo unglüchich. bag er bewußtlos liegen blieb. Muf Anordnung bes Mrgtes wurde er infolge feines bebenflichen Austandes ins Krankenhaus gebrocht. Bis jest ift ihm bas Bewußtsein noch nicht gurudgefebrt.

Lebensmide. Die Frau des Stadtreisenden Oslar Apd fer schloß fich gestern vormittag idischen 11 und 19 Uhr in der Kläche ihrer Wohnung, S 6, 7, ein und öffnete ben Geshahnen Sie wurde in bewustlofem Zuftanbe aufgefunden und ins Allgemeine Kranfenhaus überführt Das Motiv ift in Familienzwiftigfeiren gu

" Mutmablides Better am Gamstag und Cobi Der Dochbried beginnt fich fiber Dite leuropp verflachen. Zeilivirbel im Roch und Gudofter verurfachen geitwoelte Trubung, Subbentidland bieib iber annacht noch unter ber Derrichaft bei Mari mund, fibr Sambtog und Sonning ift bacum wei terain bemlich falten und mit verringelten Schnee letten verbundenes Wetter ju erwarten,

### Polizeibericht

nem 10. Januar. Selbumprbuerfuch beging am 14. b. Mie, nathmittage aus nom unbefannier Arface die Ele frau eines Monteurs, indem fie fich in ihrer Woh nung in ber Vilngersgrundftrobe mit einem Deffer um Gaffe und an beiben Bandgefenten @ mitt munben beibrachte. Ste wurde im Canitatemagen rach bem Allgemeinen Kranfenbaus verbracht.

Unfalle. Ein 36 Jahre after verheirzieber Zaglöhner von hier glitt am 11. de. Dis. auf dem Gedweg vor dem Danie Schweizingerfraße N. 86 aus, fel gu Boben und brach bad & dulterblatt. -Geftern Radmittag 136 Uhr fprang ein 8 Jahre alter Onabe auf ber Lindenhofüberführung furs vor einen Antomobil fiber die Strafe, fo bag er non biefen überfahren, ginetlicherweise aber nur leicht ver-leht wurde. — Auf bem Gang der Riechgartenschuse ein Ofebriger Belfoldiller in, da. Mis. aus, flirgie ju Boden und gog fich einen Bruch bes linten Cherichentels gu. 31 mm erbrand, Jim Gaufe J 5, 6 broch ern Radmittag 1)s Ubr auf noch umbefannte

Egneiber wen Beingarten wegen mehrfachen Rabblebftablo, ein Schneiber von hier wegen Diebflahle, ein Eduhmader und ein Landwirt von Sanbhofen megen Bellerel und ein Mebger von Reubutte gur Straferfielung.

### Dereinsnachrichten.

. Die Sanbiversammlung bes Begirtisvereins für Jugenbiding und Gefangenenfürforge fowie bes biefem angeglieberten Jugenbiur orgeausfduffes findet iatt am Moniag, 26. Januar, nachmittags 4 Ubr. m Schöffengerichtsfaal (2. Dbergeichog), des Gr Amisgerichts. Tagesorbnung: 1. Bericht fiber ne Bereinstänigfeit im abgefaufeuen Jabr. Rechnungeablage und Entlaffung bes Borftanbe Bahl ben Berftanbe und ber Reviforen.

" Dem "Rampf gegen bie Inberfulofe" gilt ber nadne Bortragoabend im Arbeiter Fortbilbungs Berein, der am fommende Mouting um 360 Ubr im großen Caole bes alten Rat haufes fiatifindet und ju bem ber Oberargt bes bie figen Spitalo für Lungentraufe, herr Dr. G. harm & gewonnen ift. Der Redner wird über die "Alnbertuberfulofe" fprechen und darf bei biefem Bortrag feine Mintier fehlen, ber bas Wohl faren Lieblinges am Dergen liegt. Da die Tuber tufpje old Boltstrantheit ebenfalls behandelt mirl nub gablreiche Lichtbilber bie Ansführungen ben Reb ners unterfelligen, blirfte ber Bortrag für Ichermann von Intereffe fein. Sintrift frei. Richtmitglieber usd willfommen.

### Menes aus Ludwigshafen.

· Ginbendieberfuch, Bon einem Hubefannten wahrscheinlich einem Sandwertsburschen, wurde gestern auf dem Spricher des Saules Kanalfrage 54 ein Einbruchsberfuch zum Dieb tabl von Bafche gentacht. Der Dieb wurde ge ftört und erfolgt, fonnte aber nicht festgenommen

### Kommunalpolitifches.

rr. Baben Baben, Ib. Jan. Eine auser orbentliche Gipung bee Bargerausichutfeand beute Rachmittag unter dem Borfit best Berrn Dberbürgermeifterd Giefer im großen Sante bes Rathaufes flatt, befonbers michtig infpfern, ale neben indern auch die Frage bes & rantenhaus. Neu aues enblich ihre Sofung gefunden fat. Gleich ber erfte Bunft ber Togestorbnung betraf biefe Frage Der Stadtrat beaniragte, an ben bangen bes barb berged ein nenes Rrantenhaus mit einem Roften uffrand von 1 500 000 M gu erftellen. Das Projett tonnen, wurde nach eingehender Beratung ge nehmigt, ebenfo ber Antrog für Erbauung einer Mart angefordert werden, zu errichten, fand gleichifis bie Buftimmung bes Lollegtums und eine von Bigbtrat beantragte finberung ber Sole fto buhrenordnung wurde gutgehelfen. Si die Errichtung eines Blodhaufes für das find biffche Blald. Unif murden 28000 Mangeforbert; das Projets batte gware in ben Errifen der Inhaben ber chaurants und Cofes manche Gegner, well fie befirmten, bas ihnen die Stadt eine unliebfame Ron furreug macht, doch fand auch diefes Projett die Bil ligung des Lollegiums, And den Darfegungen, welche Oberburgermelfter Fiefer wor Beginn der Bergiungen fiber die finangiellen Anforerungen ber nadhen Beit gab, ging herver, bas eine fleine Umlageerhöhung für das Jahr lift nicht an umgeben fel, boft aber traubem Baber ollen Stibten ber Stübteorbnung ben niedrigften Umfagefut baben merbe.

### Mus dem Großherzogfum.

Schriedheim, 15. Jan, Gin faum enbenwollender Leichenzug bewegte fich gestern nach enerwehrfavelle jum Friedhoj. unvergehiden Burgermeine Rilolana Urban die lopie Ebre gu fr.

Weife in einem Itmmer Gener aus, welches von frang" hielt Berr Bfarrer Rach Die Tranerrede | lehungen. Als Ernft icon ichmerverlest fich Beife in einem Jimmer & euser aus, weitiges von bandbewohnern wieder geloicht werden kannie. Der unter Zugrundelegung der Sprüche Salomod Ichaelt fich ant eine 150.K. Auf das died "Stimm foligit der Sanger haftet wurden 29 Versouen wegen ver iche diedener firasbarer Handlungen, darunter ein war und der Gestilliche das Schluggebet gefoligieren wegen mehrfachen Radprocen hatte, ergriff im Ramen ber Bermaltungsbehörde herr Bolizeibirektor Dr. Grä-er - Mannheim bas Wort zu einem ehrenden Radgruf, in welchem er ben Berftorbenen als inen pflichttreuen Bennten ichilderte. Bierau erfolgten Krangniederlegungen bom Gemeinderat, vom Burgermeifter Begirfoverband Mann heim (Land), vom Landgemeindeverband Ba ens, bom evangelijden und fathel. Airdengemeinberat, bom Lebrerfolleginm, dem Francuerein, dem Baldperfonal und von der fogial demofratischen Bitrgerausschuffraktion, sowie von fämtlichen biefigen Bereinen.

### Gerichtszeitung.

"Manuheim, 15. Jan. (Straffammer I.) Borf.: Laubgerichtsbirefter Schmibt.

Sieben Angelingte ericbeinen im Saal: ber Jahre alte Taglobner Friedrich Schubach aus Beddesheim), ber 20 Jahre alte Eciloffer Balentin Maas, ber 18 Jahre alte Taglobner Emil Maas, der 21 Jahre alte Schloffer Joh. Aindl, der 20 Jahre afte Taglöhner Ludwig Lugnst Eugel, der 21 Jahre alte Geröftbauer Ernst Gern. Trudenbrodt und der 23 Jahre alte Riefer Karl Jahn. Sie find wegen Körberverlehung angeflagt. In der Racht vom 22. zum 23. Kovember v. J. waren die Inge-nieurschüler Baul Ernst, Otto Goldbaum, Alfr. Schrödlund und Gobriel Kolanszew von ihrer Kneipe in der Fheinluss\* auf dem Wege nach Saule bearities Abeinluss\* haufe begriifen. Sie wohnen alle in der Rähe des Marktplages. Während sie am Markiplag inen Mugenblid fteben blieben, famen bie An reflagien Kindl, Schubach und die Brilde Maas an ihnen vorfiet. Findl und Emil Maa lieben etwas zurud und machten einige auzüg die Bemerfungen über die Studenten, was d) Ernst verbat. Sindl rief barauf in beraus iorderndem Tone: "Wem es nicht paßt, der tomme ber!" Schubach und Balentin Maas fanten auf diesen Bortwechsel gurud und alle Bier nahmen gegen die Studenten eine brohende Saltung ein. Als einer auf Kolansgew ein-brung, rief diesem Ernft zu: "Bulgar laß dich nicht schlagen!" worauf klolanszew dem An-greifer einen Stoß verlegte. Darauf griff einer ber Angeklagten ben Ernst an, wurde aber von biefem gleichfalls zurückgestoßen. Im nächsten Augenblid entstand ein Sandgemenge, bod trat ein Schugmann bagwischen und bie feind

lichen Gruppen wichen ban einander. Die Stubierenben gingen weiter bis G 2, 12 wo fie mit Ausnahme bes Schwall wehnten und blieben da noch eine Weile fieben. Die anderen vier hatten fich gegen bie Breiteftraße gewandt, Mustichts frake am nuteren hardberg ivo dood beschieften aber, umzufebren und den Studenten Wart und für Gefänderwerdungen und Aufmendungen für kantliche Erschieftung des darbieres nund Ao 000 K au bewilligen. Ein weiterer Antrog des Eindtrals, im Stadtteil Lichtental ein neues Schulb aus, für weiches indgesant 429 800 mie die anderen Augeklagten dem in dieser Wirtsprechen Einflucken bei in dieser Wirtsprechen Einflussen ein dieser Wirtsprechen Stammtild der "Burückgeblieden ichaft hausenben Stammtisch ber "Burudgeblie-benen Schnanzer" (früher biefs bie Gesellschaft "Die Schnauger") angeborten. Dann gab es eine Trennung, und die, die im "Weisen Abler" blieben, nannien fich "Die gurudgebliebenen Schnonger". Man berteilte fich in gwei Brubpen. Die einen gingen um bas Quabrat berum und bann wurden bie Ginbenten bon gwei Geiten blibartig überfallen. Ernft faßte ben Ange Magten Engel, ber iba guerft augriff, em Arm und Sals und briidie ihn gegen die Wand. Im gleichen Angenblick aber erhielt er bon Schubach er icon borber gebrobt batte, ich ftedje einen guammen, einen Ctid, in ben Ruden. Much bon einem anderen Angellagien icheint Ernst noch mit dem Messer angegriffen worden zu sein, während Balentin Maas mit einem Schlössel zuichlug. Im Ganzen erlitt Ernst nicht wemger terhäsen aufzusuchen. Der Wasserschalb von Werlenungen, davon waren sins Schloss beträgt jeht 4,98 Meter. Die Rosel bet nib bem Meffer angegriffen morben an fein, wunden. Ein Stich traf die Lunge, fo bag der chenfalls viel Treibeis. erlehte langere Beit in Lebensgefahr ichwebte bin weiterer Stich fraf bas rechte Ange effen Sebfrait willig verloren ging. Die brei

am Boben wand, traftierte ibn Engel und Bolenin Maas mit Suftritten.

Begirtsargt Dr. Rittta außerte fich außer über Die Berletjungen Ernfte auch fiber ben Beifteszustand Trudenbrobis. Diefer Angeflagte fei mohl erblich belaftet - fem Bater ift Trinter -aber ber Strafausichliegungsgrund bes § 51 StGB, tonne ihm nicht zugute tommen. Truftenbrodt war zweimal bei ber Frembenlegion. Das erfte Mal, als er 16 Jahre alt war, wurde er auf Reflamation der Eltern wieder freigegeben. Später ließ er fich abermals anwerben und blieb fünf Jahre in Afrika. Er versuchte wiederholt zu besertieren, murde deshalb schwer bestraft und fcbließlich in die Arbeitsabteilung verfest. Rach seiner Rückfehr nach Deutschland wurde er beim Offenburger Infanterieregiment eingestellt. Rach einjähriger Dienstzeit machte er nd auf der Strafe eines ichweren Insubordinaionsvergebens gegen einen Gergeanten fculbig, bod wurde in Anbetracht feines Geifteszustandes das Strafversahren eingestellt und Trudenbrobi vont Militärdienst entlassen. - Das Urieil lautete: Schubach 3 Jahre 6 Monate Gefängnis, Balentin und Emil Maas je 1 Jahr Gefängnis, Engel 9 Monate, Findl 7 Monate, Trudenbrob Monate, Jahn 3 Monate Gefängnis. Die Berteidigung der beiden Maas und Trudenbrodts hatte Rechtsanwalt Dr. Ebertsheim geffibrt, auf deffen Antrag auch ber Haftbefehl gegen Trudenbrodt aufgehoben wurde.

): (Rarlaruhe, 13. Jan. Das Schmurgericht benuteilte heute den 20 Jahre alten Zaglobner & chrober wegen Rorperveriegungen mit nachgefolgtem Tobe at 2 Jahren Gefangnis, Geiegentlich eines Freitrunfes, anlaglich ber Bürgermeisterwahl in Forchheim, gerieb ber Angeflogte mit Altersgenoffen in einen Streit, in bejen Berlauf er einem Schreinergeacfellen einen tötlichen Mefferfich verfeste.

RNC. Sonhang. 15. Jan. Angelo Martines. Stadtloffenbudibalter in Billingen, batte fich nor bem hieligen Comungericht wegen Amtbunten-ichlagung ju verantworten. Er unterfolng nach eigenem Geftändnis 2500 A und ging mit einem Midden auf die Relfe. Später kellie er fich frei-nillig der Polizei. Er erhielt eine Gefänguid-lirafe von 1 Jahr B Monaten. In nicht öffentlicher Berhandlung wurde ber Stubimacher Gereit G center aus Beinbeim megen Rotzuchtverfuchs an Jahr 2 Monaten Buchibans und 5 Jahren Ebrperfust nerunteilt.

### Kälte und Eisgang.

- Bingen, 18. Jan. Das Baffer, beit It beins botte beute frub mit einem Begelftonb pon 3.77 einen bachten Stanb erreicht. Geitbem ift ein gallen bes Boffers eingetreten. Bis bente abend ift bas Baffer um 8 Bentimeter gurudgegangen. - Auf bem Meine berricht ftarfer Gisgang. Schollen, wie fie feit mehreren Jahren nicht mehr geseben murben, bebeden ben Strom in feiner gangen Breite. Die Schiffahrt wird mohl bei weiterem Unbalten bes Groftes in ben nachften Tagen eingeftellt merben muffen. - Die Rabe ift in ihrer gensen Breite von ber Minbung bis faft noch Prengnoch angefroren. Das Gis ift bereits fo ftorf, bog ber Berfehr fiber bie Rabe erbffnet werben fonnte.

. Limburg, 14. Jan. Auf ber Bahn ift Treibeis, weshalb die Motorboote heute die Sahrten einstellten.

Bonn, 15. Jan. Der Trojektverkehr Bonn—Oberkassel und umgekehrt ist wegen starkem Eisgang eingestellt worden. Vor-aussichtlich wird die Einstellung wehrere Tage bauern.

\* Röln, 15. Jan. Infolge bes Maganges mußten die Schiffbrilden in Roln und Millbeim-Ribein abgefahren werben. Die ftarte Ralte

io, Madame, daft er uiftt der redite Mann für die genommen und wird fein neues Amt bereits mir bem nachften Commerfemefter antreien. Aleine Mitteilungen.

> Ludwig Tenerbachs Sterbebaus in Rurnberg ift niebergeriffen worden, um Renbauten Blat zu machen. Die Gebent-tofel, die an den Bhilosophen erinnerte, foll an einem der entstehenden neuen Bauten wieder augebracht werben.

### Cagesipielplan deuticher Theater.

Freitag, 16. Januar.

Bertiu. Rgl. Opernhaus: Parfifal. - Rgl. Schaufpielbaus: Der Golagbaum. Dreiben, Rgl. Opernhaus: Carmen. - Rgl. Schan-

fpielbaus: Dein Freund Tebby. Duffelborf. Schanfpielhand: Der Franemmut.

Granffuri a. D. Operuhaus: Der Baffenichmieb. -Schaufpielbaus: Wie einft im Mat. Freiburg i. 23. Stadttheater: Der Troubedour.

Deibelberg. Stabtibeater: Die Prafibenten, Rarfornhe, Großh. Goftbeater: Der Boftillon son

Loulamean. Maing. Stabttbrater: Gibelio. Mannheim. Grofib. Doftbeater: Samfon und Batifa.

Dunden. Agl. Doftbeater: Jebermann. - Rgl. Refibenatheater: Cofi fon tutte, - Garinerplat-theater: Der lacende Chemann. - Schoulpiele ehenter: baus: Die Generaldede.

Strafburn i. G. Stadtthenter: Gibeliu. Bienbaben, Rgl. Ebenter: Die Stapen ber Gefelle fdbaff.

frifcher Farbigfeit. Sie leiftet in einer refoluten, geichulten Technit gleich Gutes in Bortrat und Ein febr refpettables, übermichend tonfcones Bild, gang ohne den befonderen ipeltigen Farbenichmels, ben die gemalten Roger. Dem Bronze: und Bolgbilbnis Eugenie Raufmann unti noch Anfmerkfamfeit geschenft werben. Jufereisant ift, wie fich ber strenge, saft asterische Etilisums biefer Rünftlerin mit ben Bestrebungen gewiffer fran jösischer, und vor allem belgischer Bildhauer Dier wie bort ein Streben nach möglichfter Bergeiftigung ber Materie, ein Steigern des Ausbruds burch äugerfte Anfrannung aller Mudfeln. Ome Zweijel ringt hier ein reiches Talent, das wert ware, bor große Anigaber gestellt au werben,

### Kunft, Wiffenschaft u. Leben.

Eine neue Manntofdrift in Beibelberg.

Im Berlag bon Michard Beifibad Dridelberg beginnt Mitte Januar 1914 eine Monatsfehrift, bettielt "Die Argonauten", ju ericeinen. Der gerausgeber ift Ernft Die Beitiderift beabiichtigt nicht eine Stellungnabme gu ben Fragen ber politiiden Gegenwart; fie will, jenicite von bofitiver Birfung auf den Lag, der Weit untölder und vörlössbischer Betätigungen anzehören. Das erfte heit wird Beitrage von Ernst Blog, Rob. Munt, Friedrich Burickell, Arthur Kronfeld und Leonard Welson enthälten, Den Drud beforat die Offiam 28. Drugelin in Leipzig.

! Bilbelm II, und die Biener Doloper,

Der Wiener Korrelpondent des "Daily Telegraph berichtet feinem Matte: "Die Opernflingerin Dime Charles Cabier goffierie fürglich mehreremale m ber Berliner Rontgliden Oper. Rad ihrer Müdlehr nach Blien ergählte fie Näheren von einer intereffanten Unterredung, die sie magrend ibres Gobipiels mit dem dentichen Rut fer gehabt Gie faug bie Ortend im "Lobengrin", und be Rather, ber ber Borftellung beimalmite, lieft mabrend best zweiten Aftes in feine Loge bitten. Nachdem er ibr einige Romplimente über ihren We ang gemacht batte, entipaun fide amtidien firm und der Sangerin folgenben Geiprach:

bijte um Bur rollig aufrichtiges, ungefchninftee Urteil - welche pon ben beiben Open erichein 3buen ale bie beffere, meine Bufue ober bie Oof oper in Wien's

"Wenn ich gang aufrichtig fein foll, Majeftat," anwortere Gran Charles Cabier, "fo muß ich fagen af nach meiner Anlicht die Biener Oper ein bobered thunderisties Riveau bat.

Aberraicht fragie ber Raifer: "Und marum?"

Mus verichtebenen Wrunben, Majefint. Das En femble und bie Cotiften in Bien find wirflich aus legelchnet, und ber Chor übertrifft gwelfellog ben Berlin an Schönheit bes Tones und Egaftbeit ber Unsführung. Und was bas Orchefter anbetrifft, fo ilt smelfellos bas wundervolle Biener Opernerchefter

"Und die Direftion?" erfundigte fich ber Raifer "Dit, bas in ber munbe Buntt in Biten," ermiberte bie Sangerin in lebbaftem Ton, Bregord Profeffor Gimmel noch Strafburg. Direftion laft in vielee Stuficht ju jounichen übeig." "Bo, mirtlicht" fonte ber Raifer, anber fies in

ner Cper ift?" Darauf antwortete die Sangerin: 3th dente, bab er ben Mitgliebern ber Oper gegen über ben preuftifden Drill anmendel und ball bag rict Williammung errest. Darani lachte ber Raifer berglich und entlieft bie

Sangerin in febr freundschaftlicher Weife. Theaterbirettoe Otto Bruds ?.

Der Theaterbirefter Otto Brude ift geftern nachmittag 3 Uhr am Herzichlag gestorben. Bruds, ber ein Alter von 37 Jahren erreich

dat, war in früheren Jahren ein befannter Baritonist, der in Dresden, Hamburg, Düffel vor und Brag, auleht in München engagier var. Seit 1906 war der Berftorbene Direfto Stadttbeaters in Meg, das unter feine aiträftigen Leitung einen erfreulichen Auf hwing malm, Bermahlt war Bruds mit einer frein von Wallerfee, der Tochter des Derzog ubwig in Bavern aus der erften morganati chen Che mit ber berftorbenen Schauspielerin benriette Menbel.

Grundung einer Tedmiiden Sodifdeule in Ronftantinopel.

Der Professor für Wasserbau an ber Grager Lechnischen Sochichule, Forchbeim, nahm einen Mit der türkischen Regierung an, eine Technische Sociedule in Stonftantinopel ju organifieren. Michael Dengg +.

In Tegernsee ist am Mittwoch ber befannt Direftor Des Tegernfeer Bauerntheaters Michael Dengg im Alter von fast 50 Jahren gestorben.

Die Die Boffifche Zeitung mitteili, bat Brof ber Romifden Doet mir er bod to girt. Gie beuten Monta Gitt miel einen Ruf noch Gerafburg an-

\* Trier, 14. Jan. Auf der Mofel ift mes |@dmaben oen farten Treibeifes bie Schiffabre einge-

Bremen, 15. Jan. Auf der Dbermefer und ben Rebenfluffen bat fich jett viel Treibeis eingestellt, fo daß bei weiter anhaltender Rälte gu erwarten ift, daß bald der gange Strom mit einer Eisbede bededt fein wird. Die Schifffahrt noch ber Obermefer und Aller ift polifianbig eingestellt. Die ftabtifchen Giebrechdampfer werden von beute ab wieder ihre Tatigfeit auf ber Untermefer aufnehmen. Bu Glb. Trave-

Ranal ift infolge ftarter Gieboede für bie ge-

fame Schiffahrt gefperrt.

### Lette Nachrichten und Telegramme,

Brofeffor Freih. bon Goben totlich berungludt.

Derlin, 16. Jan. (Bon uni. Berl. Bur.) Muf ber Untergrundbabnftation Bodbielsfp. Allee in Dahlem ift geftern ber Professor Greibert Bermann bon Goden, ber bekannte erfte Bfarrer an der Jerufalem-Rirche und Professor der Theologie an der Berliner Univerfitat totlich verungludt. Bfarrer Freiherr b. Goben hatte geftern in ber Ronigin Quife-Stiftung in Dahlem Unterricht an Konfirmanden erteilt und wollte fich darauf in die Stadt begeben, um auch in ber Jerusalemfirche Ronfirmanden-Unterricht gu erteilen. Der Geiftliche batte fich verfpatet, fturmte die Treppe zum Bahnfteig bes Babnbofes Bodbielsto-Allee binab und versuchte den Bug noch ju besteigen, der fich bereits im Anfahren befand, b, Goden murbe bon bem Bagen gegen die Augenmauer der Bahnfteigtreppe geschleubert und fturgte mit einer ftorf blutenben Fleischwunde an der Stirne gusammen. Auf jeinen Bunich murde ber Berungludte in Die Wohnung feines Sohnes, des Brivatbogenten Bans v. Goden in Steglit gebracht mo ber Schwerverlette balb ben Geist aufgab. Er hatte außer der Fleischwunde eine ichwere Gehirnerschütterung erlitten. Der fo jab Dabingeschiebene hinterläßt außer der tieftrauernden Wittoe 8 Rinder.

\* Berlin, 16. Jan. (Brin. Tel.) Der gestern auf der Hochbabn tötlich verunglückte Brofeffor Freiherr von Goden wurde auf feinen Bunich von dem Untergrundbahnhof Bobbielsfi-Miee in die Wohning feines Cohnes, bes Brivatbogenten an der Univerfität in ber Schlofftrage gu Steglit gebracht. Bier verlor der Berungliidte bald das Bewugtsein und ftarb wenige Minuten ipater infolge eingetretener Gebirnblutung. Der gestrige Unfall ift der dritte, der fich im Laufe diefer Woche beim Mbitieg oder Aufipringen bon in Jahrt befindlicher Züge der Untergrimdbabn fich ereignet bet. Die Direftion ber Babn beabsichtigt jest Blafate angubringen, out denen gewarnt wird, im Babnhofe im letten Augenblid noch die Ture aufgureißen und in den Wagen gu ipringen. Die Anfangsgeschwindigfeit ber liches ober ftillichweigendes Ab tom men be-Sochbabnguge ift eine viel größere als auf der fiebe, an der Ausstellung in Gan Fran-Staatsbabn. Brofesior von Goden, der zu den gisto nicht teilzunehmen. Er ichenke ber bebeutenditen Rongelrednern Berlins gebort, bier veröffentlichten Weldung feinen Glauben,

Reutestamentarifd-Egegesetertfritif-Bolaftina- fampfen. foriding und ben firchlichen Intereffen golt, hat von Soden die praftische seelforgerische Aufgabe feines geistlichen Amtes nicht vernachläffigt. Ja man barf, wie bie Boffische Beitung melbet, fogen, baf ibm biefe Geite feines Amtes die wichtigste war.

Gegen ben Tango.

\* Rom, 15. Jan. (Brib.-Tel.) Der "Offerb. Romano" beröffentlicht ein Rundichreiben bes Bikariats an die Pharrer, in dem es heißt, man volle jest auch in Rom einen gewiffen Tang, der von jenfeits des Meeres gefommen und außerordentlich schamberlegend fet, einführen. Das Rundidreiben forbert die Pfarrer auf, ihre Stimme zur Berteidigung der Heiligkeit der Chriftensitten zu erheben und drückt das Berstrauen aus, daß die Gläubigen Roms Einigkeit gegenüber jeder Art ber Unmoral beweisen.

Der Batifan und Abbe Lemire.

\* Rom, 15. Jan. Der "Diervatore Memano bringt in einem "Der Fall des Abba Lemire betlielten Artitet ben Brief, ben ber Bifchof non Lille an den Direttor bee Blattes "Eri de Glandre' gerichtet bat und fügt bingut ERoge biefer Brief bi Antwort an die Zeitungen fein, welche die mabren Tatfachen ganglid entftellen und bie Berurielfung bes Abbe Bemire republifanifden 3been gufdreiben, gu benen er fich belaunt. Dabei ift boch ber gangen Belt befannt, baft weder Bifcofe noch ber Dellige emale baran bachten, die Republit ale Staats einrichtung zu verurieilen und daß es ein armfeliger Aunftgriff gemiller Beitungen ift, gu behaupten, ficherlich nicht in gutem Glauben, bort einen Wegenfan pon Ideen und politifchen Bringipien gu feben, oo nur die Frage ichulbhafter Biberfehlichfeit und Auflehnung gegen die gesemäßige bifcofliche Au-

w. Baris, 16. Jan. Wie bem "Matin" aus Lille gemeldet wird, wird die Enticheidung über die Angelegenheit des Abbs Lemire vom Batifan gefällt werben. Abbe Lemire empfing gestern eine Abordnung von Berfäuserinnen der Bariser großen Markthalle, die ihm einen Rosenstrauß liberreichten, um ihn zu seiner Wahl zum Bizepräsidenten zu beglückvünschen und dafür zu danken, daß er auch für die Hallenbamen ben wöchentlichen Rubetag eewirft hat.

Des "Figaros" Fehde mit Caiffaux.

w. Baris, 16. Jan. Finanzminifter Cailaug bat die gestrigen Lingriffe unbeachtet gelaffen und ift wie eine anscheinend öffigiofe Mel dung erflärt, entichloffen auf die Artifel bes Fi garo fiberhaupt nicht mehr zu antworten. Sigaro fest feine Jehde gegen Caillaux fort und behauptet heute, daß der Finanzminister unbe-kimmert um die Beschlässe der Kammer einen neuen Bertrag mit ber fitbatiantischen Schiff. sahrtsgesellschaft begünstigt habe. Die von Cail follen von dem Unterftaatsfelretar der Sandeles marine im vorhergegangenen Ministerium Monzie durchweg abgelehnt worden fein.

Deutschland, Eugland und die Bereinigten Steaten.

\* Waibington, 15. 3an. Biljon erflärte einem Berichterstatter gegenüber, daß feiner Meinung nach tein Grun d zu der Annahme vorhanden fei, daß zwischen England und Deutschland irgend ein ausbrück-

Reben ber Beichäftigung, die ber Wiffenichaft ten von Amerita in Gudamerita gu be-

Der Bulfanausbruch in Japan. w. Tofie, 15. Jan. Die Bahl ber infolge bes Bulfanausbruches auf ber Infel Cafuraichima Bermisten wird jebt auf 7000 angegeben. Alle fremben Miffionare find in Sicherheit. Die Rahrungemittel find fnapp.

### Die Entwicklung auf dem Balkan.

Der Dreibund und die britifchen Borichlage.

w. Bondon, 15. 3an. Wie bas Rentersche Bureau erfährt, ist die Zustimmung des Dreibunbes gu ben brittichen Borichtagen betr, bie Acgaifchen Infeln unter zwei Bebingungen gegeben worden: Erstens: Räumung Albaniens burch die Briechen bis jum 18. Januar und zweitens Uebernahme ber Berpflichtung von Seiten Griechenlands, Die Aufrechterhaltung ber Ordnung in Mbanien zu erleichtern. Gin früherer Entwurf ber Note fah vor, daß Griechenland für die Ordming verantivorilid fein folle, bodi wurde er ipater geandert.

Was mit ber zweiten Bebingung in ber thr in der Rote gegebenen Fassung gemeint ift, wird von einzelnen Stellen als nicht genau prägifiert gehalten, boch wird fie von manchen babin ausgelegt, daß damit angedeutet werden solle, daß man nicht auf bem 18. Januar als Zeitpunkt des Beginns der Burückziehung der griechischen Truppen besiehen werde, Einiges Gewicht wird biefer Auslegung burch bie Taisoche gegeben, daß die den Regierungen zugegangenen Informationen zeigen, daß die Lage in Albanien erheblich komplizierter ift und Anlog ju Beforg-niffen gibt. Die Einbeziehung ber Infel Cafte for i go unter die Infeln, die der Titfei ausgeliefert werden sollen, wird nicht als iberrajdienb angeseben und scheint auch in griechischen Kreisen feinem Untvillen zu begegnen.

Die Antworten des Dreibumbes werben von ben Regierungen Englands, Frankreichs und Ruglands mit einem Gefühl ber Befriebigung beirachtet. Das ermutigenbste Moment der Lage ift die Genugtunng, die auf allen Seiten fiber ben augenscheinfichen Bunich Deutschlands, Italiens und Desterreich-Ungams gehogt wird, so menig wie moglich ben Auschein zu erweden, als ob die eine Gruppe ber Machte eine von der der anderen Gruppe verschiedene Richtungelinie einnesme, und man erflärt, daß bon der magvollen und versöhnlichen Haltung des Treibundes die besten Resultate zu embarten feien. Bezüglich der Roten felbft mag festgestellt sein, bağ die Erflärung Italiens über die bon ihm beseiten Inseln in ben brei Roten entbalten mar

Die fürfifden Anleihebedürfniffe,

Ronftantinopel, 16. Jan. (Wiener Korr.-Bureau.) Es beißt, bag Dichavid Bafcha für ben Fall, bag die Berhandlungen in Baris wegen ber Anleibe von 700 Millionen Francs ideiterte, nach Konstantinopel zurfickfebrt, um Berhandlungen mit einem amerifant fchen Syndikat einzuleiten. Das Syndikat wird vertreten durch den amerikanischen Botschafter während Pastort ingwischen im Krankenbaue Morgenthau, der selbst Bankier si. Dieser soll verstorden ift. Es liegt Gelbstmordversuch bor war 1852 in Cincinnati als Sprof einer aus dag England und Deutschland fich bereinigt ber Türkei eine Anleibe bon ungefahr 600 Mill.

ftammenden Familie geboren batten, um den Sandei der Bereinigten Staa- | France unter ber Bedingung angeboten baben, baß ihm bedeutende Rongessionen in der affatischen Tittlei gewährt werden,

### Gin Anfruf Enber Bafcas.

w. Ronftantinopel, 16. Jan. Der Kriegominifter richtete folgenden Anfruf an Die

"Da unsere Armee ihre Bflicht nicht gehörig erfüllen tonnte, verloren wir ben blübenbften Teil unferes vielgeliebten Baterlandes. Die ottomanifche Ration erlitt fcmere Schicfalbichlage. Unfer erhabener Kriegsberr, unfer teuerer rubmpoller Gerricher, beffen Berg burch biefe Lage auf bas tieffte betrübt ift, beauftragte mich und Gott behute und nicht noch einmal fo buffere Tage zu erleben - die Ehre der Rhallfats mit der tladitionellen Tapjerfeit des Osmonentume zu verteidigen und die Armee hierfür vorzubereiten.

Obwohl bie Aufgabe groß ift, greife ich fie mit Bertrauen auf Gottes Beiftanb unb ben Gout bes Propheten fowie bie Bunft unferes herrichers an. Ich forbere von ber Armee unbedingten Beborjam, unablaffige Arbeit. Der Aufruf ichließt: 3ch bin fibergeugt, bag feber Offigier arbeiten wirb, ben Mangel auszulöschen, ben bie Ungludstage ber jüngsten Beit unferer Armee ugefügt baben.

### Der Anichlag gegen Scherff.Baicha.

w. Baris, 16. Jan. Der von ber biefigen Bolizei im Zusammenhang mit ben gegen Scherif-Bascha verübten Anschlag verhaftete Iftender . Ben, ift ben Blättern gufolge, ein m Dienfte bes jungtürlifden Romitees flebender Spion, der seit einem Monat in Baris weilt. Es war ibm gelungen, sich in das Bertrauen des Generals Scherif-Bafchas das geriennen und dabei gleichzeitig den einzuschweicheln und dabei gleichzeitig den Morbanichlag gegen ihn borzubereiten. fand bei Istender-Ben zwei Schriftstude, Die bei weifen, daß er mit dem fritheren Boligeipras ieften bon Konftantinocpi Atim . Beb in Berbindung steht, ber im Rovember vorigen Jahres an Bord eines ruffischen Dampfers ben türfifchen Untertanen Rwafli-Muftabba verbaften und dann angeblich im Gefängnis umbringen ließ umb auf Berlangen ber ruffifchen Regierung abgeset werben mußte. Afim-Ben bielt fich feit gwei Monaten in Paris auf und leitete ben von ben Jungtilrten gegen ihre biefige Begner beranftalteten Spionagebienft. 35lender-Ben ift ruffifcher Untertan, der bor mehreren Jahren zum Aslam übertrat, um in türfifthe Boligeibienfte übertreten gu fonnen. Der vorgestern freigelassene tirkische Schauspieler Burban Edin Mustava wurde gestern von neuem neuem in Saft genommen, do die Bolizei den Berbacht begt, daß er ben gegen Scherif:Bascha verübten Anfallag unterstütt habe. Bafcha foll einen fchriftlichen Beweis baffler befigen, daß Burnhan Edin Mustava mit einem Monatogehalt bon 2000 Fred, im Dienste ber Konfinntinobeler Boligei fiebt.

### Don Tag 311 Tag.

— Selbstmordverfuch. Berlin, 13. Jan. Bwifchen den Stationen Schönwald und Ditte enbed der Reinidenborj-Liebenwalber Bahn wurden gestern abend von einem Zug der etwa Djabrige Willi Bastan aus Schöneberg und das Dienfimäden Ottille Rungig überfahren. Das Mädden erlitt nur geringe Berlebungen,

## Tägliche Sport-Zeitung

### Wetterberichte.

\*\* Lociterberichte.

\*\* Labendungen über eine halbe Stunde lauge Redelbaht. Stlibahn lebr gut. Altifones 40 Itm. Redelfaht. Standen der Venigen in der Venigen in der Venigen in der Venigen in Baldenbed. Bon Staties Galmbalt. Mitgelielt vom Odenwaldlind Mannbeim-Andwigsdassen a. Ab.)

\*\* Ober in dor't (Allganer Alpen), 15. Jann. norm. 9 Uhr. Bemolit. 12 Gerd C. unter And. Schuee höbe im Orie selbit 80 Itm. Bulverschnes. Sollitern und Rodelbahn schr gut. Bei günkliger Briteriurg am 17. Januar Augend-Rodelvennen staatmittags., am 18. Januar Eind Bestlauf des Eis Aldbarud. Soportang 17. Isanaer: Brüschen ab 6 Uhr 20 Min., altutaart ab 2 Uhr 21 Win., Ilm ab 4 Uhr 20 Min., Chuttaart ab 2 Uhr 21 Win., Cherhbart an 10 Uhr 32 Min., Lawintengrahr auf feilen Bergen. (Wilmeteilt vom Berlebra und Angenderen.)

### -0-Bferbeiport.

\* Dem Rennstallbofiger Sindirat Friedrich Wilhelm Maper in Bab Durtheim murbe vom Ronig von Bapern der Titel Rommergienrat verlieben.

Winterfport.

Bill's Sieger in ber Berliner Schnellouf. Meiftericaft. Die Berliner Gislauf. Schnell. Meitern abend nohm im fleinen Saat ber meisterickaft gelangte am Mittwoch auf ber Aufertale" ber Ausbildung Sture iffer Befteisbahn gur Enticheibung. Leider wurde Sportlebrer leinen Anlang, Tex Corffpende

legien Konfurrengen nur bon Läufern bes Berliner Schlittichub-Clubs befreiten. Bier Teilnehmer bewarben fich um ben Meistertitel, von denen Filly fic als der Beste erwied, da er die 1500 Meter lange Strede in 2 Min. 50% Gef. surfidlegte. Zweiter wurde ber Favgrit Ariber in 2 Min. 67% Sef. vor Grund, der 3:03,3 benötigte. Grell gab in aussichtslofer Position auf. Int einfeitenben 1000 Meter-Laufen fiegte Damsta in 1:55,2 bor Miller 1:58,3. britte Teilnehmer Adomat tam gu Fall. Einen fiberlegenen Gieg errang Dolanber im 5000 Meter-Laufen in 10 Min. 26,4 Sef. über Miller 10:40. Den britten Platy belegte Kreyer in 10:41,1 bor Jilly 10:52 und Abomat 11:35,3. sr. Deutscher Sieg beim Gishoden Pofal-Turnier in St. Moris. Das Gishoden Pofal-

Turnier zu St. Morit nahm om Mittwoch mit dem Treffen des Leipziger Sport-Club gegen die englische Mannschaft aus St. Moris Fortgang. Die beutfche Mannschaft zeigte ein glangenbes Spiel und beftegte die Englander mit 11:0. Servorgubeben ift ber Angriff ber Leipziger, in welchem die Gebruber Schom-burgt bie meisten Tore schoffen.

Olymbiabe.

Turnvereine erblinete ben bem Aurfus vorausgeben ben Bortrag und wies darauf bin, bah ber Aurfus wohl eimas überrafdet gefommen fet, was aber nicht auf ben Gubbenticken Berband für Leichtafüleft! guwohl eiwas überraicht gefommen sei, wos aber nicht aus den Süddentichen Berdend für Leichtafoletif aus Lackaniübren sei. Dierans ergrift der Kuisleiter. Derr Ed al her, das Voort, um die Erundsfäge des Aurlus dernungingen. Tas Training solle nicht durch übermähigte Erbeit derartig gehaltet werden, wie man is bei der Schwerathletif sinde, sondern es sollte eine darmontiche Binsfelinigfeit den eilumpische Sport bilde. Durch Dankel und Freisdung n und lechte Sportnichen Gennschapen für den elumpischen Sport bilde. Durch Dankel und Freisdung n und lechte Sportnichte Verden der Plutzulig nach der einzelnen Korpersellen gestegert und durch Implichenischeinung aröberer Siderstände der Rustulaut, die mit der Könperfonstitution übereinstänne, bezweckt werden. Das schaftlichten über einzelnen der Kustellen müße aured das Training eine Stärfung ersahren, was dei den olumpischen seine Stärfung ersahren, was dei den olumpischen Spielen den Ausfächt genommen werden auf die Ansbildung der luneren Ergane, da fond leicht ein ungahnstäteten mit au gedrungener Körperban ernelt mürde, Bas den Segeiarianer andelange, is bade dieler die Keinle danvilischten der Auslächten der welchem der Stöftweiten dem Erzeit mirde, Sas den Segeiarianer anbeiange, is bade dieler die Keinle danvilischten der welchem der Stöftweiten den Sehren das der gleichmäßige Etoffwechtel nicht die ustigen Referserfälle entwiedele. Die Entstallian und vor allem die geschiebstinge Eroffwechtel nicht der vergetzung der Schliebstinge Eroffwechtel und der Auslichen des Schliebstinge Eroffwechtel und der Auslichen des Schliebstinge Eroffwechtel nicht der Ausliche Aus und in lester Keit die eblere Anställ von Arnitian auch den Erweitselle entwiedele. Die Entställe und der Verden der Schliebung, das Em in lester Seit die eblere Anställ von Arnitian, das Em in lester Seit die eblere Anställ von Ernitian, das Em in lester Seit die eblere Anställ von Ernitian.

menen Burtrage, fand die Feilftellung der Seiten, in deuen die deiden Unterrichtsburfe odgebalten werden follen, fintt. Der Aurd sindet am Freitag in der Turnhalle der Endwigslichte in Ludwigsbafen und am Dienstag und Donnerstag in der Wittelsbachichate, abends 3/4 bis 10 Udr fiatt. Der Rurd A beginnt morgen Samstag in der Turnballe des dieligen Turnweren sim 3/4 Uhr und am Sonnbag vormittag um 1/4 10 Uhr, am Montag, Mittwoch und Freitag in der Oberrealichate abends um 8% Uhr. Die allgemeine Schluch feler wird am Samstag, den 24. Januar in der Turnballe des dieligen Turnwertins abserbalten. nenen Buttrage, fand die gri -0-

### Telegr. Sport: Undrichten.

Danerfahrt bes Militarluftichiffes . B. 6".

w. Leipgig, 16. 3an. Dos Militar-aftidlif "B. 6" ift heute fruh 245 Uhr unter Subrung bes Hauptmanns Matius aufgetiegen. Es ift eine 16ftunbige Dauer. abrt beabfichtigt. Un Borb befinbet fich bie

### Abnabmelommiffion. Samere Unfalle beim Binterfonet.

Rreugnach, 15. Jan. (Brin. Tel.) Beim Robeln fturgte in Bautereden ber Schuler & ideta.

Er war lo fort tot. c. Conda a. d. Mofel, 15. Jan. (Prin. Tel.) Ginen Abhang hinunter flürzien bier beim Mobeln zwei & labrige Anaben. Gie fleten in die fochgebenbe Mofel umb criranten.



## Handels- und Industrie-Zeitung

### Oeffentliche Finanzen.

Hamburgiscae StantsHauszen.

Die Einzahlungen auf die 20 Millionen Schafzvechsel mit dreimonatlicher Laufzeit, die der Hamburgische Staat an die Vereinigten Konsortien begibt, um den dringendsten Geldhedarf zu decken, und die aus dem Erlös der sich vermutisch auf 80-90 Millionen Mark belaufenden, vortäufig bis nach Begebung der preuflischen An-leibe zurückgestellten Anleihe zurückgezahlt werden solien, beginnen laut Hamb. Corr. in diesen Tagen.

Joponisches Stantsbudget.

Der Budgetentwurf weist an ordentlichen Einnahmen 534 328 645 Ven, an außerordentlichen 106 901 911 Yen, an ordentlichen Ausgaben Yen 425 202 026 und an außerordentlichen 213 938 530 Yen aus. Die ordeutlichen Ausgaben des Kriegs-budgets betragen 79 873 504 Ven, die außerordent-lichen 12 067 288 Ven, die ordentlichen Ausgaben der Marine 40 900 574 Ven, die außerordentlichen

### Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen.

Reichsbankswischennusweis vom 13. Jan.

Betrag der in bar nicht eingedecktm Noten stellte sich am 13. d. M. auf 452 Mill. M. gegen 837 Mill. Mark zur gleichen Zeit des Vorjahres, so daß der Stand um 385 Mill. M. besser ist als im Vorjahre. Am 7. d. Mts. betrug die Besse-rung gegen das Vorjahr 374 Mill. M.

Jahrenversammlung der Essener Börse. In der Jahrenversammlung der Easener Börse gab der stellvertretende Vorsitzende des Börsen-vorstandes Bankdirektor Dr. v. Waldthausen rinen kurzen Ueberblick über die wirtschaftliche Lage des vergangenen Jahres. Er hob den ungiln tigen Verlauf des Börsengeschäftes bervor behandelte besonders die kritische Lage der Kali-Industrie. In dieser Beziehung verwies er darauf, daß hier Verluste eingetreten seien, wie man sie noch vor Jahresfrist kaum für möglich gehalten hälte. Die gewaltigen Summen, die der Ausbau der vielen neuen Schächte erforderte, zwangen die im Ban begriffenen Werke zur Einziehung on Zuhußen und ältere zur Verminderung oder Einntellung der Ausbeute, einzelne sogar ebenfalls zur Ausschreibung von Zubußen. Die zum Teil in schwachen Händen befindlichen Werte stromm schwachen randen behindlichen Werse strom-ten infolgedessen an den Markt und die Kurse gin-gen gewallig zurück. Trotzdem und trotz der mißlichen Lage, mit der die Kall-Induatrie auch noch in der nächsten Zeit zu rechnen hat, betonte der Redner die Hoffung auf eine spätere Wen-dung zum Bessen. Leitsenschapen en der Redner die Hollung auf eine spätere Wendung zum Bessern. Insbesondere gab er der Ansicht Ausdruck, daß die zur Herbeiführung der Gesundung nötige Schachtbausperre kommen werde, sei es durch Gesetz oder, was besser und auch einer so großen Indualrie wilrdiger wäre, durch eine Selbstbeschrinkung der Werke, die anzubahnen das Syndikat zu Ende des Vorjahren unternommen hatte. Die allgemeinen Aussichten des neuen Jahres beurteilte der Redner angesichts des neuen Jahres beurteilte der Redner angesichts des eitnerenden Ernte des abbedaufenen, der Steider günzenden Ernte des abgelaufenen, der Stei-gerung umserer Ausfahr und der Erleichterung am leidmarkt nicht ungilnstig, solern der Friede er-

### Emissionen, Gründungen und Kapitalserhöhungen.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg. Die Maschinentabrik Augsburg-Nürnberg plant eine Kapitzierhöhling um mehrere Mil-lionen, worüber demnächst der Aufsichtsrat Be-schlaß lassen wird. Es dürfte alch um eine Er-hohung von etwa 5 Mill. Mark handeln. Die Bechältigung der Gesellschaft wird als sehr flott seseichnet so daß die zur Verlügung siehenden. Mitter knapp sind.

Bergwerksgesell, Trier m. b. H., Hamm, von der Bergwerksgesellschaft Trier m. b. H. in Hamm werden nunmehr 2 Mill. M. Sproz. hyposchnidverschreibungen (rückzahlbar mit 103 Pro-vent, Tilgung und Geramtkündigung bis 1917 aus-geschlossen) zu 9816 Prozent am 22. d. Mts. zur Zeichnung aufgelegt. Der Anleihebedarf bildet einen Teil der im Jahre 1911 geschaffenen 4.5proz. Oesantanleibe von 10 000 000 M., von der ein Rest von 4 Mill. M. noch nicht begeben ist. Der Zinsfuß dieses Resibetrags ist mit Wirkung ab 1. Januar 1914 auf 5 Prozent erhöht worden. Zusammenhang damit wird den Besitzern der be-mits begebenen 6 Milk 4,5proz. Schuldverschreibungen angeboten, gegen Zuzahlung von 2 Pro zeut des Namiketrages diese Schuldverschreibun gen ebenlalis in 5proz. Teilschuldverschreibunger

### Handel und Industrie.

Anefnhr anch den Vereinigten Stanten. Der Wert der Warenausfuhr nach der Vereinigten Staaten bei dem Generalkonsular Frankfurt z. M. und den ihm unterstellten Konsulaten stellt sich im letzten Vierteljahr 1913 und in ganseo Jahr 1913 gegen die entsprechenden Zeit räume des Vorjahrs wie folgt: im 4. Viertel 1913 19 338 732 Dollar d. h. um 1 019 157 Dollar mehr als im 4 Viertel 1912; im Jahr 1913; 67 728 035 d. h. um 2 921 908 Dollar mehr, als in Jahre 1912.

Bentache Branntweinergeugung. Die Branntweigerzeugung im deut im Dezember 1943 607 249 til (i. V. 579 804 al) Alkohol. Zur steuerfreien Verwendung wur sen abgelassen 182 056 hl (152 782 hl), darunter rollständig vergätit 151 098 hl (123 715 hl). Branni-reinstener-Vergütungsscheine wurden ausgefertige mene Mengen von 422 hl (430 hl) rohem und ge reinigtem Branntwein und von 1073 hl (921 hl) Branntweinerzeugnissen. Ende Dezember verblie

ben in den Lagern und Reinigungsanstalten unter antlicher Ueberwachung 794 492 hl (683 719 hl). Im Dezember wurden nach Versteuerung in den ireien Verkehr gesetzt 175 091 hl (172 328 hl.). Signiverksyerband.

Der Versand des Stahlwerksverbandes betrug im Dezember 1913 insgesamt 457 472 (i. V. 532 000) To. Rohstahlgewicht, Hier-von entlielen auf Halbzeug 130 538 (174 000) To., auf Eisenhahnmaterial 232 504 (220 000) To. und aul Formeisen 94 430 (138 000) To.

Nese Stabibatte in Petersburg.

Wien. Ende 1912 vereinbarten die Skoda werkt mit den Putilowerken und Newskiwerft is Petersburg die Errichtung einer Stahlhütte in Pe-tersburg mit entsprechenden Lizenzübereinkom men und beschlossen, zu diesem Behaf ihr Aktien kapital um 10 Millionen zu erhöhen, wovon zu-nächst 5 Millionen begeben wurden. Nunmelst gelangt diese Vereinbarung in der Form zur Durchführung, daß die Newskiwerft ihr Aktieu-kapital von 7 auf etwa 18 Mill. Rubel unter Be-teiligung der Putilowerke, Schneider u. Co. in Le reuzot, französischer Banken, der Skodawerke. der Kreditanstalt und der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft erhöht. Von den neuen Aktien übernahmen die Österreicher etwa ein Vier-Die Einrichtung der Stahlhütte erfolgt durch die Skodawerke.

Baroper Walzwerk A .G.

r. Hamm, 15. Jan. In der Klage der Berliner Handelsgesellschaft als Vertreterin einer Aktionärsgruppe gegen die Baroper Walzwerke Akt-Ges auf nachtragliche Auszahlung von Vorschußdivi-dende reichten beide Parteien vor dem Oberlandsegericht in Hamm beute neue Beweisanträge ein, die eine Vertagung der Verhandlungen zuf den 19. Februar zur Folge hatten.

### Betriebsergebnisse, Generalversammlungen und Dividenden.

Gilden Brauerei A. S., Dortmund,

r. Dortmund, 15. Jan. In der hentiger Deneralverannenhung erklärte die Verwaltung, daß lie zur Unterbilanz führenden außerordentlichen Abschreibungen auf Ausschank vielleicht auf meh rere Jahre hätte verteilt werden können. Mar nabe aber vorgezogen, solort entsprechende Ab-schreibungen vorzunehmen. Die Verwaltung hielt Anfragen, ob es richtig sei, daß Fusionsverhand-lungen mit der Dormunder Germaniabrauerei schweben, unbeantwortet. Wir erfahren jedoch von zuverlüssiger Seite, daß tatsächlich solche Pline schweben. Die Verwaltung teilte noch mit, daß das erste Quartal des neuen Geschältsjahres einen Mehrabaatz von 2000 hl erbracht habe.

Mitteldentsche Gummiwarenfabrik Louis Peter A. G., Frankfurt a. M.

Frankturt a. M., 15. Jan. In der gestrigen Sitzung des Ankidntareta der Mitteldeutschen Chummiwarenfabrik Louis Peter A.-G. in Frankfurt am M. wurde die Jahresrechnung für das am 30. September 1913 abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt. Die Bilanz weist nach vorsichtiger Bewertung der Vorräte und angemessenen Abschreibungen im Gesamtbetrage von M. 435 622 einen Reingewinn von M. 2378 aus.

### Warenmärkte.

Getrelde.

London, 15. Jan. "The Baltic". Schliß. Weizen schwimmend; fest bei besserer Nach-

Mais schwimmend: lest und besser gelragt. Gerate schwimmend: stetig ohne besondere

Hafer schwimmend: fest aber nicht lebhaft. Baumwolle,

New York, 15. Jan. Auf höhere Kabeimeldungen von den Auslandsplätzen und Meldungen über bessere Verhältnisse an den Lokomärkten im Süden eröffsete der Baumwoll mrkt in steitiger Haltung bei unwesentlichen Preisveränderungen. Die Kurse konnten jedoch, da gegen Schluß des Marktes wieder zu Realisationen geschritten wurde und die Wallstreetspekulation ebenfalls Abgaben vornahm, von ihren Besserungen nur bis zu 4

New York, 15. Jan Auf günstigere Kabel-berichte sowie Käule der Kommissionshäuser setzle der Markt mit Preisbesserungen bis zu 4 Punkten ein. Es trat dann jedoch ein Tendenzum-schwung ein, da größere Zufuhren im Innern der oren gegen ihren gestrigen Stand 18-22 Punkte.

### Letzte Mandelsnachrichten.

Düsseldort, 15. Jan. Nachdem die Ver-indlungen zwecks Verlängerung des Röhren-yn dikats, die hier stattlanden, gestern abend abgebrochen worden sind, wurde heute von einigen Werken wieder die Anbahnung der Verhand ungen versucht, die jedoch nicht zustande kam

Waldsee, 15. Jan. Das Elektrizitätswerk Waldsee-Aulendorf arbeitet seit Neujahr auf Rech-nung der Oberschwäbischen Ueberlandzentrale. heißt, daß von dieser die Akiten zu 115 Prozent übernomman worden seien.

w. Paris, 16. Jan. Bezüglich der Zahlungs schwierigkeiten der Société Auxiliaire de Grédit die vor einiger Zeit von dem Börsen-spekulanten Charles Victor gegründet wurde gemeldet, daß von dem Zusammenbrach lediglich die Aktionäre betrollen wurden und doß die Eie lagen unversehrt seien. Die Börsenverbindlich keiten Charles Victor sollen 42 Millionen be

### Effekten.

Paris, 15, Janone.

	140	SOLUTION.	WWLDGT -		
P. Regin Spenier Torkianto Lase Sancas Ottomane Rie Tiste Chartered	101.00 201	100,20		#2+ #0 #1 ##1 ##1 bowest.	80

### London, 15, Januar. (Schlußkurse.)

			an manufacture.		
	15.	12	Lorent August 1	75.	12
Total: rubig.			l'aperatontele.	50% in	
2º Consols	71.00	71 10500	Modderstostels	11000	27.5
3 Reichsanialhe	75	75,-	Pruning.	12:11	1887400
Ple Argent, 1890	ans -	101	Randmines	Birth	3,11
4 Argon,		81,5	Tendenzi fest	A. 180	201.181
1 lanager		82.	Atchison comp.	550%	97.1%
3 . do. de. It. !	80 tr	92,0	Canadian	211.5	2121
5 Weekange			Saltimore	924	83,
M. Russen 80		27	Chicago Milwauks	83.	2071
Grismanbank	87.	85,-	Denvers com.	104,14	103.
	18/4	15//4		3000	17.
Tend, feet.	-	***	Srie com	31,	
Ameliamated	76	74.	Greathwesten		12
Anacondes	77/10	8,00 m	Grand Trunk ard.	22,	20,-
Rio Tinto	0.7.70	BALL	Br. Trunk III pret	37.5%	37.4
Tanganyloa	17.00	10000	Louisville		140.
Utab Gooner:	THE PARTY OF	10.07	Missouri Kansas	25.5%	21.
Control Mining	27	70 1	Ostario	27,-	270 4
Charleres	100	40 0	Pnosylvania	07.11	55.
On Boors	1611/40	14.45	Rook Islant	180%	\$4.1 A
<b>Tantrand</b>	1,0	15.00 2.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00	Southern Facilic	95.5	284.7%
Seduld	1,3 (0)	1,000	Southern Rallway	257	24,1
Spark	0.00	374	Union com.	183	186.
Qoidfields	2-	1,000	Steels com.	64	61.4
		442 (188)	-	444	411.3
Gritagel, 15.	anuar.	Boble	98-X97807		
			Kura vam	15.	-14.
AND DESCRIPTIONS					

et auf Loudo 60/10

A STATE OF THE STA			
Valmeralso 55	-lanus	r. We	oks
Haw-York, 15	Janua		
Hold auf 24 Stg.	100	39	
Durabachnittarat.	-149.00	4000	13
fo. letzte Daries	41.0	\$0×	13
Weebpel Serila	0115	me 100 %	12
Weebsel Paris	SER (34	20, 20, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21	10
do, London 65 Ta.	4975	483,55	
Dalla Transfers	admir.(2	100,02	8
Wacteel London	AND ST	187.	10
Dilber Soullies		87.14	N.
Atch, Tep. u. St. Fo	777.72	Dir.	N
pany 490, Roads	95	85,14	2
p - Celerado S. D.	83,	92.	E
Warth, Pau. 3", Date.	87	68.	B
do, 411, Prior, Lien.	43,45	82.	Be
\$1. Louis w. 6.Fran-			100
- zisko rot, 4%.	75	78/14	-50
7, Pag. c. 40, 1929	68.5%	80.7	30
Union Pacific conv.	91.7 100.7 11.7	21	
Atrata, Topoka c.	100040	91.— 98.—	15
Haltimore-Ohio c.	300.7	95	15
Conada-Pacific	250.	200 -	w
Chanapeake-Ohio	63.114	209 62	As
Objects Milwark.	102-	100 000	At
Coloredo Str. com.	Table Street	-	100
Dony, u. Rio Grd. u.	17.1/2	366,14	At
da, pret,	200,000	-	
Lrie comm.	30 %	200.15 4年—	At
65. Int aret	47.	45	Q.
Great Marthern	128,1	127,464	W,
CITIZULE ABSTURAL	110.	111. 4	
Lohigh Valley sm.	1843	153	1211

National Pacific ISA, DA.

Outh Railway 6, 25 - 25.

So. sref. 81 - 78.

So. sref. 64. 64.

So. sref. sref. sref. 64. 64.

So. sref. sref. sref. 64. 64.

So. sref. sref | Dolor w. | Bis Grd. w. | 17. /n | 12. /n | 50. | 100. 200m. | 34. /n | 33. /n |
da. prel.	20. /n	22. /n	
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	105. /n
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.		
do.	Super v.	105. /n	
do.	Super v.		
d			

### Produkte.

Maw-York, 15. Januar.

Chicago, 15. Innuer. Hastin. 3 Uhr. Weizen Marz vom 16. 12 134,0, 155 1 11,06 11,07 11,32 11,35 21,00 21,47 21,70 21,62 11.50 11.50 11.60 11.60 tefer Sal 40.1 40.1 38.7 38.1 150 4 51 ninenal Jan. Livergool, 15. Januar. Colluga,

Santer Amerika per Jun. La Finta por Feli. Antwerpen, 15 Junear TEXNUTE.

### Eisen und Matalla.

London, 15. Jun. (Collins) Further disting for Kasha 53.58.6 seconds 50.12.0, electrolytic 51 --55's, bestselectes 50.-58's, Class State for Coase 157.15.0, 3 distants 163.19.00 file appelled, shelly 16.75.0, english 25.50.0 his apesiers, atemig 18.75.0, engines 25.50.0 Enth rubin, powetamists darke 21.5,00 - Special-Marken

disegow, 15. Inc. Rebelsey fest diedlosporases warrants ricess 50/00 ; ser donet 50/07 ; ser s doest 50/10 -Amsterdam, 15 Jan. Japon-Zink, fordent storig one 102.-

Non-York, 15. Jan. for Superior impote worrang 26 85,07 10 40 76,41 abalaca am Kolacea Faundik He a per fonne Itubé-Senicaes d'agg, ire dati fran 15 50/55 20 15 50/19 25

### Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Angekommen am 14. Januar. Feudel 66" Leuthner v. Rotterd., 5100 Dr. Getr. Roth v. Rotterd., 10500 Dr. Geir. and Stilekgat. Rhenus 6" Timmermann v. Rotterd., 900 Dz.

"Fendel 20", Niedecken, v. Kariar., 300 dz Stz.

Rhenus 6"

"V. F. Rhed. 36., Röttgen v. Alsum, 12700 Dz.

Fendel 32", Hewel, v. Rotterd., 10 800 dz Oetr Hatenbezirk 3.

Angekommen am 14. Januar, Alt Heidelberg., Eser v. Heilbr., 950 Dz. Stückg., Ludwig" Bretzel v. Neuwied, 10 000 Dz. Robeiz, Henriette" Schimmel v. Antw., 6800 Dz. Stückg. Köln 50" Wehner v. Antw. 8680 Dz. Getr. Pollux" Hermes v. Ruhrort, 9300 Dz. Kohlen.

Hatenberleis Nr. C.

Angekommen am 15. Januar. Friedenslürst", Schmitt, v. Jagstleid, 1456 Dz. Sophie" Körber v. lagstfeld, 1350 Dz. Steinsalz, Susanna" Röderer v. Jagstfeld, 1660 Dz. Steins, Karl Robert" Raudenbusch v. Jagstfeld, 2011

Dz. Steinsalz. Emma" Veith v. Heilbronn, 1650 Dz. Steinsalz. Anna Katharina" Lorenz v. Heilbronn, 1770 Dz.

"Sophie" Krauth v. Heilbr., 2730 Dz. Steinsalz. G. W. Neuer" Wäsch v. Jagstf., 1600 Dz. Steins.

Wasserstand	sbec	oba	ehtu	my	011	m	Monat	an
Pegeistation your Rhein	11.	12,	Sat 13,		18.1	16.	demerts	2011
tent texas		4 58 6 33 8 60 2,60 4 22 5 47	4 0a 8,80 8,15 2,74 4,42	3.80 6.41 6.49 2.94 4.55 5.74	3,38 5,70 5,15 2.86	3.11 5.29 5.61	Nacha, 2 Eacha, 2 Sorgane 7 FU. EE U Yorm, 7 U Rachm, 2	Uhr Uhr Uhr Uhr hr
The state of the s	4,05	270	2.50	1.87	1 00		York 7 8 York 7 8	
*) Windstill, 2	ledeck	13	D*					

Witterungsbeobachtungen d. meteorol. Station Manobelm.

Datom	Zelt	Barton.	Lufffamp Cols.	windrost. s. Starks ,10-tellig.	Riede - solisgie. Lilor p. ce.
15. Jan. 18. m 15. m 10. Jan.	Hergons 7 <sup>th</sup> Hittags 2 <sup>th</sup> Absock 3 <sup>th</sup> Horgans 7 <sup>th</sup>	754,8 786,2 786,8 786,5	-0.2 -1.5 -5.2 -8.0	8 t 8 t 8 t 8 t 8 t	44,
Hāshate	Temperatur des	15. Jan.	-1,0	Cofete Tee	manager

### Witterungs-Bericht

über die Winterstationen for Schweiz, übermittelt durch die antiliebe Auskauftastelle der Schweizerlanden Bendesbalene im Internationalen öffentlichen Verhandenbergen.

Station, Station, Sb. Beer	Stationes	Temper.	Witterengevariditie.	Sphoon
1856 991 1952 1952 1502 1501 1919 1650 1053	Adolabodes Andermall Arusa Les Aventa Caux Cansephry Cars-Pintz Engalors Urindel wald	####### ##############################	weltenion, winderful infett bewilkt neblig weltenion, winderfit " bedeekt sabing	800r 100 400r 100 30 -40 30 -60 30 -60 75 -100
1169 1189 1180 1477 1450 277 326 1680	distand-Jeanen Annorsteg Konstere-Pietz Lenzerenide Legale Legale Bostroux Bostroux	11111 - 111	woitzeles, windethi isioni bowdit; woitzeles, windstiff bewditz sodosti	48-50 60-75 Eber 100 78-100 1-10 Ber 100
1640 1088 1829 1278 1138 1390 1278 945	fligi-Enithed 61. Oreix L. Rass. 51. Meritz-Dord Yillers-Chanide, Waldanos-Flima Weissonatala Weissonatala Weissonatala Weissonatala	110000000000000000000000000000000000000	Intellig Services Analig Services Services Services	80 - 75 80 - 75 80 - 75 80 - 75 80 - 75

Verautwortlich:

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum für Kunst und Feuilleton: Dr. Victor Eckert; ir Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönleider; für den Handelsteil: Dr. Adolf Agthe. für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joos; Druck und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, O. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.

Verticad Dentacher Press hefefahrikanten, Beriin S W. 11, versendet an Jedermann gratis and franke Saskanisitung nebet Receptes für das Backen mit Rafe, Jede seibetbackende Haustran sollte als Triebmittel our Hale verwenden, thre Gaste worden angenehm liberrascht sein von dem Wehlgeschmack und dar guten Bekömmbehkeit n. warden anerafen, ja das ist . . . Mefegebäck I

iteffer Bidel Gommetlarafen. Bledtell, Merate empfehten De. Rubn's 0.50, und 0.50. Crome i.— Frang auba, Rron. Bart, Raruberg, Derr Bellfan Aporbet Q I, 3 Bart Deft E 1,16 fowie Proc. und Frifeurgefchafte.



### Zu vermieten

Julolge Berley. ichone, freigel 4 Atmmerwohn ung mit fämil. Zubehör auf 1. April zu vm. Näh. Wal el. Sedenbirr. in eine

Billen = Wohnung

befiebend and 10 Bimmern Ruche und Inbebor, teil-weife auch für Burozwode geeignet, per März — April 1914 zu vermieren. (1965) Rähered Bangelchäft Fuoke — Michels Biftsrightraße 18—15.

Telephon 777. Sching Wohning.

i Trepe had, d n. 6 Jim-mer n. Jubehör rer 1. April an verm. Räberes bei Schöffer, M 2, 0, 1 Treppe. 27126

5-3im.-Wohn 4 Tr., filmtliche Stamer nach ber Strafe in feiner ruhiger Lage, (Werderpt.) per I. April 1914 zu ver-mieten. Nähered Tulla-hrahe 18 part. 128. oder Telephon 5197. 40878

Berichungshalber 2. Stod, 4 Bim., Rüche, Bab n. Inbeh, auf 1, Apr. au vermieten. 27547 Rab. Winbedftr, 19 part. Dochberrichaftiiche

Wohnung

9 Zimmer m. allem In-behör für Argt, Buro u. dal. febr geeignet, p fofort no. fpoter billigit an ver-Breftestr. K 1, 4, L. Etage.

Elegant. Sochparterre in freier Lage n. Golof.

8 Sim., 2 Garber. Bab,
Riche, Spelfefam ze mit
Bentrulbeig, Barmwafferleitung, per fof. ju verm.
Rabered burch 49940

J. Zilles Immob. u. Dopoth. Beig. N S. L. Leicphon 876.

Wohnung,

je 7 3immer, 1. und 4. Stoff, Bab, Rade, Sprife-tammer, Maddengimmer und Lammer, Gas und elettr. Licht, per 1. April on vermieten. 4306. T. f., 14, Friedrichsting.

Elegante 5-Bimmer-Bohnnng im öftlichen Stadtteil p. I. April preisw an vm. Rab, Lamenfir, 11, 2 Tr.

Reubau Side Uhland- u. Robellftr. a Zimmerwohung, foiort an vermielen. 27725

Reguläre Reguläre Reguläre Winterwaren werden zu spottbilligen Preisen verkauft. Versäume niemand die günstige Gelegenheit! Preiswerte Damen-Cord-Hausschuhe Lederschle und Absatzlieck mit Lack 79 Pr. kappe . . . . . . . . jetzt nur Militärtuch-Damen-Hausschuhe Ħ Spottbillig! Braune Leder-Damen-Abgesteppte McIton-Damen-Huns-鹏 Hunwachuhe, genäht, mit Leder-schie n. Absatzfleck, Pompen, warm ge-fottert, sonst M. 2.95 schuhe, genäht mit Lederschie und 1.55 M. -B Endschube, Ia. Qualität, mit Filzfutter, Filz- und Spaltledersoble Filz-Damen-Hausschuhe mit Filz- und Lederschle, Piuschband-Einfaß, starke Qualität Damen Herren 81-85 -98 PL 1.48 M 1.48 M. 1.85 M. -88 In. Box-Herren-Hakenstletel, Goodyear gedoppelt, Derbyschnitt, Pressfalten, neue moderne Ware sonst M. 12.50 . . . . . . . . . . . . . . . . Ausnahmepreis 9.50 M Strümpfe und Socken werden tells zu und unterm Einkaufspreis verkauft, tierren-Socken, spott Preiswerte Kamelhaar-Socken Extra starke Herrens bill, tella Wolle, ohne Nahi ohne Naht, sonst M. 1.55 ocken, Wolle, ohne Naht per Paar nur 29 pe Ansnahmepreis per Panr 1.25 M per Paar nur 46 Pt Altschüler, Mannheit 2 M Grossies und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddenischlands -P 7, 20, Heidelbergerstr. - Schwetzingerstr. 48 Mittelstrasse 53 - G 5, 14, Jungbuschstrasse

Dereins:Machrichten.

Beihnochtsseier des Bereins der Minden und Rannheime Andwigsbalen und lingehung". In die iem Febre größeren Stils, das der anskredende Berein artanglerte, waren nicht allein desen Miglieder und deren Augehörige, sondern auch wele Freunde der Alindensache erschienen. Es verlähmte ihd aber auch in der Au, dieser wirflich eindrucksdoßen, weit aber dem Rahmen ädnischer Seranhaltungen siehen den Febre dem Rechmen öhnlicher Seranhaltungen sichenden gem länsilerische Krässe verlägt, dat den Besindern bein Bestes. Das Progremm wurde volländig von Miluden dehritten und drachte in obwechslungsrecher Folge instrumeniale, gefunglich und bestamzorischer Folge instrumeniale, gefungliche und bestamzorischer Folge instrumeniale, gefungliche und bestämmtorischer Folge instrumeniale, gefungliche nach des mit sand deren Planik K. Ne nisch, der durch die mit sanderer Zechnis gespielten "Weihnachtsgloden" dem Charafter der Feier Rechnung trug. Diesen deren kounte man im Laufe des Koendom nach näder sennen lernen, Reden "Ladechde" von Bauer und Bereeuse" von Chopin, drachte er den dritten San von Beethovene "Reden "Ladechde" von Beider und ensliedigt sich seiner Angabe in der glän erdnen Weise, Er entwigelie dabei eine glänzende Lechnit und ensliedigte sich seiner Angabe in der glän erdnen Weise, frein fleiner Rännerdar erfrende der Juhörer mit awei Liedern: "Dumne an die Racht" und "Es ihr ein Reis ensprungen". Fräntein Dand, "Be ihr in Reis ensprungen", Fräntein Dand, "Be ihr in Reis ensprungen", Fräntein Dand, "Be ihr in Reis ensprungen", Fräntein Dand, "Be ihr einen Keldwerfahren, ünnigen Prolog, der "Der Kunflichver A. Blum belie "Mussellen und den Schuber und der und den Schuber und der Reinliche Recharten ber \* Beihnochtsfeier bes "Bereing ber Blinden von Exinnerung. Gein Goiel geigt Rundung und Erinnerung. Gein Sviel seigt Rundung und eigene Gekaltungstraft und wirft durch Einfachtet und Raturikelteit. Eine freudige Ueberrofdung bedeutete das Anftreten der Kongert und Oratoriensängerin Fran B. Derting et. Diefe Dame lang "Ave Marta" und "An die Muste" von Schwert, deim aweiten Auftreten "Keldeinfamkeit" und "Bon ewiger Biebe". Fran Dertinger's Stimme (Sovrani, flingt und und weich, die einzelnen Regiser find gut ausgerund und weich, die einzelnen Regider find gut ausgeglichen und die Textbebandtung il eine musterhaite, denn Dertinger genoß üre Ausbildung in der die figen Musikodichnie und int eine Kindierem im mahrken Sinne des Woris. Ginlae Vortigse von det. Ederle und del. Birih brochen eine an-genehme Minvecksinng in dod Brocramm. Die dehrede diest derr An iv ach, Bon der Bedeufung deh gewes ausgebend, seitete er im aweiten Teil aum Riindenvolfen über. Er zeichnete kur, die fazigle Steffung des Bluben in den verschiedenen Keiten, um sich donn mit der Gesenwart nöber zu beichärtigen. Er führte den Anderen die Befrechungung vor Augen und behandelte dann die Inses der Klindenvereine. Er betonte, das der höckte Zwes der Klindenvereine. ber betonte, das der bodne Zwes der Vilndenvereine und bei bieffen der beiter der beiter

treibenben Mitglieber bes Bereine in bas beite Bicht

rudten. Der Maunbeimer Bither-Glub, gegr. 1878, bielt am 7. b. Dis. feine il. orbenttige General Berfamminng im Lotale "aum Ginbaum" 9, ab. Rach Bertefung bee purjahrigen Proto folls exitatiefe ber Boringende, Derr Bilb. Etora bach, Bericht fiber bie Begebniffe bes Bereinsjabres Er fonnte mit Genugtuung tonftatieren, daß ber Berein Diesmal eine rege Tätigleit entfoltet batte tigen Beranfialtungen mnft ale hauptereignis ba am 16. Rovember abgebaltene Wahrige Stiffungafel regiftriert merben, bas in ber iconiten Beile verlie und bem Berein eine Reihe pon Chrungen eintru In ben Borfiand murben wieber- begm. neugewähl die Gerren: Bilhelm Störzbach als Borilhender Garl J. Böbler als Schriftlihrer; Bild. Fren Rollier: Garl Bildelm, Bibliothefar; Jos. La foinger und Mug. Rogmann, Belfigende. le Bergnugungetommiffion wurden die Berren Rol Schmit, Joi. Ctors und Beinr. Being belegtert. 3 Rechnungs-Reviforen murben bie Berren Gerbinan Bobigemuth und Otto Clauft ernannt. Die Direttion liegt für ein weiteres Jahr in ben Sanbe bes figenben, Berrn Bill. Gtorabach. Gine lebbalt und eingebende Aussprache über die für das Jahr 1914 geplanten Beranftaltungen bielt die Bersamm lung lange belfammen. Rach Schlift bes geschäft lichen Teiles richtete ber Borfigende Borte Danfel an den anwejenden Chrenprafibenien, Derrn Albert Rubn, für bas bem Club jederzeit enigegen gebrachte Boblwollen, insbefonbere für bie bei fei nem Wiahrigen Stiftungofelt gugebachte materielle Unterfrühung und fprach ben Wunfch aus, bag Derr Rubn auch im begonnenen D. Degenninm bei allen Beranftaltungen in gleicher Weife wie bieber Anteil nehmen mochte. In bas Doch auf Berrn Albert Rubn Rimmten alle Anwefenden begeiftert ein.

\* Der Beloeipediften Berein Mannheim G. B. veransialtet Sonntag, den 25. Januar mittags 4 Uhr, im Ballbaus bier fein Binter fest, bestebend aus einem sportlichen, unterhaltenden Teil und Tang, welches nach aufgestelltem Brogramm febr febon gu werden verfpricht. Der fportliche Teil weift Ber Jugenbreigen, Ber Runft-Reigen-Stonfurrens, Socirab-Tergett, Jer und 2er Kunftfahren, fowie Rabballfpiel auf. Bei leiterem fteben fich vier vor

von Blinden jur Berlofung. Neben Arbeiten ans dem Kindergarten und der Bertintte der Geofiserzgi. Borträge und eine bei ihrem Auftreten bereits Gehrig, wirfte nunmehr explosivo auf das dem Kindergarten und der Bertintte der Geofiserzgi. Gehring und der Bertintte der Geofiserzgi. Gehring berdeite Genarigiten Korb und Burtenwaren, deren Aus spiele Grandlein Julie Rapp. Die Musik siellt die hervor. Hertage und gewerbeite fich Frose fichen Grendleckabelle, welche auch zum Tans Gertage und erfeinbeiter Beise Grendleckabelle, welche auch zum Tans anifpiclen wirb.

> " Die 1. Molferei-Benoffenschaft ber Milchaubler perfammelie am Sonntag, den II. Januar ihre Mit flieder, deren Angehörige und Freunde gur 28 eib nacht lieter. Der große Saat des Bernhardus-bofes war voll befeht. Alle Ericbienenen famen burch das von Herrn Schieft zusammengestellte gediegene Programm voll auf ihre Rechnung. Die einzelnen Rummern wurden fehr ichde und mit Gefcimach befest maren. Babrend die Rapelle 3 abn ben mit Malifden Teil übernommen, brachten ein Rinberfpiel in Melobram, ein Beibnachtofind und ein bumo riftifcee Duett und nicht gulest die mufalifche Roch schule, in welcher die jungen Damen geradezu weit-eiserten, reiche Abwechstung. Den Wilwirkenden sei hier nochmals Dank gesogt. Der 1. Vorligende, Gerr Abam II n g e r, war in ber angenchmen Lage, lieb werte Gafte aus Rab und Ferne begrüßen gu tonnen, fo u. a. den langfabrigen friiheren 1. Borfibenden, herrn Gutsbeftger Trabold, Freunde aus Bud migebafen u. f. m. Das Program murbe roich ebgewidelt, fobag gegen 11 Ubr gum Tang fibergegan gen werben fonnte.

### Karneval 1913-14.

Große Rarneunlgesellschaft Redarvorstabt. Tratatabumm! Damenfibung! Gold 'ne Dannenfitzung ift doch eine feine Sachel Daume bruff!" Herrgott, war das ein B Daume bruff!" Herrgott, war das ein Beirieb am Samstag bei ber, Großen"! In befannt ulliger Welfe eröffnete Herborn 8.11 Uhr die Sitzung und mm folgte Schlag auf Schlag. Bogi brackte ulfige Rublets zu Gehör, Baus meister baradierte in einer glänzenden Rede und Reischer wirkte geradezu vernichtend auf die Lachmusteln. Richt zu vergessen Rarr Rilo, welcher durch feine mit feinem Gefchmad vorgetragenen Baritonfoll die Sompathien familiërer Kärrinnen und Narren eroberte. War schon im ersten Teil die Stimmung eine ausgezeichnete, so wurde diese im zweiten Teil fast eine ausgelassene Lachfalve auf Lachfa've durcheilte die Räume. Als erster betrat Narr Tempf bas Ratheber. Er fprach fiber

Muf 1. Mpril iconu

mit Inbeb. elettrifche n. Gasbeleucht, geleg im ichanken Teil bes Friedrichorings mit prachtig. Borgarten u. Garten binter bem Daule ju vermieten. Raberes Friedrichs-ring 24 3. Ct. 48878

Sendenbeim,

Sauptfir. (Billeufolonte', Ginfamilienbaus, 6 Bim, Diele, Riche, Babeg., Bot u, Rudgari., ver i. April b, J. 5. v. Rab, Mogen, Sauptfir, 115, il. 40000

Mobl. Zimmer

C 2, 25, 4 Tr., einfach möbl, Sim, 5, vm, 27020 C 3, 49 Seitenb., 1 Tr., cinfac möbl, Simmer mit Beufion fof, an vermieten. 40000. C 4.40 2 %r. Schon mobil. Bimmer 31 %r. L mobil. Bimmer 31 vermieden. 27129

D 7, 17 1 %r. lchon mobil. Bim. m. Edgethil, 4. v. 27529

E3, 13 auf mobl. Bobur an einen Deren au vermieten. 43896 F 3, 135, 2 Tr. 178. möbl. Bim. 40 um. 27631 F4, 15 part. gut mobil.

per 1. Webruar. F5. 17 8. St., gut mbi. Sim, mit o. ob. Beni. auf 1. Webr. an om. C 7.8 2 Tr. Ein fcon., grobes, möbliert, gimmer au verm. 43804

6 7, 30 3 2r. dubich an dermieten. 27704 ] 2, 18 2 2r., bubich mobil. 1 Stm. au verm. 97864 K 2, 30 3 m. fet. au v. K 3, 8 2Er., mbi. Sim. Schreib

L12.4 part, mbl. 3im.
L12.4, 3 Er., qut mbbl.
3im. bill. fel. au v. 27870
L13, 23 E. Et., [d) mbbl.
Charles and continue to beforen Sobnatmmer on besteren H2.4 3. St., etn., mbi. N 3, 2 mot. g. f. 15 grt. P3.14 Sint. P 4, 10 3 Er. fcon mob. Sim. m. Venf. an fol Fraul an vm. 27640 Q 2, 13 1, Et., gegenüb, Rircheng., i. a. mbl. Bobn-n. Schlafa., f. E. g. p. 48696 Q 3, 17 8. Stod icon mobil. Bimmer vermieten. 27788

R7, 34 1 Er. r. But fep. Eing. fof. o. fp. g. wm.

R 6, 18, mobil. Simmer folort au vermicien. Gine Treppe bod. 27555
S 6, 1, 1 Tr. ichen mbl. Sim. m. fept. fingang a. ein best. Serri au pm. 27108

S 6, 2 1 od. 2 Bett fol gu vermieten. S 6, 18, 4. Gtod Ife.

U4, 26 Simm an bei Beren fol an verm 2740

Rabe Friedrinsbrilde . U 2, 3, 1, Stod. Schon mobl. Jimmer ant Friedrichering 30, part. or. Balfon per fufort ob pater gu vermiet. 27561 mööl. Boğu u. Schlalı s. v

Sch. Langfir. 34 fex. r. Sim. m. fep. Ging. 2. vm.

Enisenring 29.
1 Er., mobt. gimmer an Fraulein mit oder ohne Benfion fol. ju vm. 19050 Unifenring 58, 4. Seud. Möbliert, Bimmer au ver

Quifenring50,2Tr.gt.m Mollite. 9, herr ioj. zu vermiet Schangenfir, 21, 2. Stod 5, Lang, icon mobil al a. Frl. od. herrn in ober obne Benf, bliffg a. v. 43011 Bellhatifft, 36 1 Er. r. ich. 28alb gel. in vm. 27604 Echon mbl. 3im. in verm. C 5, 10, 4 St. 2770

Bebrig, wirkte nunmehr explosiv auf das Zwerchfell. Sat für Sat rief donnernde Lache bervor. Sierauf verbreitete sich Krofesson Confusion in allgemein verkündlicher Weise über das eistide Thema: "Die Burtt", Der geschätzte "Brivatgesehrte" scheint tiet in das Junere der Burft eingedrungen zu sein und sich mit ihrem Wesen in eingehendem Studium vertrant gemacht zu baben. Die Urt und Beise, wie er die Burft zerlegte, war zum Schreimi Jubeinder Beisal delohnte den Lebere sür seinen wurftigen Bortrag. Der Sansbesiher Marr Hauf aus Ledwigsbasen sagte als seiner der bie Ledwigsbasen sagte als seiner der de Ledwigsbasen kagte als seiner die Verden und Ausbeiden und Ledwigsbasen sagte als seiner der die Ledwigsbasen sagte als seiner die Verden und Arbeiten seines Stanmiedergegeben, was umfo anerfennenswerter ift, als ter über die Leiben und Arbeiten seines Gian alle Rollen durch Mitglieder und Angebörige solcher bes. Reparaturen unter 100 Mark bat de Mieter au gobien, folde fiber 100 Marf to den nicht ausgeführt. Holz und Alaviere fen nur im Reller zerhadt werben. Go rebe ber Narr ununterbrochen und erzielte einer Applaus, ber nicht zu beschreiben ift. Sitsung war eine glanzende in jeder Beziehung Wip und humor, Frohlinn und heiterfeit wir belien in buntem Reigen burcheinander, dagu ein vollbesetztes Hats, ein gundender Prafident So soll's bleiben! "De Daume bruff!" Di nächfte Sitzung, eine ausgesprochene Berrens figung, findet am 17. 1 im Restaurant "Friedrichsring R 7, 34" statt. Alles Weitere besagen die in den nächten Tagen erscheinenden Annoncen. (Mus bem Gefretariat ber "Grogen".)

### Stimmen aus dem Publikum.

Schonet Die Bugtiere!

Co lautet bie Devife bee Tierfchut Bereins, bie Jeber gerne befolgt, wenn es möglich ift Bei dem Berhalten unferer Stadtverwaltung ift dies ein Ding ber Unmöglichkeit, denn anfiatt ben armen Tieren die Laft gu erleichtern, fprengt die Berwaltung mit einer Maffe bie Jahrftrage, die leitere in eine fplegelblante Babn verwandeln, wie ich am Mittwoch felbit bie Wahrnehmung gemacht habe beim Baffieren ber Unterftabt. Es wäre Bflicht ber Berwal-tung, ben Bserbeinhabern in den Tagen bes Schnees zu belfen und nicht entgegenzuarbeiten and ba ich letterer Aunahme bin, fo hoffe ich, daß diefe Beilen genugen, um die Stabtvermals tung zu berantaffen, zu firenen und nicht an

Extra-Angebot in Lebensmittel

Zarte abgebrühte Behnen Pro. 22 Pro. | la. Sauerkraut . . . . . . Pro 6 Pr.

Gutkochende Linsen PM. 17 bis 40 Pfg. | Suppen- a. Gemüsensdels Pfd. 34 bis 75 Pfg.

Gemischtes Dürrobst Prand 30, 45, 65, 95 Ptr.

Prachtv. großstück. Californische Pflaumen Pra 85 .. 75 Pra.

Türk. Zwetschen Ptd. 32, 40, 50 Ptk. Süße Grangenstack 4, 5, 7 Ptk.

Californische Aprikosen — Califor. Birnen — ital. Prünellen

Dampfäpfel Pfund 75 m 60 Pfg. | Tafeläpfel Pfund 16 m 18 Pfg.

Stück 3 Pfg.

Sanze u. gespalt. grune Delikated-Erbsen | Suppentaig in diversen Sorten.

## Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, von dem Hinscheiden unseres langjährigen Vorstands- und Ehrenmitgliedes, Herrn

## Julius Goe

Kenntnis zu geben. Der Verstorbene hat während eines Menschenalters an leitender Stelle in unserem Verein gewirkt und war demselben stets ein unermüdlicher Förderer und Berater. Sein Andenken wird jederzeit in hohen Ehren bei uns gehalten werden.

Die Einäscherung findet Sonntag, den 18. Januar, vormittags 11 Uhr statt und bitten wir unsere Mitglieder sich hieran recht zahlreich zu beteiligen.

Mannheim, den 16. Januar 1914.

Kaufmännischer Verein Mannheim E. V.

Getrockn. Schneidebehnen Paket 40 Pre.

Rotkraut gros, Kopt 16 Ptg.

Große Salzgurken Stack 4 und 7 Prg.

Cornichon offen gewogen . Pfd. 70 Pfg.

Weisse Bohnen. . . PM. 17 bls 24 Pfg.

Ganze u. gespalt. gelbe Victoria-Erbsen

billig: Mettwurst

Schöne Essiggurken

Sehr



Frankl & Kirdiner P7, 24

> Elektrotechnieche Installistiemen jeder Art and jeden Umfangen

## Rheinische

MANNHEIM Tel. No. 7155. Aktienkapital Mk. 1500 000 .--.

Weitverzweigte Beziehungen zu ersten Finanzkreisen.

Bilanzpr@funges. Suchhaftengs- and Setrisbe-Organisationes. Liquidationen, Santerungen, Vermögnesverwaltungen. Seritise Gründungen. Gutachten in Steper- and Anselnandersetzungszachen. Eingebesde Beratung in Beteiligungsangelegenheiten.

Intelligia foractriopatril



Feinstes Weinkraut . . . . Ptd. 10 Pt.

Mageres Dürrfleisch . . . Pro. 105 Pr. Feinste Thür. Cervelat und Salamiwurst

Echte Frankfurt. Bratwürste Pane 25 Pf.

Stangen-Maccaroni . PM. 30 Ms 75 Ptg.

Bruch-Maccaroni . . . . Plend 26 Prg

Westfällische Mettwurst

nach Braunschweiger

aller Art Befort billigst Or. H. Haas'sche Buchdruckerei, S. m. b. M.



Verein für Erholungsurlaub und Ferienaufenthalt Mannheim (Eingetr. Verein)

Schmerzerfällt geben wir hierdurch Schntnis von dem Hinschelden unseres breamitgliedes, Herrn

Prokurist u. Kassier d. Badischen Bank

Der Entschlafene hat seit Gründung unseres Vereins über ein Jahrzehnt als stellvertretender Versitzender dem Ver-stand und Verwaltungsrat angehört und die Bestrebungen desselben nach Kräften

Sein Hinscheiden betrauern wir tief I wir werden sein Andenkon in steten Ehren halten.

Manhbeim, den 15. Januar 1914. Der Verwaltungsrat.

## Verein der Mannhelmer Wirie E. V.

Todes-Anzeige. Den Mitgliedern die trancige Mittelung, dan die Prau unseres versterbene. Gellegen Hauser, F 5, 12, Fran 8861

am Mittwoch in Stuttgart gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Freitag
nachmittag in aller Stille hier, auf dem
alten Friedhof Statt.

Der Vorstand.

## Nachtrag zo melner gestrigea Annonce: Kalbfleisch

von nur blütenweißen norddeutsch. Milchkülber: anstatt wie annoneiert 85 Pfg.

per nur 78 Pfg. per Pfund ohne Unterschied der Stücke.

## Bernhard Hirsch

Metzgerei, J 1, 16. Telephon 1711.

Gerichtszeitung.

. Ginen brufalen Expes probogierten brei bofannte Rolobie am 22. Juli v. J., nachmittags, in ber Birticouft jaur Bergitrage" in ber Redarftabt. Der Taglobner Rafpar Maffoth, beinrich Dabermater und Beorg Bauer, alle bier wohnhaft, fielen über ben Maurer Joh. Rettner ber, ichlingen ibn mit ben fauften gut Boben und berfehten bem mehries Daliegenben Bubrritte. Bauer foling ibm noch ein Liter-Bierglas auf ben Ropf und amar mit folder berfuch grengte bie Sanblungsweise bes Dreberg Bindt, baß es in Stude geriprang. Ale man Rart Mofer bon Lubmigabafen. Im Gange bes botte, murbe er braugen weiter miglanbelt. Die Dezember v. 3. ein 17 3abre altes Dienftmabeben Rettner ohne jeden Unlag angegriffen worden. wrutlichen Leuthje gwijden ibm und bem Mad-freriner, ber fich gur Beil in ber Beil- und Bflege- fien. Erft als bie Ueberfallene um Siffe ferte,

## Verkauf

mit nett, handl. ergog. fath

Heirat

But erhaltener Singelfaffeebrenner

mit 25 Rilo Inhalt preion gu perfaufen. 68814 2907 durm die Groed diefes Biattes ju erfabren.

Begen Maugel an Manm practicolle modern. Tichen peifegimmer tompt. mit Speilezimmer kompl. mit & Lederlühle zum Epoii-preis von Mc. 500, practiv. Lichen-Schiaft, kompl. m. prina Kapock-Wart. zum Epotipr. von Mt. 600 bei lofort. Abnahme. 88812 Beidmann, L. 15, 24. am Bahnh. f. Ladenung Bohn.

gu perf. au erfrag.

Liegenschaften

Gin neuch Sand zum wiederaufbauen, basielbe ift 3flödig, mit dem Ab-bruch für 3000 Mart ab-augeben. 27768 Ingebeu. Palbergirafie 10.

## in Seibelberg

April 1916 au vermieten. Rabered bei Weber, Del-beiberg, Schlierbacher-landftraße 60. Tel. 40.

Stellen finden

Von Materialwaren eu gros Geschäft branchekun-

diger lirmer

per seters oder per I. Februar gesucht, Offerten mit Zeugniss. and Gehaltsanspr. unter Nr. 58817 an die Exped. lieses Blattes erbeten.

Ms Samptvertreterin

energijd, rebegewandt, fitr b. Partelenbefuch geeignet, ausfichtsteiche Sis Mannheim.

an bie Erpeb. b. BL.

Geincht auf 1. Webrnar eine tüch-lige, felbitändige 28821 Röchin

Wegen Krunft, meines Rabdens face ich auf 1. Jebr. evtl. sofortorbeutl. jängeres 27707 Mädmen

für fleinen Donabalt. Frau Ralter, Lamenftr. 15, p. r. Unterricht

Ber gibt Unterricht im Ruffifden? Offert a. Rr. 27706 an die Exp dd. Bil.

Stellen suchen

Junge Fran, fantlond-ädig wünicht Pilitale rgend welcher Pranche zu bernehmen. Diezt unb i. 2003 an D. Franz G. m. d. Mannheim. 786

Mietgesuche

Anft. Grantein manicht auf L Februar nett and L. Arbruar nett möblierich Zimmer mit Benfion. Offerten mit Preis unt 37000 a. d. Erp.

Wohnungen

Sismaraylar

Dodparterre, 5 Stmmer Ruche nebft Inbebor au t. April au vernt. 44023 Raberes M 4, 7, Baro

Rafertaleritt. 85 Beinnung, 8, Stock Ife., 3 Sim., Ruche a, Mani-iofort au verm. 48881 und fichere Bofition. Seint. Langftr. 15

Offerten unter "Haupt-vertretung" Rr. 58819 an die Erped, b. 916 Langerötterftraße 106 3, St., 5 Sim, n, Stock 2, v. Wilb. 4, St. r. 17556 Kepplerftr. 24

adin Bifforlafte. 26. April an verm. 27884

Bafferung bon feinen Runben, bie ibm bie Diles sur Beforgung nach Mannbeim gaben, ausgeführt. Das Gobffengericht verurteilte ben Angeflogten Bu einer Gelbftrafe pon 20 Mart. - Der 17 Jabre afte Former Rorl Theobor Gafner, ein frui berborbenes Burichden, ber bereits 4 Monate Gefängnis erholten bat, ftabl am 7. Oftober aus ber Maniarbe bes Saules Balbbotftrage 114 bem Garmer Friebrich Mojer einen Uebergieber im Werte bon 30 Mart, eine Dofe im Werte bon 10 Mart, Wefte, Ubr und einen Gelbbentel im Gefemtwert von 25 Mart, fomie ein Behrlingegeugnis und berftedte bie Sachen im felben Soufe. Der 20 3obre alte Gartner Sojet Bartid und ber Zaglobner Beter Babinn bolten bie Gadjen aus bem Berfted und berfauften und berfetten fie. Gofiner wirb gu einer Gefängnisftrafe bon 5 Monaten, Bartich an amei Monoten 3 Bochen (mit Ginfcbluß einer anberen Strafe), Gabian gu einer Befangnib-

mit Ginichluß einer anderen Strafe von 6 Donaten 8 Monate und 6 Wochen Befangnis, Bauer mit Ginichlug einer Strate bon 10 Monaten 18 Monate Gefängnis, ein pierter Ungeffagter, ber Loglobner Georg Ries bier, wurde freige proden, ba festgeftellt wurde, bag er ben Streit au fclichten verindie. . Bom Schöffengericht, In einen Motjuchteben Berlegten aus ber Birtichaft berausgeschafft Danfes Rheinvillenstruße 18 attraffierte er am 4. Eater, welche fich gestern vor bem Schözengerichte bes Badermeifters Gbert morgens in ber Duntelan verantworten borten, behanpten, fie feien von beit beim Brotdenaustragen. 1860 fam an einem

ans: Maffoth 1 Monat Gefängnis, Sabermeier

geflogien, befannte Rombies, folgende Strafen frechen Menichen, ber ibm ichen im ichamielen Mufguge gegenübertrat, mit ber Laterne ins Geficht geleuchtet und fab, bag es ein Befannter war, ber ibm öfters auf ber Strage begegnete, Draufen fturmte ber Attentater an einem anberen jungen Manne borbei. Der Bufall wollte et, daß ber junge Mann und bas Mabchen ben Attens tater unabhangig bon einanber unb faft gleichgeitig wieber erfannten, als er Beiben anbern Taged begegnete. Obichon Mojer entichieben leugnete, ber Attentoter gemeien gut fein, blieben bie beiben Beugen bei ihrer Behauptung, bag ber Ungeflagte mit ibm ibentifch fei. Das Schöffenpericht verurteilte ben Angeflagten gu einer Gefangniaftrafe bon brei Monaten. Mis er abgeführt wurde, flieft er gegen bos Mabdien bie gemeinften Schimpfworte aus. - Der Banbanftalt Wiesloch befindet, foll aber noch Angabe und aus dem unteren Einefwerfe ein Madden mit (Bials! lieferte am 29 und 80. Dezember o. 3. ber Beugen umgefehrt ber Angegriffene geweien lichte erschien, nahrt er Reihand. Das Milch nach Mannheim, die 10-12 Frogent gewirt Georg Tretling II von Lambsbeim fein. Das Schöffengericht iprord gegen bie Un- Mabchen hatte bieBeiftellgegenwart befeifen u. bem maffert mat. Ruch feiner Behandtung murbe bir ftraje von 3 Wochen verurteift.

### Masken

Beine Birette, feib. Ti-elerin, fcmary Damen-geste mit Barett. gu grieben. 89648 B & & L Stod rechts.

White felbene Biretten

Milig au vertaufen. 88811 Rheinpauferier 8, 8. St.

## /erkauf

nen, madog, imit m. 180, br. Spiegelfchrant bein, oth Marmer du 10bem awnehmb, Breis.

Buid, Smil Dedeiftr, 3,

Brorgen fritt: Auf der Freibank Ruhfleiich Bfund 45 Bfg. "

Edladthofverwoltung.

## Vermischtes

### Ausarbeitung

non Wehrbeitrags-Erflä-rung durch aasNechtsbürs E Vilherer, P S. 11 Tel. 7880. 27747

Schneiberin empfiehlt fich ben geehrten Domen in u. außer bem Baufe Pring Wilhelmftrage 17, Binterbs, part,

Cz. 50 Sorton to- c. ausitndischu

Theringer and Braunachwidger

Tägi. frisch zubereitet

Inikutonan answirtiges lafel-

Süssrahm- u. Koch-

Delikatessen,

Butter-Konsum Tel 7004

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass mein Heber Gatte, unser guter Vater, Grossvater, Schwager und Onkel

### Herr Kar Hammer

Bürodiener

nach schwerem Leiden im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist.

Manuhelm (Alphornstrasse 46), den 15. Januar 1914. In tiefer Transc

Frau Henriette Hammer u. Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, 18. Januar, nachm. 3 Uhr von der Loichenhalle aus statt 3486

### Verloren

### Nerzmun

auf dem Weg non D 3 (Kramo) bis Raufhans ober im Geschäft zwischen der im Geschäft zwischen der 7 Uhr verloren. Abzugeben geg Belohn. L. 13, 4 part. 277700

Bebrouch, 440 Beichnungen, 184 Drud-feiten Grokiprmat.

Worrings-Damen-Bekleid. - Akademie D 2, 14, 1 Errppe.

Lehrmaterial, für den volkhändigen Kurde aus-reicheud, in mit nur Mt. 18.— oder mit Lehrbuch Mt 28.— anguichaffen. Brojpette, Lehrpläne, mündt. Aust gratis u. frfo.

### Zu spät gekommenl



"Bitt' schön, Herr Lehrer, um Entschul-digung. Wir sind zu Haus so lange beim Frühstück sitzen geblieben, weil der Kaffee so gut geschmeckt hat. Mama hat ihn heute zum ersten Mal mit

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet."

Bin guter Morgenkaffee ist wohltuend und er-frischend, wenn er mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet wird. Bei Verwen-dung von Weber sCarlsbader Kaffeegewürz vermindern sich die nervenerregenden Eigenschaften der Kaffeebohnen, während der gesundheitfördernde Nährwert des Getränkes sich erhöht

### Statt jeder besonderen Anzeige

Schmerzerfüllt teile ich Freunden und Bekannten hierdurch mit, dass mein inniggeliebter, unvergesslicher Mann

## Herr Julius Goetz

heute sanft entschlafen ist.

Mannheim (Tattersallstrasse 43), den 15. Januar 1914.

Lilly Goetz geb. Jöhlinger und Kinder.

Bitte herzlich von Kondolenzbesuchen abzusehen. Die Einäscherung findet statt Sonntag vormittag 11 Uhr.

## Laura Grunhaum, Mannheim

trüber K 1, 13 P I, 7a Alibekanntes, bestempfohlenes institut zur gründ-ichen, vollständigen Ausbildung im Zuschneiden und Anfertigen einfacher und feinster Damen-und Mädchengarderobe. 28819

Honorar | Monat 20 Mk , jeder weltere Monat 10 M. Anmeidungen werden jederzeit entgegengenommen-Laura Srunbaum akad, gepr. Zuschneidelehrerta.

## Tel. 3703

Stiefel Telkota Hemden

Strümple

Schuhe mit Chromeu. Gummisonlen Springschuke Gürtel, Trikets Hosen

nle-u. Schienbein-Schützer Tamburine, Schlagbälle. FaustbälleSchleuderbälle

### Institut Büchler, Mannheim O 6, 1 gegr. 1887 O 6, 1 83589

Staatlich gen. Privathundelsschule f. Söhne und Töchter guter Fam. Individuelle Unterweisung in Tages- und Abendkursen.

Mein Massenunterricht! Rascheste Plazierung möglich! Inh.: Ch. Danner, stantl geproft.

Ludwig Mannheimer M 7, 38 Jungbuichftrage

## Das fremde Kind.

Roman von Mobert Behmann.

Raddrud verboten.

Rortiebung.

entitanden zwijdjen brobelnoem Die Gelber armeten auf, nun bie Laft bes Gifes

bon ihnen genommen mar. Die Erbe lieft fich erichunernd bon Schnee und Regen beriefeln.

Die Meder behnten bie Schollen in Abnen und

Die Sonne ichien.

Beige Eritlingsblumen ichoffen aus ben Biefen, bie noch wie vergilbees Bergament im ichwar- Bermanbten gwangen fie, bes Cebbanern Beib ftelsenbaar. Gie empfand ein folch fuges Geben Erbreich lagen.

bie Raftanien befamen Rnollen, bie Amjeln fan-Saffaben ber Billen geputt, bie Garten beidnitten, Baume gefarbt.

Die Dirflinfen bligten golden, in grunen und blenen Bofen fah man Schlüffelblumen und Beibenfähden, und die blinden Fenfter riffen rancht, trinft und wildert, bat ichen breidiertel bie Augen auf und wurben febenb:

Beit ftand bas Land, jauchgend und ftart war Ein Singen mar in ber Luft, ein Gebnen und

Debnen. Die Gonne fchien. -

Unter bem Ginbrud all ber hellen Schonbeit in ber Ratur ichmanb ber Alp, ber auf bem Dof-

tor und Gubrun gelegen. Ratt wurde gesprachiger. Geine Rebe ging um ben Debbouern.

"Schon ift bie Fran, su icon und gu rein für einen Bauernhof. Wieb fie diesmal babontommen, le wird fich bas nadite mal ihr Schid-

al erfullen." "Ad, Herr Dofter Ratt, was Gie ba fagen, ift lo idreeflich, baf ich von gangem Bergen boffe, Sie möchten fich tanfchen", erwiderte Gubrun.

Ge manbte ibr fein feingeschnittener Geficht in. Rine fcbimmerfe ber Bart wieder rotlich und bebochtete bie beiden Bogol. Bie bas Manu- fonnenburchtromtten Tog bineinmorichieren."

fingen Augen.

"Ich wollte leiber, ich taufdie mid. Aber ich babe es biesmal ichon vorbergeschen, wie es Lomman wirbe .

"Aber baben Gie ibr es benn nicht gejagt, Berr Dofter Statt?"

"Ich habe es ihr gejogt, . . . bas leitemal, als Untiefen öffneten fich am Simmel. Blaue fie mich in Racht und Better holen liegen, als bie Heines Beben, wie ein Rergenftumpden erloid, poffierlicher benn guvor bon neuem gu umgeben faum bag es angestedt worben war." Er machte eine Bauje. "Und ich tann fie boch nicht burum Wagen erichrecht, boch, und mit ihr ber Begleiter Rabe von Grafelfing oft meine Ferien berbracht. u werben. Weld bier und Gelb ba - nach wei-Aber bie Conne ichien, bie Brafer ftiegen jag: terem Gegen fragt mon nicht unter ben Menichen tete, bas Schweigen ju brochen. baft aus bem Boben, die Baume trieben Anoipen, bon beute. Da ift ber Bauer fo verdorben wie ber Städter. Aus einem Geichlecht ber Riefen font gen, bie Starenhaufer murben tut bestridgen, bie ber Debbauer. Co groß unb fiart ift ber Mann in allem, bag er fie logar gur Biebe batte bringen fönnen, wenn er es recht gewollt batte. Aber riefenhaft find nur feine Beibenichaften. Das mas Gutes in ibm liegt, ift zwergenhaft, Spielt und feines Eigentums verlumpt und bas ber Frau bagu . . . ift icon gefeffen . . . migbanbelt bas Beib . . . feitbem bat fie nur eine Cehnfucht.

Gubrun iab ben jungen Dottor on

Sie bar bas allen ertragen und bat und eine Schnfucht?"

Gin Leuchten ging fiber fein Weficht.

Rennen Gie bas Beib im Beibe fo ichlecht, nicht. Fronlein Oberfen? Gie tommt nicht über bie Sebujucht hinaus, bereiwegen fie alle leiden und fterbeit . . . nur bas neue Geichlecht . . nm ein mollte beim Babuhof ausfteigen, aber er beftanb

Sie fab mit großen Augen auf die Lenbichaft. In the war eine feltfame Balle. Alia ob eimae ron bein Glücknitram ber Helmet um ben jungen Dofter marc. Bur bem Bogen ber trieben ein baar Badiftelgen ibr gierlich Liebesipiel. Del Doftord Augen bingen in ber Gerne, Gindrun durfte als ein freier Burich mur fo in ben burchringen.

bie golbene Brille zeichnete garte Ranber um feine ichen voller Zärtlichfeit balb vor, balb binter bem Weibchen flog. Jest ging bas Weibchen gur Erbe und bupfte in feiner gragibfen Art ein paar Schritte, fluge was bas Mannchen binterber und olgte lodenb ber fleinen Gefährtin. Bath überholte es bas Weiben, balb umtreifte er es mit mich fast bie Burbe . . . ich febe an viel . . lodenbem Gezwiticher.

ich ibr, um ploplich die Flagel gu fpreigen und manchmal nicht einmal bas Konnen. rucht ihrer Schmerzen und Dual, bes Rinbes fie wie in einen Mantel gebullt, ftolgierend und ba flog bas Weibchen, von ben Roffen und bem 3d habe als junger Stubent in ber um nach einer Beile bas Spiel gut wieberholen

Gubrun fühlte fich feltfant mube und gehoben Da lernie ich fie als Madden noch tennen. Die augleich. Sie lachelte für fich bin über bas Bad-Aber bie Helligfeit erloich, als er fortfuhr:

> "Miles mare anders gefommen. Gladliche Mutter mare fie nub ein ftarles Geschlecht murve ibr erblühen, batte men fie mablen laffen. Der Aluch tomme über bie, welche ber Datur gu ge-

Eco in Gubrung Derzen nach. Er breitete bie Deden gartlich um fie, obwohl bie Conne warmer ichien und ber Wogen in ben

Frühling hinrin lentic. "Balten Sie bies für Gunbe . . . bies obne Liebe in Die Che treien, Derr Dofter Rait? Er fab ibr in bie Mugen. Tief. Sie ertrug es

"Unbebingt."

Run waren fie in Blancog angefommen. Sie barauf, bag fie feinen Wagen nach Rrengwinfel

Er aber ftieg aus, um den Meg ind Dorf gu Jun gurudgulegen, "Das tur mir jest gerabe

## Befanntmadung.

Bet ber biefigen Stadtvermaltung ift bie

nengeschaffene Stelle des H. Ratichreibers

lolart zu beieben. Geetgnete Bewerber, die das Affruarezamen mindeftens mit der Rote aus" beitauden haben, oder Bewerber, die auf eine medrindrige Tätigteit in der Centralberwaltung einer badifchen Stadt verweiten und deste Zeugniffe vorlegen thunen, wollen ibre Geinde unter Anichink von Jengniffen und iethfiggeichriebenem Lebenslauf alsbald bei dem unterständigten Gemeinderat einreichen.

Beinheim, ben 14. Januar 1914. Der Gemeinberat ber Stadt Beinheim.

Aditung! Alchtung! Berfaufe folange Borrat reicht Kalbfleisch . nur 80 Big. Bib. Gutes billiges Fleifd ankan as Big.

anm Ausnahmepreis von unt 36 Sig. das Sid.

"Das burfen Sie aud, Berr Dofter Ratt", etwiderte fie, wöhrend fie fich aus bem Wagen ju

ibm neigte Er icouttelte ben Ropf.

"Ich bar! es nicht . . . und mandenal erbriidt Leib und Gunden und Gram . . . möchte Geel-Es war, als flufterte er ber fleinen Bachftelge fprger und Urst im wahrften Ginne immer gus Liebesworte zu, fo beugte er ben Ropf und naberte gleich fein . . . aber bie Kraft reicht nicht aus,

> Das Ronnen? Sie find fo beicheiben, bag ich faft fürchte, bamit bugen Sie einen Teil ihrer Starte ein!"

Er ichüttelte ben Stopf.

"Berfieben Gie mich recht, Fronlein Oberfen! Es gibt fo viel gu beilen, mo Mebitamente verlagen. . . lvo aber auch mein bischen Wille nicht binreicht . . wo ich mit Jemanbem reben mußte, borgenfein neben bem Dofter, bag fie fich fürch- es brudt mich und qualt mich . . aber ich bin ja gans allein .

In Gubrung Bergen flong etwas ouf. Gine Belle bes Beibes ging über fie bin.

Gie bachte an Die Unbefonnte, Ferne noch, Blüdliche, die ihm des fein durfte, wonach seine Gebnfucht ging, . . feine Ginfamfeit teilen burfte. bieten glaubten und fie ohne Biebe in bie Che Ald, bodbte fie, armer Mann - wie gludlich jene lein wird! Aber ale fie fich über biefen Ge-Dhue Liebe in Die Che gwangen, gitterte ein banten fand, erichted fie febr, munte nicht recht, weshalb, wurde bleich und berabichiebete fich von bem Dofter mit einem ichnellen nub in ber haft bodymürigen Appiniden.

Du baft fie gefranft, fogte ber Dofter au fich. als er über die Wiesen ging, um au seinem fleinen Souschen am Mühlbach ju gelongen. Recr! Maffen bie Webanten fiber bie Innge?

Er war gebriidt burch ben fleinen 3wifdenfall, aber ichen marteten Rrante auf ibn. Die liegen ibn fein eigenes Leib pergeffen. -

Gubrun ichlief einige Stunben, bann fubr fie mit bem Dofier wieber nach bem Debhof binaus. Diesmal begleitete fie ber Baber, ber in ber Racht verreift gewesen war. Der Baron bom Gebion batte fein Mutomobil gelieben.

Da ging es ichnell. Die Rrante war fowach. que", meinte er lachelnd. "Da ift mir, als fei ich am Erlöschen, aber ihr Zuftand im Uebrigen bealler Sorgen und Berantwortung ledig und friedigend. Ihre ftorie Ratne wurde pich wohl

Certichung (sigh)



**Meute Freitag** 

Anfang 8 Uhr

Das 2. Programm der Sensationen! Jede Nummer eine Klasse für sich! Keine erhöhten Preise.

good Die Sensation Englands! doog

Anto gegen Expressing

Carl Bernhard

der beliebte Numorist

THE ROYAL

die besten japanischen Ikarier

## Wilkens & Schulhoff

Das Paar nach der Mode a) Die Hachtvögel; b) Vom Walzer zum Tango und wieder zurück; c) Operette und Klentopp

La belle Margo & Jenkins amer. Cowboy-Sketsch

Eviette & Fontaine Musical

Meeley & Meely amerikanische Excentriker

FASSY Trio Jongiour-Akt

Kiffy Starling on all other Exception

An Sonntagen grosse Vorstellungen 2

In beiden Vorstellungen das gleiche kompiette Programm! Nachmittags 4 Uhr armässigte Preise, abende 8 Uhr gewühn-liche Preise.

Täglich von '/9 bis 12 Uhr (Gold-u. Silber-Säle) Wiener Schrammei-Muslic

## **■ Bierpalast**

Das phinomenale Januar-Programm! Neues Repertoir!

Elly Langeaux

Friedi Schneider

Rudolf Kaiser, Blitzdichter

Cecile Jenvier

mit neuem Repertoir

Pepi Berger woer Schmagenester

Betty Marlitt, Wiener Soubreite Margolona-Duo

4 Washington Girls 4

Borta Palmina

Ellen Kay

Täglich nach Schluss der Vorstellung Crocadero-Cabaret

Das eleganteste Vergnügungslokal. Gesang und Tanz. Neues Repertoir.
Mausheim bei Nacht. Wien in Massheim.
Das censatienelle Januar Programm.
Ohne Pause. 2 Kapellen.

Im Restaurant D'Alsace allabendlich

KUNSTLER-KONZERTE der Salon-Kapelle Fahldlek

Nene Kapelle

Freitag, den 16. Januar 1914 27. Bordeling im hoomement C.

Große Oper in drei Aften von Ferd. Lemaire Mulit von Camille Caint-Soons Deutsch von Richard Pohl Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Leberer Per ionen:

Der Oberprieter des Dagon Abi-Welech, Satrap von Gaza Ein alter Debröer Bweiter | Bhilther

Jane Freund S. Guniber-Braun Gans Babling Sugo Botfin Mathieu Frant

in atter Debräer in Arthen Frank in Artegsbote der Philiper Art Mar Helmp Ther Philiper Arth von der Hendt weifer Philiper und Debräer. Szene: Gaza in Paläpina. — Zeit: 1130 v. Chr. Tänze: 1. Aft: Lanz der Brichertunen Dogons, andgeführt von 10 Damen des Balletis A Afti: Bachanale, andgeführt von Aennie Haß und den Damen des Balletis. Arrongiert von Kennie Haß

unfteneroff, 1,7 ithr Anf. 7 ithe winde geg. 91/2 ithr Das Verfonal ift angewiesen, mabrend ber Onvertfire Miemanben ben Intrittgum Buichanerraum gu gefintien

Rach dem 2. Afte größere Baufe.

Mittel . Breife.

Im Group, wollheater, Sambing, 17. 3an. (Anger Mbonn.) (gu fleinen Breifen)

Madame Butterfin. Unfang 8 Uhr.

Wein-Restaurant Künstler-Konzerte.

Täglich frische Holland, Austern.

Weinrestaurant "Badenia" C 4, 400

Angenehmes Familien-Restaurant Verzüglichen Mittag- und Abendtisch. Diner & M. 1,-, 1,50 n. höber, im Abonnemur Der Nur prima Weine. 302

Nebenzimmer, 30 Personen fassend, für alle ässe geeignet. Oskar Schindler. Anlässe geeignet.

Mannheimer Journalisten- und Schriftsteller-Verein.

## Freitag, 16. Januar 1914, abends 81/2 Uhr im Versammiusgssnale des "Rosengarten"

Rezitations-Abend zu welchem die Hofschauspielerinnen Fränlein Lore Baseb, Frau Thila Humnel und Fränlein Toni Wittels in liebenswürdiger Welse ihre Mit-wirkung augesagt haben. 88556

Karten à Mk. 2.-, Mk. 1.-, Galerie 50 Pf. im Vorverkauf bei der Kunsthandlung Heckel.

## Arbeiter-Fortbildungs-Berein G. B

Montag, ben 19. Januar 1914, abends ",D libr im großen Gaule des alten Rathanfes

öffentl. Lichtbilder : Bortrag

bes Berrn Dr. G. Sorms, Oberargt im Spital für Lungenfrante, bier, über "Rindertuberfuloje".

Sierzu find unfere Mitglieber, Angeborige und Intereffenten bei freiem Gintrite boll eingeladen. Der Borftand.

### Ifraelitische Gemeinde. In der Saupt-Synagoge.

Feritag, den 16 Januar abends 5 Uhr. Gerr Stadtrabiner Dr. Stedelmacher. — Rachmittagd 18/2, Uhr, Jugendgottesdienst mit Schrifterffarung. — abendo 18°2 Uhr.

In ben Bodentagen: Morgens 71/2 Uhr; abendu 41/2 Uhr.

## In der Clausinnagoge:

Freitag, den 16. Januar, obends 5 Uhr. Sametag, den 17. Januar, morgens 81, Uhr. In ben Bochentagen:

Morgens 71/, libr; abends 41), libr. Winter- Titisee in Schwarznald Sportplatz Titisee aso m u. m.

Hotel Titisee Hohe. Sportartikel leikw. un Hotel Zentralheisung. elektr. Licht, Bäder i. Hause Hans I. Ranges in beyor-

zuglester Lage am See.

## Fur Amateur-Photographen Entwickeln u. kopieren

bel billigster Berechnung.

Verkauf von Platten, Kopier-Papieren, Apparaten etc.

Photo-Handlung,, Union O 6, 4 enge Heldelbergerstraße

Musensaal.

Dienstag, den 20. Januar 1914 abends 1/8 Uhr

Rosengarten.

JULIA HOSTATER, Paris (Gesang) Das BRÜSSELER STREICHQUARTETT, Brüssel Das FITZNER-STREICHQUARTETT, Wien

2. LIEDER AM KLAVIER von Schumann, Schubert, Brahms. — Pause. — 3. LIEDER AM KLAVIER von Moussorg'sky, Debussy. 4. OKTETT Es-dur, Mendelssobn. AM KLAVIER: Raimund Schmidpeter.

Karten zu Mk. 6.-, 5.-, 4.-, 330, 3.-, 1.- bei K. Ferd. Heckel und an der Abendkasse. Stehplätze auch bei Eugen Pfeiffer, O 2, 9 erhältlich,

### Musensaal

Morgen Samstag, 17. Januar, 81/4 Uhr

Karten bei Heckel.

10-1 und 3-6 Uhr.

franfe und Erholungebedurftige tanoratorium

Stadtifches Surbane

Ren eroffnet!

Jahresbeirieb!

unter ärzil. Leitung p Furger:, Rerven-, Stoffwechiel- Diatrume

Brofp. durch Die Bermattung.

## Bekannimadung.

Grofib. Dof- u. Rationaltheater Manubeim. In die Balletticule bes boftbeaters werden und inige bitbiche, uicht über Jahre alte Mabchen anienoumen. Anmelbungen Samstag, den 14. und Samstag, den 17. Januar abends "bifden 6 u. 7 Uhr im Ballettigal des dots theaters.

Boftbeater:Intendang.

Brima Maittleiidi

a wie. 75 wie. Oswald Herrmanu



## Unterricht

Vollständige Ausbildung für Oper u. Konzert nach italien. Methode. Solo- wie Chorgesang. Partienstudium. Sprechstunde 3-4 Uhr. Erdmann, Chordirektor am Hoftheater, Fried richsplatz 17

Fir Curaling and Vergoldang eigenes Leistenlager.



Grosse Auswahl in Kunstblättern alter Stiche. Photographieständer Familienrahmen u. Spiegel

tadelloser Ausführung Kunsthandlung Gutmacher



- 4 - 1 B / B / B / C

0 6. 3 Heinen's Tel. 4795 Damen - Frisier - Salon Moderne Gese lackatts- und Ball-

frisuren, Kopfwaschen, Haurar-belten, Elektr Kopf- und Ge-sichtsmassage. 28406 Antmerksame Bedlenung. Sellen und Partümerlen Sonntags wird bis abenda 7 Uhr frisirt.

06,3 Time-Theater Tel. 4795 Feine Brillantringe Broschen - Anhänger - Nadeln

empfehle sehr billig R. Apel Tel. 3548

Ladco, Heidelbergerstrasse Werkstifte filr Juwelen und Goldwaren,

## Kassenschränke



in jeder Grösse u. Preislage vorrätig. Medernste Konstruktionen

L. Schiffers D 1, 3 (Paradeplatz). Fabrik und Büre:

Alphornstrasse 13.

Gaslampen rertig montiert ... von Mk. 6.50. Gasherde Prometheus Junker & Enk. 9.50. Kohlenherde "hwars and wellow was Mil. 36.00."

Teilzahlung gestattet. Hermann Denig, Eisenhandlung

Schwetzingerstr. 32 Telefon 7264 Grosses Schlüssellager. --

## Ctickonnion

in riesiger Auswahl und bester Ausführung zu erstaunlich billigen Preisen.

Johannes Kauthaus, Bogen 37.

Die welt. Leirig'iche Balbmoll-Batte und Fichiennabel-Del Reines Raturprobute)

geg. gichlich-rheumatische Leiden feit einem Benichenalter unübertrefflich bewährt, von dratlichen Autoritäten emploblen zu ver-ordnet, burch Wedainen zu Chrendiplame (Silber-Mebaiffe Barcelone 1808 aub Esin 1889) vieliem anogezeichuet, find für Biannheim allein echt an baben bei Ludwig & Schrittelm, Dolbrogeric, O 4, 2 und Siliale Friedrichsplay 19.

Deutsches Enteindungsbeim

rewährt Damen str. l iskr., liebev. Aufnah, kein Heimbericht, kein Vermund nötig, was senst über-all unnugänglich. Kinderversorgung. Rat und Auskunft kostenies. Mad. Cramer, Nancy, (Frankreich)

n mobernuer Austubrung ttefert catch and bratgff Dr. S. Saus'iche Buchdruderei, G. m. b. S.

MARCHIVUM



Montag, 19.3an abende 1,9 Uhr Sel Ram. Licht, N 8, 14 Compagnieberiam niung. Der Bichtigfelthalber merben bie Rameraben aufgeierbert puntille und

officiality an ericheinen. Der Dauptmann: 2 Bigigmann. Bekannimachung.

Aufgebot von Cfanb. icheinen. Es wurde der Antrag gehell, inlgende Plands ichene des Siddt. Lethamts

Mannbeim: 24. II I Rr. 57419

24. B 5 Rr. 57419
pam 31. Jonuar 1913
261. B 5 Rr. 76342
pam 7. Juni 1913
261. B 2. Rr. 77175
pam 9. Juni 1913
261. C 2 Rr. 63189
pam 27 Rpril 1913
261. A Rr. 20313
pam 39. Hagen 1913

melde angeblich abbanben gelommen find, nach § 95 ber Leibamtofabungen un-

ber Leihamtsfahungen umglitig zu ertlären.

Tie Inhaber biefer
Pfandsicheime werden biermit aufgefordert, ihre Anforüche unter Borlage der
Pfandsicheime innerhalb i Bochen vom Tage des Ericheinens dieser Belanntmachung an gerechnet beim
atiblt. Beihamt Lit. C. 5,
Ar. 1. geltend zu machen
widrigensond des grantter
Pfandschiererfolgen wird
Mannbeim, 18. Jan. 1914. Mannheim, 15. Jan. 1914. Städtifches Leihamt.

## Masken

Berichiebene reigenbe Damenmasten bill gu verl. en. gu vert. B 2, 11, 8th. 2, 8t. 17768

Möhl. Zimmar

NJ. 17b part, ifa., gut mabl. Jim. an iol. Braul. au om. 44019 Eriebrichspark ichp. B6, 23 chr follu mobi. 31mmer billig gu berm.



Mile letftungofab, Gener-Berficherung bal ibre

Hauptagentur

Sofort Rellen wir ige Derren u. Do nen an, melde eini verlicherung, auch Bolls- n. Sierbefal-lenverficherung, eine Lebenkfiell au fcaff. Auch für Pewerber, Moffe, Mannhelm.

PROCESSION OF THE PARTY OF THE

Für afquifitorifche Iatigfeit fucht grobe fub. bentide Banunternehmg, einen gewandten und er fahrenen 1484

Blogvertreter.

für Mannbeim mit auten Begiebungen gur tortigen Baumelt, Bemerbungen mit Lebenslauf und Gebaltsanfprüchen erbeien unter F. K. 4046 an Min boif Moffe, Maunbeim.

Diefige Gifengrofthand-tung fucht jüngere

Stenothpiftin für die Adler-Wasch, für fof. ob. später. Anst. Off. mit Gesaltsann. n. Gintritt unter M. 748 F. M. an Radots Wosse, Mann-kein. 14837

Geübte Stenotnpiftin

i Dammoud) von demisch. darrif in Andwigsbafen sofort gesucht. Offert mit Angabe der Schulbstäung. Geholtsaufprinden u. disbertg. Tötigfeit unt L. 747 F. M. an Mudolf wiose. Mannebeim. 14830

ungs. Gefellichaft fucht für groben Begiet mit Domiell Mannheimeinen in Organifation und Mögnifition erfahr, tucht. uman-Gefeillchafe

Organifations= Beamten

gur Unierfrühung bes Generalogenten. Dobe Bezüge, Grennste Distretion, Gest. Offerienm. tüdenlosem Ledunger U. 783 F. M. an Andolf Woffe, Prantsure a. W. 14928

Bu faufen gefucht Band. band für Commerfelige geeignet. Off. u. J. D. 5637 bef. Andolf Moffe, Frankfurt a. M. 14701

Teildiskont

mirb foliden Birmen, Ge-Distretion, Anfrogen u. S. J. 251 an Rubolf Moffe, Sintigart. 14842

Lagerraum ca. 50 Tunucht

für den Bezirf Manuheim gegen hohe Provision u. Spediteur der auch Ab-litum au vergeben. Elierten unter 11, 300 F. M. an Aubell 199-20. Efferien unter II, 300 Offert unt Spiritus D. M. an Rubell Mone, 762 an Rudelf Mone, lannheim, 14711 Mannheim, 14840



## Extra billiger Wassen-Verkaut Lebensmitteln

Solange Vorrat!

Freitag - Samstag

1913er Gemüse- und Frucht-Konserven

Preise netto!

### Frische Gemüse u. Früchte

Frischer Blumenkohl Kop 78 und 25 Pl. these Orangen . . . 10 Stock 25 and 35 Pf Zittonen 10 St 28, Mandarinen 10 St 48 Pt Schöne gelbe Bananen . . . . Pfd 92 -f. Prische Aepfel Pid, 13, Mischobst Pid 42 Pi Zwet-chgen Pld 27 4 . . Birnen Pld. 26 Pl Maronon- oder Johannishrot . . Pld. t8 1

Fomaten-Puree . . . . . . . . 23, 32, 45 Pf.

E's Erbsen, cegt Pois . . 37. 45, 58, 76 Pl le Schnitt- od. Brechbohnen 24, 27, 29, 48 Pl Stangenspagel . . . 73, 93 Pf., 1,38, 1,88 M Carotten 28, 48 PL . . . . . Birnen 45, 82 Pl Phaumen . . . . . . . . 35 und 55 Pf. 'x-d-Pickles oder Gurken . . . . . . . 88 Pl Helvetia-Hero-Bohnen . . . . Dose 38 Pi Melanoe-Marmelade . . 5 Pld.-Eimer 1,28 M

Mirsbellen oder Heidelbeeren . . . 50, 83 Pf. Brech- oder Schnittspargel 48, 68, 85, 115 Pf. Gemfire-Erbren . . . . . . . . 28 und 62 Pf reiselbeeren ...... 43 und 88 Pi. Melange-Konfiftren . . . . . . Eimer 82 Pt. Rheinisches Aptelkraut. . . . . . Dose 55 Pf. Erdbeer-, Himber-, Aprikosen-Konfit. Eimer 1.05

Sisen sonnisone Orangen Wisca snanksche Orangen proden kleine Erhohlebei S. fd. p. Pid

Hasenvarout ..... Pid. 85 Pt. Hasenschlegel Se or an Ricken 1.45 an Grosse Hasenbraien . stock von 2.80 an

Iniliforn. Sirnen oder Pilreiche 73 Pr Rehbraten Pra 85 Pt Ragont Pra 50 Pt Rehrlicken und Keule ...... Pis 1.25 m.

Wildschweinsrücken u. Henle pm. 1.40 m.

Wild-Enten friech geschowen Strick von 1.80 an

Prima Masigānse ...... PM. 88 Pr. Fattgen e 14. 95 pt. Mastganse getellt bill. Felle Supposhilhner 2.85 an Tauben 70 an Prima prosse Mastpoularden von 3,20 an Lebende Schleien ..... Ptd. 1.40 M.

Aprikasen ...... Prond 92 Pt. Managhilpfel ..... Prond 58 Pt.

Wild-Haminchen trisch abgrangen 1,38 an

Fleisch- und Wurstwaren

Saltiger gekochter Schinken . 1/s Pid. 38 Pt. Wurstleit oder Schälrippen . . . . Pid 48 Pf. Pharinger Rotwurst ..... Pld 58 Pl. Delikatess-Witistchen . . . . . 6 Stilck 28 Pf. Geräucherte Kammstlicke . . . . Pfd. 1.12 M. Schwartemagen oder Volze .. 1/2 Pld 35 Pl. Westfällische Mettwurst . . . . Pfd. 93 Pf Hausgem, Leber- od. Griebenwurst Pid, 43 Pt. Frischer deutscher Speck . . . Pfd. 72 Pf. Geräuch, Dürrite uch in Stücken . Pfd 78 Pf. Kopfileisch 45 Pf., Schweinsfüsse Pfd 28 Pf Thuringer Landleberwurst . . . Pid 82 Pf. Gerauch Darrileisch in Selten . . Pid an Pf

Lischer Schweineornien Ragout aus frisch Schweinelfelsch, Pid. 52 Pl Thitr. Corvelat- und dalamiwn st hillest

### Käse — Fischkonserven

Camembert 44 Pf., Gervals . . . 27 Pl. Pumpernickel oder Delikatesskäse . . . . § Pf. Rahm- oder Brieffise . . . . . 1/2 Pfd. 50 Pt. Cond. Milch 48 Pf. . Waba . . Glas 48 Pf. Prima Limburgerkase . . . . . . Pfund 35 PL Palmburter Pfd. 68 Pf. . . . Senf Glas 8 Pf. Landbutter, Tilsiter u. Edamerkase billiest.

Geräucherte Sitssylicklinge . . 3 Stück 28 Pf. Prima Oelsardinen . . . . 30, 88 und 72 Pf. Rollmops oder Bratheringe . . . . Dose 53 Pf. Anchovy- oder Sardellenbutter. Tube 27 Pt Krahben . . . . . . . . . . . Dose 32 PL Appetit-Sild oder Gabelbissen . . Dose 52 Pf. Heringe in Gelec . . . . . . . 1/2 Pid 28 Pi Gerfincherte Sprotten . . . . . 1/4 Pfd. 25 Pf. Geräucherter Lachs, Makrelen und Asl billigst

## Nülsenfrüchte, Teigwaren

Linson, weichkochend . . . Pfd 18 und 19 Pi Reis, weichkochend . . . . Pfd #5 und 28 Pf Orlinkern, ganz und gemahlen . Pfd 28 Pi Welsse Bohnen oder Gerste . . . . Pfd. 18 Pf. Haterilorken oder Grütze . . . . Pid 24 Pf Prima Weizenmehl . . . . Pfd. 17 und 18 Pf. Erbsen, ganz oder gespalten . . . Pfd. ts Pt. Maccaront Pld. 27 Pl., Nudeln . . Pld. 33 Pl Hörnchen, Sternchen . . . . . 1/s Pid. 25 Pt. Bautlion-Wilriel . . . . . 10 Stilck 22 Pl Jullenne, französische Suppe . 1/2 Pfd 30 Pf. Rack- oder Puddingpulver . 3 Paket 20 Pf Pfstyr Brot . . . . . . . 26, 25, 86, 48 Pt

Gebrannte Ka tee's . . 1/4 Pld. 89, 70, 75 Pt. Frischen Malzgerstenkaffee . . . Pid. 18 Pf. Cichorien Pavet & Pf., if Zucker Pid 22 Pf.

## Auf Ski- und Rodel-Touren!

Lindt-Schokeleds . . . . . . . . . 10 u 25 Pf Milch-Cakes . . . . . . . . . Paket 8 Pf. Gemischte Benbens . . . . . . 1/8 Pid. 12 Pf 

Vom 16. bis 22. d. Mts.

Gratis-Ausschank echten Holl. Blooker-Kakao

1/2 Pid.-Dose 1.05 M.

## Teta Hinleam

Glänzendes Lustspiel in 4 Akten. Voil sprühend. Witz n. sprudelndem Humor



Lucial aire

Ein durchschlagender Lacherfolg! Naberes Morgen!

Bei eingestellter Riein diffahrt unterhalten wir täiliden Cammellabungebienft nach:

Mheinland-Weitfalen (Giteranlieferung rote Salle),

Belgien-Solland (Büteranlieferung Rheinhafen, Werfthalle 3 Blod 9).

Mannheimer Lagerhand-Gesellschaft.

Erste Mannhelmer Versicherung gegen Ungeziefer, gegr. 1900



Aeliestes, grösstes und leistungstähigstes Unter-

nehmen am Platze Konfrahent vieler staatlicher und städt. Behürden.

Jüngere, aber genbte

Stellen finden

Ifidiines lolibes

Macichen

aus der Liebensmiffelbrandte für soforfigen oder Spöteren Eintritt gesucht.

Husführliche Angeboie mit Gehaltson-Ipruch unter Ilr. 34851 an die Exp. ds. BL

## Während der letzten 3 Tage unseres Ausverkaufs

zwecks Räumung 30 bis 50% Rabatt.

Klosettstühle 50% Rabatt.

Besichtigung gerne gestattet.

Die moderne Laden - Einrichtung ist ebenfalls billig zu verkaufen.

Gebr. Schwabenland, 07, 9.

## Stenographischer Reichstagsbericht Manuscimer Generalanzeigers.

### Mb. Deutscher Reichstag.

mr. Sibnug, Donnersiag, ben ib. Januar. Am Tifche bes Bunbesrais; Dr. Delbrud, Cafpar, Brafibent Dr. Raembf eröffnet bir Sigung um 1 Uhr 15 Min

### eine nene Interpellation über Jahern.

Eingegangen ift folgende Juterpollation u. Baber

In bem Strafberfahren gegen ben Oberh bon Reuter aus Zabern wegen unbefingter Amteau-magung und Freiheiteferaubung bat der Ungeflagte - aniden mend unter gufrimmung bes firiagogerietts rufen, das nach Porfchriften, welche für das preuntide Rontingent der deutschen Armee in Geltung felen, ein Mittarbefelist gaber berechtigt sei, abne Requisition der Zwildenderbeit bie daber berechtigt sein sime Requisition der Zivildehörden die polizeiliche Gewalt an sich zu nehmen, ohne daß der Pelagerungsgustand verhängt ist und ohne dah die Livildehörde durch äusgere limftände nußer Stand geseht ist, militärliche Hils zu requirieren. Oberst de Reuter dielt sich nach seiner Andjage auf Grund dieser Dienstworfchristen ihr derrecktigt, ohne non der Libildehörde ersucht zu sein, am 28. Rosember 1813 die öffentliche Gewalt in Labern an sich zu nehmen, einem öffentlichen Plat und eine Strahe durch das Rilliör räumen zu lassen, andlreiche Bierhoftungen vorzunehmen und die Verdaffeien bis gablreiche Berhoftungen borgunehmen und bis Berhofteien bis zum anberen Bormittag in Soft zu behalben. Bas gebenft ber Derr Reichblengler zu tun, um den dr in

genden und fichnbigen Gefahren zu begegnen, welche ich aus diefer Sochlage fur die personliche Gickerheit der Behalterung, für das Anfehen der Zibildehörden, aber auch der Armee, und für die Verfassungsrechtlichen und gesehlichen Grundlagen der personlichen Freiheit ergeben, und um die in Glach-Rotheineingetretene lebhafte Beunrubigung ber Beboliorung gu

### Brafibent Dr. Raempf:

Auf unferer Tageserdnung fiebt an erfter Stelle die Inter-pellation Albrecht über Zabern. Das hand ift wahl damit einver-franden, wenn ich auch gleich bezüglich dieser Interpellation von Baper an den Stellbertreter des Kelchstanglers die Anfroge richte, ob und wann die Interpelle tionen I controctet worden.

### Stantsfefretar Dr. Delbrud:

Der Reichaftangler ift bereit, beibe Interpellationen zw beantwerten, sebalb bas gegen die beieltigten Offigiere ichwebende Bersabren rechtsträftig abgeschloffen ist. Der Reichstangler wird fich wegen bes Termins mit bem Brößbenten ver-

### Die Somsagsrube im Handeisgewerbe.

(Gefte Befoug.)

Minifterialbirefter Dr. Caipar:

Die Vorlage fost im Nahmen eined Ersches eine Angahl juht gellender Bestimmungen zusammansassen, die die Sonntagen ind gebeit im dan beildgewerbe der allgemeinen Genntagsenihr notwendig ist. Eine allgemeine Fegelung ist nur soweit möglich, als die entsprechenden Verharbeit werden iberaal durchgeschut werden obe entiprengenden Seigkriven werall durchgestütet werden innnen. Do wird fich jungen, wie weit das für das Hurden Gewirke möglich ist. Die döllige Sountagstunde lehnen die Geschäftstalsder al, die in den Einnahmen des Sountags einen wesentlichen Teil strer Gesamtennadmen sinden müssen, und andererseits die lendssige Bedölkerung, die nur am Sanntag wiese wirtschaftlichen Juteressen destellen sonn. In teren Segunsta au den Würtschaftlichen der Angestellten soziale in der Wusgleich au kangestellten soziale rinen Ausgleich gu fchaffen,

### Mbg. Bender (Gog.):

Der fummerliche und ungulängliche Gefeb. Ber fümmerliche und unguläugliche Geschealwurs katten der Angeleellen ist der Archeitungte Raubbau getrieben worden. Vieher sind alle Anregungen des Keichslen getrieben worden. Vieher sind alle Anregungen des Keichslendungein den größen her Angeleellen ist der Archeitungen des Keichslendungein den größen hab die Anregungen des Keichslendungden den größen der Anregungen des Keichslendungden den größen der Anregungen des Keichslendungden den größen der Gemeinsche der Gemeinsche wir der der der Gemeinsche der Gemeinschliche und Gesche der Gemeinsche der Gem ichen in vielen Stabten für die Aontore vollsominen bertiggeführt. Es ist also demielen, das das dans geit ohne das das danskelogewerde dadei leidet. Denn nirgende werden kelagen barüber lant. Die Sonningsardeil mach den Arbeiter berdelig.

### Mbg, Ergberger (Bentr.):

Wie waren icon immer mabre Freunde ber Conn-iagerube geweien. Schen zu einer Zeit, als noch alle anderen Barteien bagegen waren. Als 1878 bie Ginfiftrung ber Connfelbit die "Rolnifche Beitung": Run bot er gefunde Menschen-verftand mit einer Stimme Mebrhet gefiegt, Gefiedem ihr es beffer geworben. Die Gonntagstuhe in ber Inbufirte mußte fom am Sonnabend um 6 Uhr abends beginnen, bamit inate lazon am Sannadend um d Uhr abendd beginnen, damit inate der jehigen St fündigen eine Schündige Mudezeit eintritt. Leider bezieht sich das Geseh wur aufs Sandelsgewerbe. Sinnen um gün frügeren Zeitpunkt zur Einfringung des Gesehre konnte sich die Regierung wohl nicht audjuchen. (Sehr gut!) Der Grundsehrer der Gotlage ist, daß fie alles nach der Schadde das die dampfiwalze, die über alle Gaue des Baterlandes rollt und alles glatt machen will, Alles wird nach dem Berliner Blid deurfeilt. (Sehr nach!) West wird nach dem Berliner Blid deurfeilt. (Sehr nach!) West wird nach dem Berliner Blid deurfeilt. (Sehr nach!) West wird nach dem Berliner Blid deurfeilt. mabr!) Benn ich Staatofeftetar ware . . . (Beiter-feit). Im herrenbaife fürchtet man ja ichon bas parlamentarifche Negime. Aber weim semand aus diesem Jaise einmal Minister Megime. Aber weim semand aus diesem Jaise einmal Minister wirh, dann umf er zu der kleinen aber mächtligen Bartei auf der dugersten Rechten gehören. (Sehr richfigt) Aber wein ich Etaalssefretär wäre, dann ließe ich nicht einen Gedeimunt an so einer Borlage hier in Bertin herumdoftven, sondern dann schiefte ich ihn sinaus aufd platte Band zu den Bauern und Weinen Gewerbetreibenden, damn er der die profissen Bertiage western und Weinen Gewerbetreibenden, dann were die Borlage beller, Mart und wech den Nerdalfunfte einen lernt. Dann were die Borlage beller, Mart und wech den Architectung vonerbet. beffer, fluger und mebr ben Berbafiniffen angepagt.

besser Alleger und mehr den Verditnissen angepaße. (Sehr rintig!)

Blömard sagie einmal, seder dortragende Rat müßie ein Kittergut oder eine Fabril deben. Damals waren solche Käte noch Karitäten. Heute würden die Aittergüter nicht ausreichen. (Heiserfeit.) Das Geseh würde sehe bietwiere Folgen hoben, die wir und wohl überlogen nüßen. Die sezialdemaskrotische Jorderung der dölligen Conntagörnde würde den glatten Kuin zahlreicher Familien des seufmännsschen Mitriftandes zur Folge haben. (Huruf der Gonntagörnde Aitristandes zur Folge haben. (Huruf der Gon.: Unfinul) Das ist ungehörig, aber die Innahmen am Sonning machen sitz viele Gewerbetreibende nicht den stedennen sondern den vielen der Wocheneinnahme ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dostennahmen ans, in manchen Gegenden sogar 20 Prog. Mit der dosten der Hater der Gonntagörnen. Dorum ist ein dost ein der Muda. (Länn der Gon unter haben wir der Verden der Gegenden der Gegend

O, der Lanfabund ist doch entwicklungdingen, (Lacken nickt.) Mit der Erweiterung der Gonntagorube müssen mir schrittmeise worzehen. Die Negierungsvorschläge ihm nicht avseinnight. Die Arbeitagett sollte und der Ginnsohnergabt der Genneindert seitgescht werden. Die Beschäftigung sahrtet sein, allein ichon, um den Christen in denschen Geschäften ihre Gonntagsrube zu erwöglichen. Die betressen Geschäften ihre Gonntagsrube zu erwöglichen. Die betressende Bestimmung des Geschäft in übrigend in einem Beutsch verschift, dos warn glauben sollte, die einen dem Dentässen überseht. (Deibertreit.) Sine Gentistis über die Gonntagbarebeit der Keliner wöre sehe dankenswert. Der Polizeiprössichen von Bernswert. Beendigung der Affare Jabern Zeit dass hat, ihrikerfelt fallte eine folge für Berlin und seine Vorerte anitellen. Die Borlage muß in der Weise umgestaltet werden, das die Sonntagernde möglicht ausgedehnt wird.

### Mog. Dr. Biff (Ratt.):

gipule inne natürlich gegeben, aber es ift nicht richtig, bag die Borlage einzig und allein Rudlicht auf die Unternehmer nimmt, Sie bat einen au fich richtigen Mittellweg einzeschlagen. Die wirtschaftliche Loge eines groben Teiles bes Sandelstinabes ift noch nicht berart, daß er auf die Conniagskinnahme vergichten

faufmannifden Rittelftanbes angewiefen. Der Rompromit tann nicht nach einer Schablone gestaltet werben, fambern mus Rudfichten auf eingeine und besondere Berhaltnife

toufmannifden Betrieben ohne offene Bertoufoftellen fich eine volltommene Sonntagsrude iehr gut dunbführen, den andern darf die Arbeit nicht durch Baufen unterbrochen böchstens durch den Gottesbienft. Gielleicht lagt fich auch sein, höchstens durch dem Gottesdienst. Bielleicht läßt fich auch eine Stunde seinleben, in der sie späiestens deendet sein muß. Der Ausnachmebeitimmung über gesehlterene Juden sonnen wir sehr wohl deltreten. Gs sommen für sie verhaltnismäßig wenig Erschüfte in Betracht. Die Brosurisien können vielsach wie Aringipale angesehen werden, die besondere Behondlung ihrer Stellung ist also durchaus gerechtserigt. In der Auswahl der Behörden, die zum Gingreisen dernchtigt sein sollen, geht der Einwurf zu wen. Zum mindesten sollten die deteiligten Areise gehört werden. Gbenso soll das Geseh auf die Besonderheiten der Berhällnisse im Bentichen Reich Rudsich nehmen. (Beisall.)

### Mbg. b. Carmer-Bieferwit (Ronf.):

Abg. b. Carmer-Zieserwih (Kons.):

Es ift erfreulich, das die gange Raterie der Sonntagsruhe und Sountagsarbeit seht in einem Cesch eindeitlich geregelt wird. Sochzig Städte daben dereits die volle Sountagsruhe eingeführt, J. Konigsberg (Br.), Nannheim, Wünchen, Offendad. Allendings werden damit underhältnismätzige Ansprücke an die Bachenarbeit gestellt. In den Landführten ist der Kaufmann aber damptschilch auf die Landfundschaft, d. h. auf den Sonntagsberfauf angewiesen. Die Kankundschaft, d. h. auf den Sonntagsberfauf angewiesen. Die Kankundschaft, d. h. auf den Sonderschaft geheu, schödigt ihn ebenfalls sehr schwer. Ein Berdot der Sonderschaft geheu, schödigt ihn ebenfalls sehr schwer. Ein Berdot der Sonntagsarbeit wirde die Bevöllerung dem schödischen Dausserhandel in die Arme treiben. Die Kirchen zeit ist unter allen Umständen setzugalten. Dem sogenannten Indenporagraphen itsehen wir spudalbisch gegenüber. Die Opfer, die das orthodore Judentum seinem Belenntnis bringt, sind durchaus achtungswert. adstrongswert.

### Abg. Gunffer (Bp.):

Die Blinfche ber Angestellten, einmal in ber Boche ausgihattnen, sind durchaus berechtigt. Ihnen trägt der Enwurf Rechnung. Laufende und Abertausende jelbständiger Geschäftlindader kaben sich für Beibebaltung des bisherigen Beschäftlinfeder niches ausgehrachen. Die Labeninbader widersehen sich der bollen niffes misgesprochen. Die Labeninhoser widersehen sich der bollen Gomningsende nicht aus llebelrvollen gegen ihre Angeliellen, sombern unter dem Jonang der wirtschaftlichen Lage. Ihre derechtigten Wünde inlien auch anerfannt werden. Die gegebenen Verhältliche sprechen hier sehr nachbrüftlich mit. Die offenen Geschäftliche sprechen hier sehr nachbrüftlich mit. Die offenen Geschäftlichen Johnstrungen des wirtschaftlichen Ledens können nicht vernachlässen Horbert. Gegen die Ansachmeftellung sidischer Angescher habe ich doch einige Bedenken, sie würde eine Bevorpagung sidischer Geschäftlich bekonten und den Antisemitismus wiedere aufleden lassen. Ihre Kontrolle ist überdaupt nicht durche der aufleben laffen. Ihre Kontrolle ist überdaupt nicht durch-guführen. In diesem Zeitpunkt sind mit Kürflicht auf die Lebens-und wirts lastlichen Inlexessen des Gewerbestandes nicht alle Winsche zu erfüllen. Den Gutvourf halten wie jur eine brauch-

### Abg. Dombed (Bole):

Der fogialpolitifche Fortichritt fann nur ichriftweffe erfeiten dars feinen Sprung inn Dunfle bedeuten. ? jub die volle Somningsruße nicht durchführen.

### Abg. Wermuth (Rp.):

Die handelbangeftellten haben eine cege Agitation für Die volle Sonntageribe eingeleitet und babet auch behauptet, baß fie selbst von den meisten Prinzipalen gewinischt wird. Des ist aber nicht der Jall. In den fleinen Stadten bedeutet die volle Sonntageribe für die Geschäfte den Aufn. Man sollte beshalb die fleinen Siddte unter 100.000 Einvodner anders siellen als die

Ape Mamm (Birtis, Bag.):

Die Vorlage bringt febr wenig. Hoffentlich machen Männer, wie Rau maun, Diese und Rarguart ihren Einfluß im der Raumannischen Diese Kommission gestend, danost eines Bestere geschaften wird. Der Reckand drustlicher Kauflente jordert völlige Sonntagstude. Es gibt viele Kauflente, die Sonntags nie einen Geschäftsbrief, nie ein Telegramm offinen. Das Andland ift und da weit voran. Das geschte Handelsbolf der Welt, die Engländer wissen sehr noch, was ise dun, wenn sie den Sonntag von lassen, um die Kerden zu fürfen und die Seelen zu heisen. Der Pacagroph zugunsten der orthodogen Juden ist ein Aus nach megeseh gegen die christische Bedenken.

Das Saus vertagt fich Freitog 1 Uhr punttiich: Aurge Aufregen Schliff 6 Hit.

Kein feines Frühstück ohne



Em Gervierfrünlein fucht Stelle in ein guten Beine ad einer Co'nt. Diff.

a. Abendiisch

Mandelmilch Pflanzenbutter-Margarine Sanella (Pfd. 90 Pfg)

Sana-Ges. m. b. H. Cleve

Frachtbriefe Dr. H. Haas'schen Buchdruckerel



## Stellen finden

Endrige, felbftanbige Taillen arbeiterin

bei flobem Lobn u. bauern-ber Beldoftigung per for fort gefucht. 68810 Soiliel. L. Maner,

Shulentlaffenes, braveb Mädden

in Eleinen Sandhalt tagte aber per fofort gefucht. Borninger. 8, III rechts.

Gin orbentilden 88813 Maden

das gut bürgert, tochen t. und Sansarbeit mit Aber-nimmt per 1. Februar gel. Aber. Maier O 3, 11/12

Wertftatt ju verm. 27166

Diefdip-Rudeneine.,2tar.

Auk 20, Rache- u. Simmt potrb. Rlinger, S 2, 6, 1746

ff. Cauerfraut NB felbfteingelegted Bib. I Big. Biebervert biffig. Rothweller R 1, 9 Telephon 2901

Billige Möbel!

Schlatz, 180 M., Bitich pine: Rume, pol. u. lad. Ectanfe u. Betten. Bertilo, Diwan.

Baidt. m. M. a. Sp., Nacht ich, Umban, Tifch, Stüble lurgarberob. Gebernbere

Spiegelimränte b. 3. v. 884:19 Billinger, S 6, 7.

Rinvier billig in verfauf. 27582 L. 10 7 peri.

Stannend billig

Rosengartenur.32

Kinderwagen

laferialerftr. 41. 4 Gl. r

Gehrod:2Injug

Bontardite. 25, 8, St. 1

la. Cementdielen (n on

.Gas Weißenthurma.Rh.

Gin gang neuer

Cebr icones, fait neues

### Eine Wohltat für die Menschheit



WIKO-WERKE Dr. Bastsobel, E. m. h. H., BARSUSE.

bel Husten, Asthma, Katarrhen, wie Rachen-, Nasen-, Kehlkopf-, Bronchial-, Luftröhrenkatarrhen, ferner bis Schnupfen, Erkättungen, Folgen von influenza u. s. w. ist Dr. Hentschel's Inhalator D. R. G. M. 393288.

Dr. Hentschei's ichetator verwandelt die lösenden, von Anstockungsstoffen befreienden Moditamente in deckbar feinaten Arzneinsbel, welcher durch einfachse Einatmen völlig reizles in die Luftwege und Lengenbläsches eineringt, um unmittelber ein Herd der Krankbeit seine volle Wirkung auszunüben. Kein Anheizen! Keine Erkeltunggestehr wis bei Wasserdampf-inhalatoren? Stets gebrauchstortig! Bequem in der Tauchs zu tragen! In Seastories, Krankschäusern und bei Aerzten im Gebrauch. Prois # 8 .- , 6,- 4.50.

So urtellt man über Dr. Hentschel's Inbalator: "the Apparat ist wir in der kurzon Zeit ein fast unentbehrliches Wittel gegen mein selt on. 25 Jahren sehen bestehendes Asthmaleiden geworden O. P. in Halle a. S.

Jihr Dr. Hentschei's inhalator het mir, der ich schos lange Zeit mit Katarrb beheftet bin und schon alles mögliche gebraucht habe, die besten Diesate geten und den besten Erfolg gebracht, so dass ich morgen aus dem Krankenhause ontlossen werde.

Aufklärungsschriften und Zeugnisse kostenios erhältlich bei den hiesigen Verkaufsstellen:

Friedrich Dröll, Q 2, 1, Kurfürsten-Drogerie Th. von Elehstedt, Kunsistrasse N 4, Kurfürstenhaus; Hill & Müller, Gummiwaren; Ludwig & Schütthelm, Hofdregerie, O 4, 3, Filiale; Friedrichaplats 12; Hof-Apotheke, Alexander O. E. Merk, C 1, 4; Hirsch-Drogerie, J. Ollendorf, Planken P 4, 1; Storchendrogerie, Marktplatz, Breitestrasse R 1, 6, Telephon 2703; A. Werliu, Artikel für Krankenpflege, E 2, 6.

80 G

### Unterricht

------

Ich lerne

Französisch

Englisch

Spanisch Portugesisch

## **Berlitz-Schule**

Tel. 1474

Koffbaujer-Technikum

rantenhausen 🚟 Dic: Drol. Duppert. 13419

Ingenieur - Akademie Wismar, Ostsee.

Junge, gutgefdutte Dame erteilt grundlichen Rtabierunterricht. DB. u. Rr. 27804 a. b. Oxped. Frangofin erteilt grundt.

G 2, 5, 4. EL Ber gibt abende Unter-richt in Spant ch. Off. m. Deetsauftaes, Socier a Inh

On cherche française

Ecrire sous W. G. 27871

### Brivat - Unterricht.

Breite-Egamen für junge Rauffente, Technifer u. f. 10. Abendeurfe 3mai möchentlid pon 8-10. Schr geringes Donorar. Anfragen exbeten nach Beibetberg. Friedrichftraße 10. 88763

in Ton- n. Lieberfrublum

## Vermischies

per fofort einen rüchtigen

Dil. an R. Liabtmituer. Bumpmerfür. 36, II.

Mlavierfpieler für Samstag, 17. do. Mts Beinr. Lorclen

Derren, die Lun gum Argein haben, I. f. b. Samstansgefellich, brieb Sgen, Off, unt, 27730 an

42 7. 31.

Italienisch

Rusaisch Pointsch

P 7, 23 Auskunft, Prospekte, Probestunde gratis.

Belder Causbefiger in der Overftadt murbe bei langfant Mietnertrageine

4-5 Simmermobnung für Rimbraume abgeben. Aus Mindratible abgeben. Ans 3—8 Zimmern mußte ein Saaf gemacht werden. Reprosentabler Aufgrug und rubige Sage Bedingung. Gen. Offerton mit Lage, Wiece u. fondigen Angaben u. H.N. 88806 an die Exped. do. BL.

Für Herren!

Berrenkleidermmen

tebellas auf ebugel n. aus te

bellert bei billiger Schlenung.

Stadt Machen.

Beamte Arbeiter

tonnen ihren gangen Be-

Teppine, Billichbeden, Bilber, Griegel, Uhren, Berren- und Anabenton-fettion fowie Mobel aller

Mri geg. ben. Teilgil beden. Rab. G. Rennert 28me.,

Schneiberin

S 3, 4, part.

qui donne des legens de

Joh. Rübel Reparatur - (Cefchaft 18 6, 20, 4 Tr. Borbereitung jum Ginj.

D 5, 11 D 5, 11 Shones Rebenzimmer 50-60 Berfonen faffenb, fofort in vergiben. Geparaten Gingang. Rlavier benütung.

Ronfervatorift gebilde-te Sangerin exteilt jung, Damen gefindt, Unterricht Anfragen befördert die Exp dition dieles Blatter unter Rr. 20750.

mittelgroßer bie

empfiehlt fich unter Ga-rantie für indelloje Ac-beit u. Sth. Dreber, Eichendorfffer, 20, 8, St. 27638 Dirigenten.

Massense empfiehlt fic ben geebrt. 27705 . 1, 9, 2 Treppen.

Entlaufen

Dobermann brounrot, entlanfen. Geg.

## Verloren

用中国用

Sonntag Feneristonger weißen Ballichal 2769? perforea.

Mbaugeb, geg. Belofing K 1, 12, 2, Stod.

### Heirat

Junger Mann, tath bem es an Berkehr jenti, lucht mit hübicher junger Dame aus beil, aber ein-facher Familie, zweds Seirat befannt zu werd. Eine Bermög erw. Anon. medios. Offert. G. L. u Rr. 27752 a. b. Er. b. B! Reelle Heiruig-

Bermittlung. Bin Sonning, Montag und Dienslieg, den is. 19, und 20. Jan. in Monn-heim, im Ootel & Oessi-ichen Dus. L. 18, 21, am Onapides, links; bin je uon 12 bis abend in libr in Zimmer Rr. 4 sint To-men und S. ren au joremen und h.rrn gu fpre hen, Durch viele Erfolg Stadt n. Land erfreu mid groß, Bertrauen und bin deshalb turmer mit vielen Auftrögen be ebrt, von einfachlien bir böchken Kreifen. Silr in fort babe ich hilbicke, ge bildete Bitmen u. Bai Annen von Rab u. Gert bereit. (Bitte nicht tele phonier.) Fran Jojephine Dofmann, Zalbeim, Beit

## Maskeni

bronn, Seirato Inftitut.

Serrenmasne Bring) billig gu verleibe Bedenheimerftrage 82

Masken-Atelier

Q 7, 20 1 Tr. Bentaffe Roftilme gu 2 febr ichone Damen

vertouf Rab. Moltic

Masten gr. Ausm. w. Zir faier, Chanton. Turt, Ro fenfevaller, Bage, Mitter bod nd. 2c. v. 8-1 We gum berm.Bolg Camen. Etr.49

Glegante feibene Damen R 7. 1, 4. Stad linfo. 2750

Berichieb, neut Damen masten bill, ju cerleiben, Bismardplat, 11, 4. St Berichiedene icone Mas

ten billig an wert. ob a vert. R 3, 9, part. 2741 Elegante feidene Canisnette bio. Bajuge

Bouifir. 10, 4 St. r.

2 ichone

Damen-Masten Epreemalderin ober Fran-Bauerin billig at verleiben.

Beinrich Langfer, 23 25. Rudgebfinde | Treppe. Reur Golländerin & verl. LangeNötterier.7, ili, Mitte. 27760

Sugne Belgo nite.in u Buttafferin. billig an verleiben. 88790 Gr. Mergelfer. 4, 4. St.

## Geldverkehr

n die Expedition do.

I. Sypother früher gelucht. Geft. Off unt Rr. 27674 a. b. Erp

## Ankaut

eleftr., gebraucht ober tobell, arb it., fomplett, gelucht. Offert. mit fur eet Ang. b. Aragiläche, Düchtbelaft., nuch. Onb-bibe u. Preto erb. an b. Grp. u. N. A. 88723.

Bu kaufen gejucht: Gut erhaltener

Berichtlieftbaret Formu arfaften-Regal.

Bett. Rleiber Edube, Stiefet tauft

87823 Brym, G 4, 13. Mobel, Meider, Sfand-

getragene Rieiber Conbe, Stiefel, Mobel u. Bafche fowie Bahngebiffe gu ben höchsten Breifen. Polifarie genitgt. 85132

Bontarte genugt!

Getr. Aleider Schnbe, gebr. Mobel oc fauft ju ben bodit. Preifen Ohren lem, H 6, 14 Ranfe auch Bartiemaren aller Urt.

Achtung!

Schuhe, Möbel subit di sestes Preins 8798 Kiccin 7 t 10

Verkauf

B-----

Spothelen find an maßig

Ueberfeekoffer

Offerten erbeten unt. Rr.

Anhant =

Buka, R 4, 2,

Abgelegte Rleiber, Stiefel, and Metall, Lumpen, Alteilen, Bapier, & laiden uim fauft 81025 (th. Meinberg 3 4n, 10.

Emitampipapiere

Sigmund Kuhn, T 6. 8 Magazin: T 6, 16. Telephon 3938, am

Ber geiragene Aleider etc. jum recken Bert verlauf. will, ichreibeeine Bolifarte an Kramer, Ichimperfit. 24.

Getragene K eide Kissin, Tel 2708

Biffualien-Beidart wegen Umang bill. aben geben Zu erfr. u. Nr. 88671 8. Expedition bis. Bianog Demmer, L'hojen

Rompi, Rücheneinrichtg. mir Linoleum u. meiling ges Damenfoldim mittle vergl. Diwan iehr billig rer Sigur, wegen Nicol zu verf. M 2, 8, Seith, v. 27669 G 7, 22, 2, St.

## Buterh, elf, Linberbeit-fielle mit Kapolmatrape ju verläufen, 2763: Q 1, 12, 3, 21, rects.

Bautprovifion gu verleih Offerten unt Rr. 8870

R. 10000 cett. 92, 15000 ui 1. April oder noch

Babifde Bolginduftrie Recha Pofener.

Eine & alt. u. größt. Gabr. 88314 HEHEE Rinderwagen

Raberes St 2, 2, Spottvillig ju verfaufen: Diegelfdrant, 1 Timan Baldtommade, 1 Pirich pine Ruche, | Rugbaum Eclassimmer, 1 Berite. E. Bener, D 1, 12, III.

Piano Gelegenber in Sedenheimerfir. 35 in Stobler. Munerlage: Gebraumte wederroue

40 Sentner Tragfraft gu perfaulen. Commer, Buraftr. 18.

Büro - Möbel

Diplomaten-Schreibtische Rollialousiepulte Registratur - Schränke Schreibmaschinentisch

Grösste Auswahl Billigste Preise. Valentin Fahlbusch

im Rathaus. som Bianos

veridied. Sabrifate, qui im Lon, pretomert ju ver-faufen. Leitzablung ge-Editocijingerftr. 44, 8. 21. Pianologer Arnold. Billigli in vertaufen ein

Bradanjug nebit Smofing, für gröbere Gignr paffenb P 1, 3 4. Ctod. 88784 Billig gu vertanf. 3mei noch gut erhaltene 8:785 Amerifauer-Deien

Mahag Schlafzim neu m. Dieil. Spiegelicht. aniog, Latterfallfir. 6 pt Deuriche Doggenhundin, Berfage Count 1/5 Jahr alte Onnoin, gur 3. Bucht ober and gum atchen bill Mundenbeim, Mandager

2 1. I, Laben.

Beftellte Magarbeit, Hebergieber, 2 Ulfier n. Imprenangug, 1 brans und ein graues balbierti

## Schwarz

schwarz

das heißt: für schwarze Schuhe nur schwarzes Pilo; für braunes und gelbes Leder dagegen Pilo braun oder Pilo gelb verwenden.

Liegenschaften

## Wirtimartsanweien

im Redartal mit co. bitbaumen fann geg. ein Ral, b. Dreifund filfce. O 7, 26 Telephon 1418.

Saus : Berfauf

Gin 3u 72,4 mit febr gang Barer Bittifigal fofort ju verfaufen. 88740 Räheres bet Schafer, Echweitingerfix. 21. Tele-

Kleine Villa 10 Zimmer u. Zubehör per sofort zu verkaufen.

J. Zilles Geschäft Telephon 876.

Bad Dürfheim. Renerbaute, mob. Billa, Bimmer, Ruche, Babes., corrange, 200gm Gar-Softritelle ber elett. Babn nach Ludwigsbafen ut 19 000 & au verlaufen. Anfragen nut. K. 5978 beform die Exped. ds. Bi

Stellen finden

Tüchtiger Herr einerfel welchen Berufp.

Rieberlagenleiter Alleinvertrieb mehrerer

Maffen Genfen Articl der Rebruttgebranche. Er-forberlich Det 400.— in forderlich Mel 400. in bar Keine Ligeng, feine Koution. Raberes durch Herry Mosfe, am Samb-tag, den 17, cr., mittags von 10-2 Ubr in Manu-beim "Dotel Rational".

eerb. burd Berfau! trogart, Reuheit, Bufch, twif Sidelfer, 8, 27701 Bautedmifer ur Abrechnungsarbeiten usbilismeife folori ge-

Serr ober Dame fang

(Sewandter

**3eidner** Armaiurenaus ber branche, mitBuroprarie, aum Gintritt per 1. Gebruar gefucht.

Differt, mit Wehaltsanipr. unt. Nr. 88778 an die Exped. Tüchtige

Rontoriftin mit gnien frangoj. mögl. auch engl. Sprachtenntniffen gelucht.

Mudführliche Offert. mit Wehalisanipruden erbeten unter Rr. 88753 an die Erpedition die. Blattes.

Gine b'eige große Rafchinenfabrit funt gum möglichit fofortigen Gintritt

1. für bas Magazinbüre einen

## tüchtigen jungen

mit guten Moterialfenneniffen und iconer Gand farift für Kartothef und andere fariftlich, Arbeiten. 2. fur bas Gintaufebites einen

tüchtig. jungen Kaufmann mit Materialfenniniffen, welcher möglicht ichen im

Eintauf lötig mar und perfett fienographiert. Offerten mit Augabe ber bisberigen Tatigfeit, der Gehaltsaniprüche, des Eintrittstermins und Beifügung von Zeugnisabichriften find unter Dr. 34841 an die Expedition da. Blattes au rimten

Lebensverücherungs-Seiellichaft (ohne Rebenbranden)

mit eritflaffigen Ginrichtungen fucht ifte

Mittelbaden einen in der Afgututtion und Organilation der Branche bereits mit nachweislich guten Refultaten tätig gewefenen

Inspetter bei hoben Begigen. Diefretion wolrh auf Bunft zugefichert.

Suvertailiger

von Betrolenwaefellimait gefucht. Offert, unt 887in au die Expedit

Kontoriffinnen fuch, u. find, Stellung, burg Seiene Schiritg, einer. bemagige Stellenvermittlerin. N 4, 17, Tel. 7105. com

Tücht. Arbeiterinnen nm Lieibermachen griucht Ediober, Q 7, 15, 88677

Kontoriftin fperiell filr Regiftratur arbeiten gefucht. Flotte, grapbie und Boidinen-dreiben ermunicht. Run bide Bewerberinnen, die

darüber befigen, wollen fid unter Borlog ber leister. bei nill&Müller N3,12 melben. Ginritt per 1.

Rebritar er. Tüchtige Tailles, Roch. fow. Inarbeiterin jof, aci. 27705 B 6, 23 part. Brance Dienftmabenen gefucht. 27606. Ausperchiftreße U. IV., L.

Mädden des gut toden fann, and Zimmerarbeit vernebt, fo-

D t. I. I Treppen

Bejjeres, felbit. Affein-medden, das inon in gu-tem Panie gedrent hat, en-fabren im Rod, n. Dans arbeit in, auf 1. Jehr, au 3 Perionen gel. Manethfrom vorbanden, 27726 At 7, 21 part. Sonb. auperl Wanate-fran. N 3, 13b pt. 156.

Tügiti+ce Mlleinmädchen mit guten Rochfenntniffer jum 1. Gebr ges. 2772 Atabomiehr. 2, Giog.

gefucht für vormittags famon'r. 14, 4. St. 8880 Müdmen

togaliber gefucht f. Daus

D 4, 14, 2 Treppen.

Mädden

## Offert, mit Photographie werben unt P. 287 an die Expedition du Blattes erbeien. Labrlings-Gesuche

Auf b. Büro einer bie-figen Großhandlung wird Diern ein Sobn action.

Lehrling eindi. Anstührt felbu-eigrieb. Offerten unter fr. 88773 an bie Expedi.

Stellen suchen Tückige, anverläffige

Verkäuferin nicht Stellung, Bene Beug niffe u. Empfeblg. Dff. 1 902. 88768 an die Expeb. Gebild, Fraul., 21 Jabre. and guter Gem, im Beut meles erione, indit Etel lung als Stripe in felnem Saufe gegen II, Tofden gelb. Off. u. Rr. 27744

m die Erved, ds. BL Graul. (20 Johre), felbit. veilerem Zigerrengelschit iof. ob. ipeter. Off, unt. 27788 an die Axp-b. d. Bl. Geditd. Fraulein peringi, iprech. wünscht nach nit. Feldfällig. Df. uni fr. 27748 a. d. Er d Mt.

Berfetie Stenorupiftin,

an ble Ermebit bis Bi Mietgesuche

Meltere Dame

iudit 8 leere Stumer mit Radegelegenheit u. volle. Benfion ab April, Mai ob. Juni in gutem Souler beorgugt oberer Ciabiteil die Erped. dd. Bl. Bebildetes Beaulein fnct mobl. Bimmer mir ob. obne Beufion bei finderi. Ebepaar, am itrbft. Erbrer

Gut mobileries Zimmer any 2 bis a Roofen fofort he mistics ground. Offers, and C. H. to posting, Scibelberg, 3779

## **MARCHIVUM**

speziell Schlafzimme

dernster Ausführung und bester Qualität nter langishriger Garantie, Fabrikate nur erstklassiger Möbelfabriken

Kassa-Preisen

bei gann geringer Zinsvergütung. "? Versand such nach auswärts! " ES Kein Kassteren durch Boten! "De Richt mit Abzahlungugesubüftsu zu verwerknein! us Wanseb Vertreter mit Abbildungen jkostenloser Hasuch; Kalainge worden nicht verandt. Badische Möbel- u. Betten-Industrie

Hermann Graff, Mannhelm Solvestringerstr. 34-48, Esta Beisrick Lauretr. 38 grosse Schaufenster. Tel. Nr. 1271. Sonntage geschlossen,

Wirtschaften

Wir Ihren

Saupt-Ausschank

benebent aus Daunt- und Rebeugimmer, großem und ffeinen Gaal, fom Regelbabn fucht gum 1. Mary 1914 bie

Brauerei Megner, Frankenthal lächtige, in Reliaurations- und Rüchenbetrieb burch-

Wirtsleute.

Laden

Großer Laden

Moderner Laben

Laden

in welchem fich eine gut-gebeube Mordbeutiche Burftfitiale befindet nebn 8 gimmer, Ruche und

permieren, 27395) 1886, 28. Circle, K. 1, 12.

ob.Weidaftogm gom.

ver L April zu verm. 17005 Ran. A. Stod

64,5

Bureaux ju permiet auf L. April. R ber. L. Stod. 27147

C7,8 4 Varietregim.

D 6, 7/8, 1 Gart. Sim a cines 1 Te. b. a. Burt 4, b. Rab. 2, Et. 1708

P 4, 15, &trobmart

aniahaus

Buros

mie Bompfheigung, eleft:

icht, mufgug, ju ber

mienen.

fofuet gu vermieten. 41 N A. UNIVAR,

N 3, 12,

Mittelftraße 138 life liderfrabe Biriffiats per 1. Sprit gu

W. Terb, S L 16, Trie-

asthot

Fremden elmmern, schönen Wirtchalfsräumen, Stallung ric in guter Lage in Karlsruhe per 1. April 1914 an tücht. kautionslähige Reflektanten zu vetmieten. Offerten unt. Nr. 85570 an die Exp.

Laden

D2,10 gaben m. Bobng. p. i. April in serm. Nab. Califor. ID. St. z. ober Icl. 879.

3, 8 nis a dis Dotel babnitt. 9, 2, Stad, 27742 Infiren ent eingefürter Batherei Cigarran-Laden | Genterbplay 7, felect an i, fipril 3. verm. 27158 Stibered beleibb i. Et Beidelbergerftraße

P7, 22 co. 200 Dinabra i- Meier großer Laben mit 4 Barochumen u. co gin Conterrain gani grieili p fof gu orrm

3. Billes, mmovillen und Oppo-theten-Seinalt Telefon 87 Forhingstr. 27 Saben mit 3 Sim. 28nb

(Brok In 1, 12, 1730) Ditftadt (Mitte Chriftmatienbe) Laden

eil El Bodnung (auc lie Pureau paffend, pr Aveil gu verm. Röh durin Bred & Sebu.

Samehingerne. 166 mederner Boden, für febes bumphamil at am, 27000

Anden

Luijenring 10, part. bure felet gimmer al bure felett in vermiete benichtigung tann m. 8 3. Wohn., Gemite ftrafie, pr G ich. auf 1 Upr. a. n. Rab b Schuber. Bententluffir, & Lif, 27001 | jebergelt exfolgen.

legen per 1. April a. c. su permielen.

Büros verl. Ribeinft: 8 gim. n. gubeb., elettr. Licht a vin g. April. Rab. Kirmenftr. in.

Elegante Büros ju bermieten.

Manubeim, C 7. 11. Let. 2654. 701

3. Zilles Immobiliene und dippo-thefen-Gefchäft N 5, 1 Telefon 878, U 4, 19a (Bot) ein ff. gu vermieien. 27054

Fabrikgebände auch für Magagin geeign, per fefori gang ober geieite billig gu verin. Su erir Carl Wieb, J 7, 29, ettie

Rab. Aupprechifte, 10. Gr. Reiler u. Magag. fwiort biffig an vermieten F d. 87. Rab. & S. 17

Gron, belles Magazin mit eieter. Surenaufgun. Bure u. Dof per 1 Rurit 1914 ju perm. Ceinrich Oppenheimer, Q 7, 17.

Matalia (Anterrana)

Stallung

ber Runfifte, N 3, 11, nebh 2 groß, Lagerraum. p. l. fipril preism. 30 v. Centralpeis, elettr. Lichten. bei din & Millier, Gartenfelbhr. 41. 3m Daufe Rheindamm frage 06 ift ein

Br 8 event. 4 Bferbe, fomie Bagenremife oder Auto-garage mit elette Lichtaneri Deib-Ggeffite. D. 27131

Zu vermisten

Burtitiale beliebet, nebi d Jimmer, Küdie und Bladesimmer per l. Nyril 1914 zu vermteten. Rol. Relevion 6396. 48869 **Bäderei** guiget., suf 1, Spril sa um. Stat Statisher, Softenerhaltan 88000

kostenirei mjed, Große u. Preininge

Bureau B1, 11 | Etg. 7 Simmer ALL A Breitestr Tel. DW Atteit. Vermistonces. MARKING MECANDER TANK B 2, 10a Baroraum

16 Bohnung od Burean unden Judell, nebn alein.

B 4, 6 and 1. April in general accidence of the part o oermieten. 27427 Ungujeben won morgens bio 12 Mer mittags.

3 6, 14, part. Fleere Sim.
An vermielen. 27735

3 6, 7, siadnungen
m 2 und 4 Grad per
April in vermielea.
Rübered F G, 31-2
m Stara Tel. 4th. cingr

ift ber I. Stod, befteb. and dimmeru, Ruche, Pal gebit sinbeb. in vermieten. Jolef Goffmann & Sobne Bauge caft, B 7.5, CONTRACTOR VALUE OF

Za 2 Zimner und C 2.3 Ruche an ver-

C 4, 1 Tr. boch fo, in. evil. als Bliro mit feper. Eingang fofert 5 verm. Nab. E 2, 8 Leb. Tel. 9657. 41881

4.0 5. Bimmer 20obn. wegaugeh vom Wieter a halben Preis folots at permieten. 43889

C 4, 7

idine d-Limmerwobung mit eleftr. Vidt. Bak. jolori vo. jodt. a. v. Röb. Koden, Tel. 2715. 46886 С 8, 20 2 Віншег Bimmer. Seitenban ju vermieten. Raberen 8. St. anen

D 1, 4, Parabeplag Der lofort zu vermieten.
Rabered durch 43241

4. Stod, eige Bohnung 6 Bimmer und Bubeber, nen ausgemittet per fofort nen ausgefintter per fofort gu vermieten. 4820 Räheres durch

J. Zilles Immobilien und Onpo-N 5, 1 Telefen-Telefon 879

Paradeplag. D 1 Nr. 4

gred. helles Entraso ir feineres herrenmaß. gefchüft, Stores, Modes 2c. geeignet, per foinet gu permieten. Afferes burch J. Zilles

3mmobilien- und Dopo-thefen-Welchaft N 5, 1. - Teiephon 876

D 2, 15 a @tod, ner 9 Zimmer m. all. Jubeb., eleftr. Licht, 2. Weilt, fof, 2. verm. R-d. 2. St. 41888

E 7, 23 Stod, foone & Bimmer Cobnute mit Efogevely Friedrich Rarinrabe

Apelfefammer n. Zubebor, elettr. Licht fofore ob. fpit. gu verm. Rich 2. St. 40844

E 5. 12 icone 4-3immerm. Mant. m. Jabeb. per I. Apell 1914 3. um. Rab. Laben bafelbft. 48729

4, 122r. gut mbl. gim F 4, 7a bad, Mogor. F7, 24 Buifent, 4. 4. Pobu, mit Babeg, n. ubi an von Nab. A. Et baj ....

G 2.6 Marfivl., 2. El., G 7, 200 G 3, 2

G 2, 8 (am Markt)

Gergermann, I. Stod.

G 6, 20 18im n. Rude

fcones Codipariere Bimmer Garberobe, Bad

6-Simmer-Bolnung auch p. 3cn. 1914 ; mm. 4 ceit 3nb. 4 3cn. 1914 ; mm. 4 ceit auch 3nb. 4 ceit acen im 9fo origit vermieten. Man parterre im Buro. H 3, 40 1 ichones mbl. Bebr. a vermiet. 27751

4 Stud foone 4 3immer-Bahnung mit Jusebar Jentralbeigung p. 1 Apri 1914 gu verm Nüh L. L.

14, 3 53/mmerwohag nit Pad per 1. sprit zu nerwieten, was 600, Spelgenkrafte to Zeleion 6:04.

L 2, 4 5 ginimer und Riide. Raberes Ublanbftr. 29, Schneiber.

H 1, 13 224.6 Simmer, Bab, Rüche, nebfi Jub. 3u verm. Ras. O 7, 29 part. 48914 1.4.3 1 Treppe, icone

mung mit reichlichem Bu-bebor per 1. Noril an 439:51 Raberes 2 Troppen. 1 6, 14

5 Jimmer, berrich ausgehattet, 5 Balfons, Bob, Epcifet, gr. Wohnbiele. Manj. und Juben per 1. April gu perm' 48 Rab. & Stod lints. L 7, 4a . etod

Wohnung, 7 Zimmer, Bad, efeftr. Cicht, per 1. April an vermieten. Raber. 2 Stod. 45007 L 8, i Biomardfirage, elegonte 8 Simmer-Bi

nung, elettrifches Licht, L 17, 4, 8 Et. weg. Sens. 6 Jim. v. Bubeh Pr. 850 W. auf 1. Apr. a. fot 30 verm. In eric. 2 Tr. 48886

L 12, 3 7. St. 6 Jim. infl. Bab auf 1. April 3 um. 43610 Prets 1100 St. Ran. part.

of im Dinterh. 2 Er. !

11 13. 发活 done 5 Blm. 2806n. m. all ubelier auf 1. April gr ermieten. 40788 Bu erfrag B, St. bafelbit.

13, 3 4 Stod. elegante geräum Wohnung 7 Simmer, Balfon Garten, Beranda auf 1. Mat 8. vm. Rab. 2. St. 43760

NA 1, 13 Treppen ichone Webnung b Sim-mer, Babegimmer u. Inbebby an tuftige femilie per fof, ob. 1. April 3. u.

P量 泥、汤、2. Stod Rimmer und Müche auf 11 Mpril u. 1 Ichn. parterre fofort zu verm. Mäc. L. 2 Unwellsbureau. 420/22 Beficht. 6—3 Udr.

1 3 9 2, Stud. 6 3im-Bab und Babehor auf 1. Mars 1914 au ber mieten.

M 5, 3 4. Ctod, Wohnung, Rude, Badegimmer und Bu ebor, nen berge-richten iur Abril gn bm. 3n erfe. im 3. 200d.

N 2, 8 6 Min Bad n spril a perm. Beidelberg, We erftr. 16.

wohnung mit reicht. 3uneingericht Babeilmmerbebor. 1 Trippe boch, ju Barmwallerfeitg w. Sub.
nm. Rab. bei Sondmetter pert. uprit zu verm. 48808

40 H. H. Stud 4 Simmer, Ringe, Manfarde u. Bubebor ant. April ju perm. Raber

0 2.17 H. Seitenbau, Raberes Q 2, 1, Laben Q 2, 23 inone freund in erfragen im Beben 07. 14 4 3tm Both Mptil au permieter

Q 5, 15, 8 Jim u. Rode bis t. April au verm Ra Baderet. 2732 R 6, 4 Ruge an ver mietes.

T 2, 4, 2. Stoff reicht. Aubehör pr. folor Rab Ricinfir. 4, 2. Stod.

icone 4 Zimmerwohnung nebit Inbelder p. 1. April en, früher preiswert zu verm Rag n. Stod dafelbit perm. Rah ft. Stod bafelbi ob. T 1,62, St. Witro 18904

icone 8 Simmer-Bobu mit Bubehot per 1. Apri 1914 an vermieten, 4382 Naberes bajelba fl. Sto. tute ober T 1, 8, 2, Stod Burcau.

U 4, 4 1 8 od. Ichone nung mit Jubebor auf t. April ju vermieten, Raberes Friedrich Rort-

U 6, 16, Ring 5 Bimmer, Bab und reimtich Bubebor gu bermteten. Rabered im 4, 2tod.

Schne & Simmermehn, n, Bad u. Speitefammer nf 1. April an verm. Nat part x. 27137

ochpart (Officabt). Eleg. God und efeltr. Licht ver lepungsh. a. t. April evit feilder a. ruh II. Jam. 3. vin 440.14

Belleuftrage 28, 2 Stod L. Himmer and Riche at Rat. Part Cig. ober Griebrich Stand, Ban-gefchaft Ludwigabafen a. M. Butibr 50. Zel. im Dammftr. 19n, 4 Mimm. Der L. Apr. 4 D R. ple-a-u.

bi elshir. I a. 26long und Blab p. 1. Nor. 3. verm

8 Simmerw. 3. 2. N. Robrer 43.775 Friedrichsplay 16 St. berrichalt Wohnung.

berricafti. Wohns. Per I. fiprifgu pm. 4

Gontardfir. 7

Emil Sedelftr. 99 u. 994 End per 1. Febr. 1914 ob lpster grahum. 3nt aug-grüntlafe 1. 2 n. 8-Jim mernedbig, in verm Rab b. Meurer Emil Decket frache 97, 2. Start oder a Deiler, A 2. 3, 2 2r Ect. 340.

bildaft. Wentraibeiga nach Bounich andgebrater ju vermiet. Rad Goethe-irage II. Zel. 140. Jungbijditrage 21 St. 5 Bimmer, Rad. ju vermieten, Rab, Jung. Dufchfte. 10, 2, 31, 2720

Käfertalerstraße 31 (Menban)

done belle Querffiatte fofort gu verm. 4994 Raberes Wechiteft Bie beriein, U 4, 15, Zel. 1798. Rajertaleritr. 39 4, Stod # Bimmer, Ruche

Eichendorffir. 24 Bod per I. A rif g verm Raber. Rafertalerfte. 41 Rafertalergir. 91,

1 Er, I Jimmer n. Ruce freir Lage p. 1, Apr. g. v. 43863 Repplerftr. 29

2. Simmerwohng, m. Bad und abeber im 5. Sied per 1. April an verm Rab, T. Stod r. 48833 steppleritr. 33 4. Stod, ichone 4 Simmer-mobnung, Riche, Babe-gimmer preidwert per 1. April zu vermieten. Rate 4. Stod rechts. 27888

Enticaring 19 part. Soone S.Simmer.Bob-nung mit Bubebei auf I,

Apell ju verm'eten. Bu erfragen Unifen ring 18 port. 4888t Luifenring 47 Grad I Simmer, Riche, Bab eic per i. April gu vermiet. Rab. Baubure Beinrich Laniftraße 24, Teiephon 2007.

Langitt, bin, Redarfindt am Marti Echone 4.3im. Wohng. 2. ≥1. p. (of. ≥n verm. 27175

od. Laughe. 3, 3. St. -Bimmermohng, m. Ba), 

Lange Mitte fir 59, 2. 51 Indezim, und Manfarde ver l. April zu vermiet. Mähres part. 480sb

Mag Sofefftr. 14 Schone 6 bis 7 Rimmer mobn. mir Bab. Spettet I. Mprit gu verme Rab.

Br. Mrgrat. [3] 7. Stod ituts, 4 Simmer lab, friiche be. auf i. April n bermieten. Rane es Banburean Da. Bangftr. 26, Le epour 2007. 4 867

Mittelstraße 4 2, Erect Schnung mit Riche, Bab, Speifetammer end reicht. Indeh. p. 1, April. 42000 Rah. Minethe. 4 part.

Offinadi. Eleg. 3- Simmer-Bobnung per f. April gu vermieten. Captientr 12 2 24 T. Offfadt. Wien. 4.8im.

Stod fofort an ver-Sophienftrabe 12. Ofifiadt Mollitrafic 28

Barfring 35

n. 3. St., 6 3im., Babezim u Bnbeb p. . April zu vermieten Rab, Emil Kieln, Hgent L 8, 7 Eth. 3526

Barfring 37 bone Manfarcenmobne dh Lutherite, 27, 2 =1 Lapprechtur. 5 grepper leg Mohn, d.J., ar. Wode Jub p. I. Murif zu verm läb part. Let 1978t. Au irben non 10 Mhr nor Nolengurtenuraße 30 Sim.-Pedin in Podes it. Aprilgirverm R b et liufft. 4800

Asiengartenfir. 32 r. Abb. b. Dansmethe mirmagreemitr. 24, pri

Raberca L. Stud.

los agarie sir. 34 parterre, 5 immer, Ruche, Bab u. Suber br ab t. April ju vermiet Rab. 2 Stod.

Rennerstoine. 21, 1 Le 3. Bab, Soeifel, Pr. 149 M., p. l. April s. v. Nah. part. 7447

Aheinparffir. 1, fhone 2-Jim. Boon, im 5, Stof an fl., rub. Ham. anf f. April an v. Nah. 2. St. r. Mheinbammitr.

Morif an v. Nab. part. 11. April an v. Nab. part. 11. April an v. Nab. part. 11. April an v. Nab. part. Rheinauftr. 28, 2 ficoni Bobng, febr geraum, ireie Lage per 1. Noril su ver-mielen, Bob, port. 2774h Lange Rötterfir. 52

2, St., fl Bim. n. Rfiche L. verm, Tel. \$480, 2736 Stephantingtom nade Z Schone 5 Simmer-Bobn, mit reichlichem gubebor, mit reichlichem Bubebor, Grembengimmer etc. fofurt n verm. Int. Sch Architekt. Tel. 1889C.

Stefanienpromen. 17. Soone 4-Jimmer-Bobug. Bab etc. per 1. April 3. n. Spelgenftr. 10. 3. Gt. Den immermobnung m Bab per L. April 2 vermieten. Raberen Gog, 3. Stod,

Schumaunftrage 6 N u. 2 Jim., Rfice. Bad, Speifelam, und Monfarde gu verm. Rob. A. Alpea-leiter, T l. 11. Tel. 2514. 4:1933 Gedenheimerfte, 12.

Schene 43. Bebnung m, Bad in b.fl. Canfe gu Sedenhitraje 112 icone 4. immermobnung mit Bubebor im z. Stod

rechis, per I. April permielen. 6. Röberen bafeloft. Bedenheimerfte, 80 more greit & glumer-Bobanne mit freier Musficht auf 3. April an ver micten. 44009

Tullastr. 12 19 Derrichefilime Salmmervotuung mit Zubeber, d Treppen, weggingshalber per 1. Upril gu vermieten. Angufeben mon 11-5 Uhr. Rat Berber-

trafie 20, 2, Ct. 42780 Rid. Bagnerfit, 23, 2. Gt., eleg, 5.3. Wobug, m. Bab, elette, Licht etc. per 1. Mpril a. v. Rab. part. 44002

Baldvarfft. 12 fcone o Simmerwohnung Waldpark rake 27 Stod berrichatti. fore 5 Bimmerwohnung nebft Jubeber, bedigleichen

Meerfeldira\_e 68 2. u. f. St. fcone 4 Sim mertvolinung nebli Bub-

Mah Buro, L 10, 10, Braidpartitrafte 37 Schungen, 2. St per 1 April zu verm.

Neubauten Baidparidamm 2, 3, 4, 5, eleg. 4:, 5:, u. 6: 3immerwohnung. reicht. Bubehor, jerner Buros u. Antogaragen pr. Frühjahr 1914 qu bermieten. 48760 3. Somitt, Arditett. Zeiephon fib26.

Respinitage 8 n. 4. St., web. 8 Stm. 17. 30 verm. 30.40. V. St. Jane le limmerwohn,m. in Bab u. Cpeifelemm, in beter Lage ber Rederftabt

in vermieten. In erfrag. ). Il. Noll, Bangeichoft. Rannteim-Reduran, Raber-Milbelmftrage 4 Tel. fr. 1167, 4478 Sousnes en mit Sureau nd Lager per I. April gu

rrmieten. 48000 Sloberro Q 7, 9 8. Stad. Schoue Bobungen, on n. I Semmer mit Su-cone, elette, vidt per fprif gu verm eten, Rad. chenftrage if

Schone 4 Jimmermod-ung, 2 Stod, m. Brh. r. Berande a. Vecla von 102-a. 1. April, Nan. Sentarbitr, 18 pri, 27196

MARCHIVUM

Manjar. 23/25 Rabe Bouptbabubof n. Sabupoft, I Bürcau and Simmer, im Dofe ge-

48947 Rob Anieriem, Tel. 1408. Burean od. Wohnung Ontlun DD. 2. Gt. 5 gr. belle Bimmer n. ber Bir. nub Bubeh. auf April gn 27141 Raberel O 6, 19 I

bis 12 Simmer im Stod-mert, Bilt Bentralbeigung. Leop. Simon

Magazine

Magazin P 7. 6

5ftödliges Manain ob. Bertfintte

fofort an vermicten.

Stallung mit Denfpelder, Bagen-

Stallung

Wonnungen vermittelt durch Immobil.-Hureau Levi & Sohn

湖 海。且二 Et. I grobe belle Rim.

B 4, 6, 2. Sted lohnung mit 2 Simmer üben. Bubeb fot ju um

shistor 86.228 Mohnung mit Bubebat

G 7, 45 Sim. n. Hude en rab. Bente in um. 988. B T. 11 Surcan pari. 12840 G 7, 25, Ringftrage

Breiteste. J 1, 6

S & B par degenüber d. Tenniaply fhone a simmerwohner

T 6, 7

U 3, 10, freie Lage, neben bem nenen ballenidmimmbab. febr icone b. Sim Bobn.

itrafte 14. U 6. 10 (Ring) mart. 4 3tm. Bob, Mani m. Borg en 13. ala@ureas geeign., Gas u. Cleitr. p. Nor. 1 v. Nan. 4. St 1. 4180

Angarienftrabe 25,

Otto Beckfit. 8

Otto Beckstrafie 10 Richard Bannerfte. 50 reich Bub. jn verm. nustunft Tel. 1326 ob bel 16. A. Pecher im Saufe. Angofeben v. 11—8 Uhr.

Ariedrinsplan 12

Bitre T 6, 17. Am Friedrichspark

5 simmer mit Rüche nub eiegante 7-Simt. 280 ng. veichtichem Zudehör im per i April 1914 en früber zu nermiet. Rob. Angunavermiet. Rob. De. driede ber er, N 7, 2h. auris In den Reubauten

Billen-Bohnung

Jungbuidte, 1, innni "Rinet, 1 Ir. b. 6 Jim ter, Bad u. Zuvebör oc Roll an permiete Roll & Stod. 272 Rollerring 20 "Exchre

Anjertaler proje 81 Rimmerwohn, mit ?! 

## Saison-Ausverkauf

übertrifft an Billigkeit alles bisher dagewesene

Ein grosser

für Herren und Knaben gute Qualitäten

ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis per Stück Mk. 70.-

Nur solange noch Vorrat reicht, darum benützen Sie noch die Gelegenheit bei

vormals M. Trautmann Mannheim.

H1,5



### Ropfwaschen

Shampoon. Teer, Kopimassage Elektrische und Trocknung. Fachmännisch erprobte

Haarpflege separate Kabinets Spezial- 87900 Damentrisler-Salon.

A. Bieger Hoffmseur

I. vis-a-vis Hot-Konditorei Thraner.



### Ball-Schals Damen-A tikel.

Ball-Korsettschoner

Ball-Oherhemden

Kragen

Ball-Strumpfe- Ball-Handschuhe Ball-Kleiderstoffe

Zur Ball-Saison

zu äusserst vorteilhaften Preisen!

Herren-Artikel. Sockenbalter-Hosenträger

Manschetten - Vorhemden

Ball-Unterröcke Ball-Wäsche

Ball-Socken

Kragen-

## Hermann Fuchs, N 2, 6

Kunststrasse am Paradeplatz.

### Buntes Jeuilleton.

Chinefifche Dabdennamen. Gin dinefifches Mabchen befommt nicht einen festen Ramen, ben fie bann für ben Reft ihrer Tage trogt, fonbern ben Benennungen ber fungen Damen im himmlischen Reiche brudt fich eine große und fumbolifche Bielfaltigfeit aus. Gin gartlicher Bater nennt s. B. fein Baby "Monbftrahl". Ift bie Rleine etwas großer, bann neunt fie bie Mutter ,fleine Taube", mabrent ibre Wefcwifter fie einfuch "Schwesterchen" rufen, Besucher mit "Soustochtereben" anreben nab bie Diener ihre Achjung burch bie Anrebe "fleines Franlein" ausbeuden. Blumennamen find febr beliebt, und ba ble Orchibee bei ben Chinefen bos Simubild bes höchten Duftes und ber größten Bortbeit ift, finbet man febr viele Dabdennamen, in benen biefe löftliche Bimme porfoment. "Scheue Blume" ober "Sufe Blute" find ebenfalle Bezeichnungen bie jungen Damen mit Borliebe ale Rauten bei-Bie bier bie Schonbeit in ben gelegt werben. Bordergrund tritt, jo fpielt ber Charafter die Sanstrolle in Ramen wie "Reines Berg", Freben und Bescheibenheit", "Tugend und Schonheit" Beideibenbeit gepoart mit Beiß", "Treue" Babrbeit", und toos est jonft noch an Tugenber giftt, wird gur Benennung bee foonen Weichlechte verfespendet. Andere Ramen fagen überhaupt iber die Trägerin nichts aus, wie g. B. der Name Bangpon", ber bebeutet; ein Madchen, bas feinen Bruber befist, fich aber einen wünicht. Birth ein Gobn in der Familie geboren, bann wird Wangpan einfach umgetauft

Tangoberbot in Franfreid. Die Conntugsblatter verichiebener frangofischer Dibgefen enthalten ftrenge Berbote gegen ben Tangetang, Der Bifchof bon Dijon außert fich in icharfen Worten gegen die ben Anbhirten von Buenoe Aires ent-"Bir erheben unfere Stimme" labate Mobe". Bu ben gnten Gitten ber "Wolbenen Rufte" unb finnen nicht glauben, bog ernfte Samilien fie al-Der Bifdief der Diogese sepheren werben." boten ift. Der Ergbifchof von Gens, Monfignore Chennelong, erlägt ebenfalls ein ftrenges Berbot. Bestern bat auch Monsignore Amette, ber Ergbifchof von Baris, in der "Semnine Meligieute be Baris" fich gegen den Tango ousgeiprochen. Bir baben ichen wiederholt," fo ichreibt er, "bei Kongreffen und im ben Organen ber Diotele ben find mir gezwangen, berauf gurudgufommen. Bir erinnern unjere weiblichen Bierrfinder baran, bag fie in ihrer Refeibung fteis bie chriffinge Beicheibenbeit beibachten urliffen, gegen welche febr viel und logar in der Rirche felbit gefündigt wird, banptjachlich bei Sochgeitofeierlichfeiten. Bir verlongen, bog bie driftlichen bie Einsübrung eines frembländischen Tauges, es hat eine windervolle Lage über den weiten der Selten beiten: Eine Strafe ohne der sich Tanges, der hat eine mindervolle Lage über den weiten der Selten beiten: Eine Strafe ohne der sich Tanges, der den katalouien, eingenistet zwischen den Rine. — Ein Belastungsgeuge, der dem Bertei-

leibigt. Chriftliche Berfonen tonnen es nicht mit ibrem Gewiffen vereinen, duron teilzunehmen. Den Beichtvätern wird nabegelegt, bei Erteilung des Satraments ber Abjolution in Diefem Sinne ju handeln. Der "Offervatore Romano" lobt bie Saltung ber frangofifchen Bijdoje und ichließt ich bem Broteft an, ber fich allerorten gegen bie öchst unanständige Mobi erbebe.

— Wa liegt die Gralsburg? Die Aufführm: gen bes Wagnerschen Barfifal, burch bie bie Braleburg mit ihren Wundern in der feierlichen Berklärung des Klanges auf vielen Bühnen er: scheint, verleiben der vielerörterten Frage nach der geschichtlichen Lage von Montfalvat ein aktuelles Intereffe. In einem Auffat der Annales bespricht Erneft Gaubert die mannigsachen Oppothefen, die an diefes Problem ber Paritial jage gefnnipft find, und löft ichlieftlich bas Rätsel der wirflichen Grafsburg. Bon verichiedenen Seiten ift verfucht worden, bas große Beiligtum und die letzte Zufluchtoftätte der Albigenser, die Burg Montsegur, mit der Graldburg zu iden: tifizieren. Bebor Ramon de Berelha dies Schloß le legte Bufincht für die verfolgten Glaubens helben baute, lagen bort bereits die Ruinen bearbeitet haben, ben Schaublag nad Sponien verlegen würden und zwar in ein Bergichioß des nördlichen Spanien. Diejenigen, die die Gralbburg in Spanien fudmu, werden baber die größere Wahrschelnlichteit für fich haben. Man hat min den Montjalvat im Gebirge von Rantobrien bei einer Beinen Stadt Salvatierra finden wollen, die gwifden Alfafua und Bittoria liegt. Das beilige Schloß hatte fich hier wirds lich in einer Umgebung erhoben, die durchaus den Schilderungen der Legende entspricht. Aber die wenigen Manerrefte, die noch von einer alten Burg zeigen, frammen höchftens aus bem 12. Johrhundert, mabrend doch die Grafsburg in einer früheren Beit entstanden fein unig, Deshat man noch ein anderes Galbatierra ausfindig gemacht im füblichen Galizien an ber Gegend finden fich auch Spuren, Die auf bie Sage hinmrifen. Line biefe Suporbefen muiffen bie Geele ber am meiften geliebten Bingegan aber gegen die gurudtreten, die in dem alt-Unferhaltung, welche den Gläubigen einfach ver- in der Brobing Barrelona das wahre Montfalvat erblicht. Gaubert weiß zwingende Gründe baffir angufilhren, bag bier der Ort der Grale-ung zu fuchen ift. Die Abrel, die gwifden Monistrol und Manreig liegt, erhebt fich auf dem "Montsexrat", dem "gesägten Berge", der fich und der Legende in zwei Stücke teilte am Karfreiting zu der Stunde, da der Herr sein Leben ausbauchte; fie liegt in diesen Bergen der Beitgoten in Rordfranien, von benen Bagner inide, Die man am Sabe tragt. Sabelboft, wos Woben und unpuffende Tange energisch aufan im erften Att des Bariffol fpricht. Mit Die Lands biefe Tatiomane vermögen. Mine. Flaubert, eine ireten. De biefe Migbrauche fich weiter breit fchaften findet man bier, die im Barfifal ge folibert werden: Die Ginfiedelei, die Quelle, den bei vom Didier ber Madame Bourt abgeftambie großen Gegenfäße ber Ratur, weiten getnblide. Die tatalanischen Sagen er gublen gubem, bag bier die Graforitter ein Afol trogen. Mit biefem Taffennan wurden fie völlig fanben. Ein Graf von Barcelona, Gifredo e Bellojo, fand hier ein wundertätiges Marlens bild, bas von bem beiligen Lufas felbst geschafe fen fein foll, und lieft 880 ein Alloffer bauen, bas Fromen fich verbfinden, nur gemiffe Formen ber einer der berifbniteften Malifahrtsorie Spaniens weiblichen Rieibung, die den Anftand verlegen, wurde. Das alte Alofter wurde 1808 von den

Natur bochft lassiv ift umb die Christenmoral be- zerriffenen Bergwanden in einer Sobe von diger unverdächtig vorkommt. - Ein Garde. 1237 Meter. Seute führt eine fühn angelegte Sahnradbahn von Monistrol berauf, von der aus fich die wundervollsten Fernblide enthüllen. Man begreift, wie biefer nralte Bau, auf fteilem Gels wie in die Wolfen gebaut, in den Borftellungen ber Tieflandbewohner ju bem Schlof der Seele werden mußte, einen Tempel der Erlöfung und des Geiftes.

Barifer Taliomanc. Bold in anberen enropaifden Großftabt fpielt ber Talisman große Stolle cine loie in Baris; ungablige eleganten Franen trogen ein Amuleit, auf beffen Answahl und Form fie Sorge und Radbenten verwenden. Gewiß ift bei alle bem auch ein wenig Frende am Spiel, ein wenig Mobe und ein wenig Roletterie beteifigt, mon lächelt ein wenig fleptisch, aber im Grunde ibrer Scele midte bie Bariferin boch, wenn auch mit leifem Borbebalt, an bie Wunderfraft folder lieinen Talismane glauben. "Man town jo nicht wiffen - vielleicht wirfen fie boch günstig: und ichaben fonnen fie jebenfalls nicht!" Aber wie Leben, Aleibung und Anschammgen ber Bariferin, fo find natürlich auch ibre Talismane eines berühmten Schlossen, in dem man vielleicht von der Mebe nicht ganz nindbängig; das vier-die Grassburg seben könnte, wenn nicht alle Dichter und Ehronisten, die die Parificisage vene Glüdsschuben, die den Juwester angesertigte Rachbilbung eines Huferiens - bes alles ift im Grunde längft "vieux jeu", das hat feine rechte Bunderfrott mehr, das ift zu befannt und bod tragen gu biele Loute. Die berühmte Mme. de Thebes, die mit ihren Wahrsagefünsten eine jo große fashionable Aundschaft anguloden versieht, ist natürlich auch in Fragen bes Talismans lunbige Beraferin ber Parifer Damen. und bon ihr ging auch bie Dlobe aus, als Umulett irgendiva om Collier, am Armband,an ber Ubrfeite eine wingige Rochbilbung eines Cfefanten ju trogen: der Elefant wurde bas Glücklier ber Bariferin. Als bald barauf bon anbever Seite Schneden fanciert wurden und biele Unhängerinnen fanden, war Mine, de Thebes um bas Glud ber Borijerinnen ernftlich beforgt, und der Moral und der Meligion. Die gute Geschen Bergelblinde, malerischer Engoässe und ibre Stimme, um für den gluchringenden herzeits abgelehnt. Wir begen das jeste Bertrauen beweits alle Bertrauen beweits abgelehnt. Wir begen das jeste Bertrauen beweits alle Bertrauen beweits abgelehnt. Wir begen das jeste Bertrauen beweits alle Seineitrande, "bas beilige Dier ber Bogaben, bas genen aufnehmen fomnte, fduitt bor manmigfachen Arras verurteilt ben Tango als eine geführliche berithmien Benediftinerflofter von Montferrat isefahren. Daneben fann die Schnecke, biefes ichengliche Weichtier, nicht besteben." Aber bie aberglaubijde Bariferen braucht fic nicht auf Elejanien und Schneden ju bejdranten: fie macht auch ihre Juwelen jum Talismane., Bei Racht Bernfteintetten trogen bringt ficher Glid, "bor allem fronibide Francu follien bas tun." Unb bann gibt es inbifdie, von Brabmanen geweichte fleine Golpmungen, febr nieblide fleine Schund ambere Bariler Buthia. - He rühmt fich nebenmen - propagiert biefe inbiiden Bunbermungen und befiegt es bitter, das die Blieger fie nicht unverleit Siurge von wielen lundert Metern überleben. Mehr fann man wirklich von einem Tolismon nicht gut verlaugen.

omnociftifats.

regiment mit brei bürgerlichen Offigieren. (Luftige Blätter.)

Kindermund. "Mama, werden die Kapen auch aus Eiern ausgebrütet?" — "Rein, Kind, nur was Flügel hat, legt Eier." — Legen die Engel deun auch Eier, Mama?" (Berliner Illuftrierte Beitung.)

Brompte Antwort. Reulich fang ein berühmter Tenor bei einem Kommerzienrat gu einer Soiree brei Lieber. Rach großem Beifall fagte ber Konunerzienrat zu bem Sanger: "Bitte geben Sie noch etwas gul" — Worauf ber Rünftler lächelnd antwortete: - "Rach Ihnen, Berr Kommergienrat."

(Meggendorfer Blätter.)

And ein Troft. Derr (auf einer Statio. der Schundärbahn): "Das ist doch entsetzlich, wann geht es denn wieder weiter, der Zug steht doch sider awanzig Minuten da?" — Schaffner: "Machen Sie sich nichts draus, . . . der Ort hat eine febr gefunde Lage!"



A SANGER OF SERVICE SE

Während meines

gewähre ich auf sämtliche

Herren-Artikel 10-20°/o Rabatt

Posten Trikotagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Posten Sportjacken mit 100 o Nachlass

Sportstuipen Wickelgamaschen mit 20%

Emma Mager Nchf.

Bagen 26.

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des

und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, arztlich glinzend begutachtet und empfehlen.

- Dose (20 Fruchtkonfituren) Mk. 1.20. -Man hitte sloh vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT

# 

## Ungewöhnlich vorteilhafte Gelegenheitsposten!

## Damen-Hemden

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Tumen-Hemden, Achselschi mit Pestonbördch od gest Passe 95 Pf. Inmen-Hemden, Achselschi od Fantasichemd, mit Stickerel 1,25 Bamen-Hamden, mit gestickter Passe, gedlegene Ware . . . 1.45 Samen-Bemden, Achseischl , mit Feston, hervorrag. Qualität 1.85 Damon-Hemden, in div Ausführ., mit eleg. Stickerei 2.25 m. 1.93

## Bett-Wäsche

zu ganz enorm billigen Preisen.

Tamast-Bertine, weiss, 11/, arhisfrig, giantreiche Ware . . . 2.95 Damasi-Bezilge, welss, 11/2 schläirig, seidenart. Ausmusterung 3.25 Camest-Buring, weiss, 11/2 schis rig, gediegene Qualitat . . 4.50 Samast-Berlige, welss, 11/2 schlafrig, hervorrag. Qualität . . 5,25 Tissan-Herlige, geboot . . . . . . . . Stock 60, 70, 80, 95 Pt Ulasan-Bazilga, mit Einsatz . . . . . . . Stück 1,25 u 85 Pf Elsann-Bezilge, mit Featon . . . . . . Stück 1.55, 1.15 u. 95 Pf Kissen-Bezüge (Paradekissen) in eleg. Ausführung . 2.90 u 2.40

Posten Untertaillen mit schöner Stickerel, unter Posten I Posten II Posten III Posten IV 1.25

## Damen-Beinkleider

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Damen-Beinkleider, Croise od Cretonne, m schon, Stick. Paar 95 Pf. Damen-Bolokleider, Knielacon mit breit. Stick., Paar 1,25 u 1,10 Bamen-Seinkleider, Cro sé od. Cretonne, mit br. Stick Paur 1.45 Bamen-Be'aklehler, Knie-Facon, in eleg Austührung . Paar 1.65 Bames-Beinkleider, in div. Ausführ., mit eleg Stick. Paar 1.95

### Weisswaren

Aussergewöhnlich vorteilhafte Angebote.

Hemdenfuch, weiss . . . . . . . . . . Meter 48, 35, 29, 22 Pf. Bettuch-Aretenne, weiss, ca. 150/160 cm br. Mtr. 1.35, 95, 88 Pf. Betfuch-Haibleinen, weiss, ca. 150/160, Mtr 1,67, 1,45, 1,25, 95 Pf Croisé-Biber, weiss . . . . . . . . . Meter 65, 55, 42, 38 Pl Plaue, in kleinen Dessins, welss . . . . Meter 65, 55, 45, 38 Pf Bett-Damast, weiss, ca. 130 cm breit . . . . 1.50, 1.25, 85, 65 Pt. Bett-Damast, geatrel t, blau, gelb u rosa, ca 130 cm br , Mtr. \$5 Pf. Bett-Damast, bordeaux, cs. 130 cm breit, Meter 1,45, 1,25, 85 Pt.

Wäsche-Kupons (10 Mir-Stücke) ganz hervor-ragend preiswerte Qualitaten Marke A Marke B Marke C Marke D 3.50 4.50 5.50 6.75

## Damen-Jacken

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Bamen-Jacken, Groisé mit Spitze oder Feston . . . . . . . . . 85 Pl. Damen-Jacken mit Umleskragen, lestoniert . . . . . . . . . 1.25 M Damen-Jacken, Croisé oder Cretonne, m. Fältchen u. Feston 1,45 M. Damen-Jacken, Umlegkragen mit schöner Stickerei . . . . 1,95 M. Damen-Jacken in eleg. Aus ührungen mit breiter Stickerel 2,25 M.

### Beffwäsche

zu ganz enorm blillgen Preisen.

Ueberschlan-Batificher, Cretonne, gebogt, ca 160 250 . . 3.85 M. Usbersch'ag-Bettlicher, Cretonne m. Säumchen u Einsatz 3.95 M. Ueberschlag-Battlicher, Cretonne m. Stick.-Eins, u. Säumch. 4.50 M. Bebersching-Beltischer, Cretonne m. schmal u breit Hohls. 4.75 Bettücher, fertig, weiss Halbleinen, ca. 150/210 . . . . . . 2.25 M. Sattücher, fertig, weiss Halbleinen, cz. 150/220 . . . . . . 2,45 M. Battileher, fertig, weiss Hnibleinen, ca 150/720 . . . . . 2,75 M Bettlicher, fertig, welss Haloleinen, ca. 160/220 . . . . . 3,25 M.

Posten Stickerei-Unterröcke mit schöner Stickerel unter regularem Wert Pos en I Posten II Postnn III Pasten IV 2.25

Handtlicher, weiss m. rot, 40/100 . . . . St. 25 Pf. | Tischtlicher, weiss, cs. 100/130 cm . . . St. 35 Pf. | Serviction, weiss, gestumt, 58-58 . . . . St. 32 Pf. | Freffierhandtlicher, weiß m. rot Kente, 40/30 St. 35 Pf.

Handlücher, Gerstenk., weiß m rot, 48/100 St. 28 Pl Tischtücher, weiss, ca. 115/130 cm . . St. 1.25 M. Serviellen, weiss, cessumt, halblein., 55/55 St. 48 Pl. Frettlerhandtücher, weiß m.rt.Kante, 44/100 St. 88 Pl Handlitcher, Gerstk , weißm rotod blau, 48/10040 Pf | Tischtlicher, weiss, ca. 100/150 cm . . St. 1,50 M. | Serviction, weiss, gesäumt, Joinen, 60/50 Sf 35 Pf. | Frottlerhandtlicher, weiß Jacquard, 50/110 St. 85 Pf. Handilicher, weiss, 48/100 . . . . . . St. 35 Pt. | Handilicher, weiss, ca 110/150 cm . . St. 18 M. Gläsertlicher, sot kariert . . . . . St. 18 m. 10 Pt. Frentier-Badelicher . . . . . St. 2.50 m 3.50 M.

Handtilleher, weiss, Gerstenkorn, 48/110 St. 55 Pf. | Hischtilleher, weiss, halblein., 110/150 cm St. 2.25 M. | Giffsertilleher, rot oder blau kariert . . . St. 35 Pf. | Frottler-Kinder-Badetilleher . . . . St. 85 u 85 Pf.

Posten Erstlings-Hemdchen Stillet 10 18 25 Pf.

Posten Kinder - Wagendecken zum Anssuchen - Stück 95 Pt. u 1.25

Posten Gedecke mit 6 Servietten Stnch 2.75

Posten Kinder-Jäckchen LAUBper Stock 20 Pf

Posten Anstands - Unterröcke mit Volant . Stuck 95 Pt n 1.45

Posten Milieux mit Hohlsaum Stock 95 Pf.

Posten Kinder-Lätzchen Stnck 15 25 35 PZ

Posten Prinzess-Röcke Stock 4.65 und 6.50

Posten Herren-Nacht-Hemden Kretonne Stock 2.95

Posten Kinder-Kissen mit schoner Stack 75 und 95 Pt

Posten Garnituren (Hend u. Beinkleid) mit eleganter Stickerel 4.50

Doppelstoff-Feston cs. 41/2 Mtr. Stack 45 Pt. Schweiz, Madap.-Stick. ca 41/e Meter 95 Pr

## Taschentücher

Weiße Taschentlicher, genrauchsiert., V, Dtr. 75 Pt. Welfie Ballst-Teschent, in Buchst. 1/, D 1.20, 1.85 M. WB. Linen-Taschent, m. Buchat , Hdstick. 1/2, D 2,-M.

## Musterkollektionen Damen-Wäsche

ganz bedeutend unter regulären Verkaufspreisen aus einer eratklassigen Wäsche-Fabrik

Damen-Taghemden, Damen-Nachthemden, Beinkleider, Prinzessröcke Garnituren, Nachtjacken, Matinées, Untertaillen, Herren-Nachthemden

Posten we'lle Zierschürzen . . . . . Stück 85 Pt. Posten weiße Zierschürzen . . . . Stück 125 M. Posten weille Trägerschürzen - . . . Stück 1,25 M. Posten writte halhlert. Blasen . . . Sinck 1.25 M. Posten welfe Blusenschoner . . . . Stück 38 Pt.

## Grosse Posten Enorm billiger Gardinen

Unter diesen 4 Serien befinden sich prösstenteils bessere Qualitäten, welche im i'reise wesentlich reduziert sind.

Bardinen brett 1.50, 1.10, 80, 60, 38 Pt

Brise Bise enorme Auswahl Prise Bise Paar 2,25, 1,75, 1,10, 75, 45 Pr Engl Tüll-Beitdecken Sperilg

## Grosse Posten Enorm billiger Halbstores

Dieselben sind weiss oder crême, mit Volant und reich mit Band verziert, jetzt bedeutend im Preise herabgesetzt.

Gardinen-Mul

K 1, 1-2

Grüne Rabattmarken!

Mannheim

Grüne Rabattmarken!